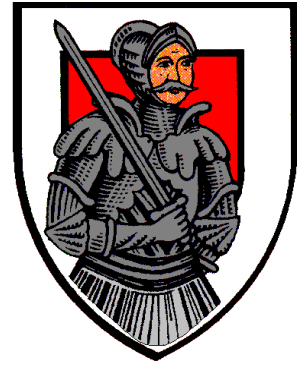


**Neues
Kommunales
Rechnungs- und
Steuerungssystem**



Stadt Wanfried



**Haushaltssatzung mit Haushaltsplan
und Stellenplan für das
Haushaltsjahr 2016**





Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung	5-7
Vorbericht	8-52
Anlagen zum Vorbericht	
Haushaltssicherungskonzept	53-72
Ergebnishaushalt	73-87
Finanzhaushalt	88-89
Investitionsprogramm	90-93
Teilergebnispläne/Teilfinanzpläne/Teilinvestitionspläne	94-166
Mittelfristige Ergebnisplanung	167-168
Ergänzung zur mittelfristigen Ergebnisplanung	169-170
Mittelfristige Finanzplanung	171
Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung	172-174
Stellenplan	175-180
Anlagen	
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen	182
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	183
Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel	184
Wirtschaftsplan Forstwirtschaftlicher Betrieb	185





Haushaltssatzung

der Stadt Wanfried für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des § 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. I S. 158, 188), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	7.153.460 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	7.108.165 EUR
<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	0 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 EUR
mit einem Überschuss von	45.295 EUR,

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	696.895 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	166.600 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	460.800 EUR
mit einem Saldo von	-294.200 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	294.200 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	706.300 EUR
mit einem Saldo von	-412.100 EUR
ausgeglichen mit einem Zahlungsmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	40.595 EUR

festgesetzt.



§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 294.200 EUR festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 7.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 770 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 770 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 450 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

1. Festlegung des Begriffes „erheblich“ nach § 100 HGO

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 100 HGO sind erheblich, wenn sie bei:

- gesetzlichen, tariflichen und vertraglichen Verpflichtungen 12.500 Euro
- nichtgesetzlichen, -tariflichen oder -vertraglichen Verpflichtungen 5.000 Euro
- Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Einzelfall 10.000 Euro



übersteigen.

Die Zustimmung zur Leistung von Mehrausgaben erfolgt durch

- den Magistrat

- d) bei gesetzlichen, tariflichen und vertraglichen Verpflichtungen bis 12.500 Euro
- e) bei nichtgesetzlichen, -tariflichen oder -vertraglichen Verpflichtungen bis 5.000 Euro
- f) bei Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis 10.000 Euro

- die Stadtverordnetenversammlung bei höheren Beträgen.

- 2. Die im Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2016 unter der I-Nr. 0100-013, Beschaffung eines Baggers, geplanten Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 €, stehen unter dem Vorbehalt der vorherigen Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung.

Wanfried, den

Der Magistrat

Wilhelm Gebhard, Bürgermeister



Vorbericht



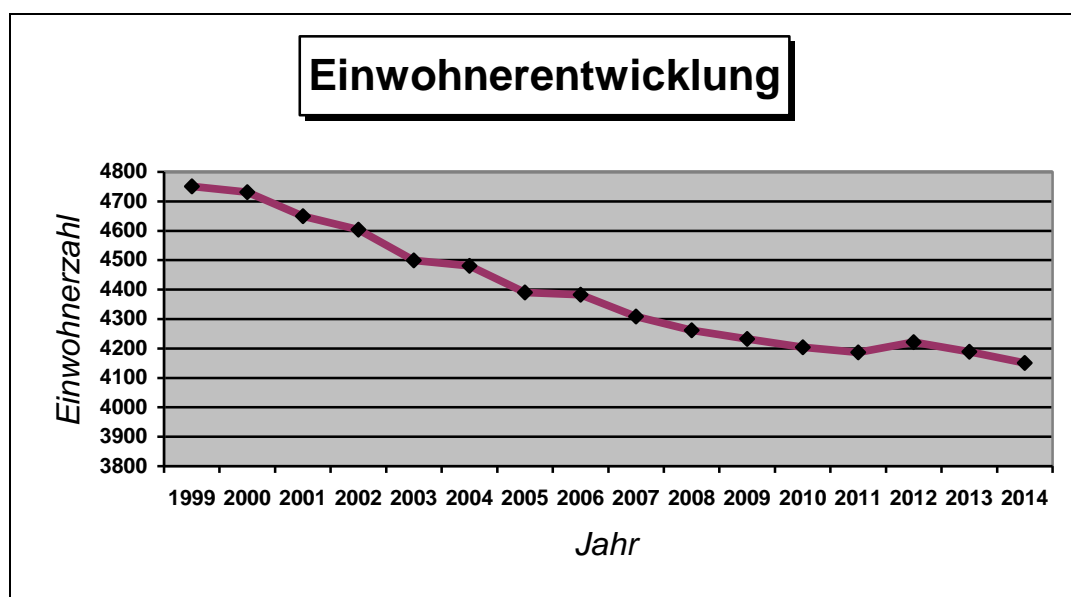
1. Vorbemerkungen

1.1. Einwohnerentwicklung

Die Einwohnerzahlen gehen in unserem Raum aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der demografischen Entwicklung insgesamt zurück. Der Rückgang hat sich jedoch in den vergangenen fünf Jahren abgeschwächt. Von diesem negativen Trend ist auch die Stadt Wanfried stark betroffen. Die statistischen Einwohnerzahlen haben sich in den vergangenen Jahren wie folgt entwickelt:

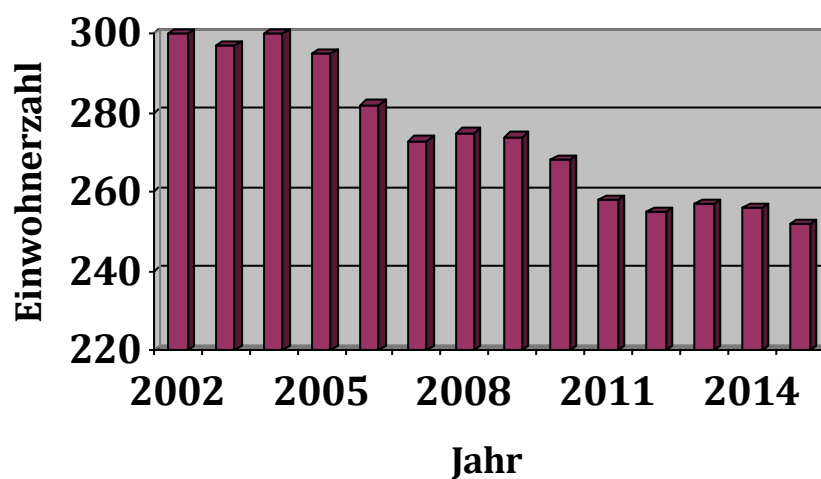
31.12.1999-	4.751
31.12.2000-	4.731
31.12.2001-	4.650
31.12.2002-	4.604
31.12.2003-	4.499
31.12.2004-	4.481
31.12.2005-	4.390
31.12.2006-	4.383
31.12.2007-	4.309
31.12.2008-	4.262
31.12.2009-	4.232
31.12.2010-	4.204
31.12.2011-	4.187
31.12.2012-	4.222
31.12.2013-	4.189
31.12.2014-	4.151

Quelle : Hess. Statistisches Landesamt



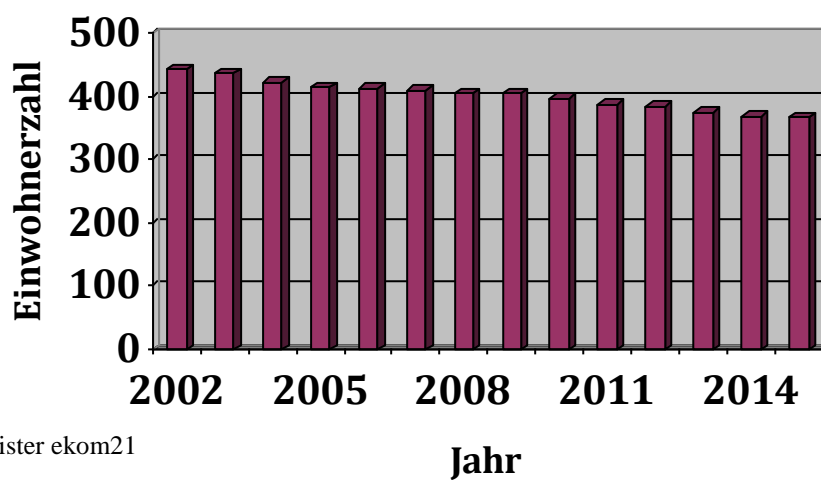


Entwicklung der Einwohnerzahlen in Völkershausen



Quelle : Melderegister ekom21

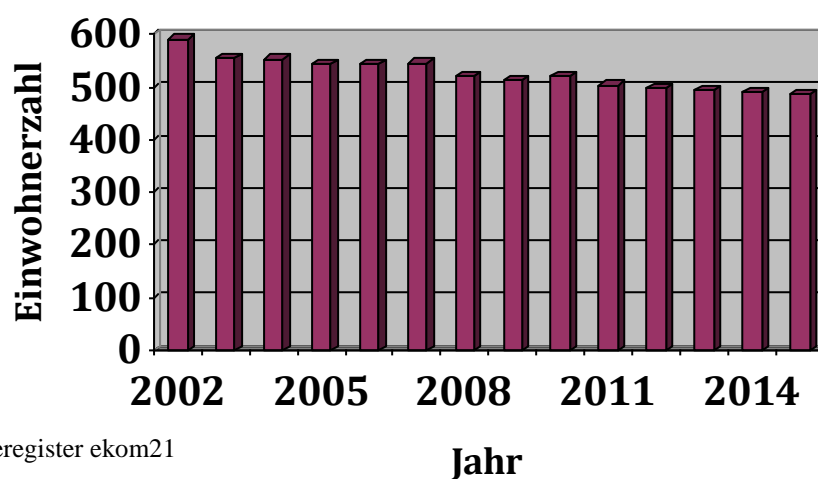
Entwicklung der Einwohnerzahlen in Altenburschla



Quelle : Melderegister ekom21

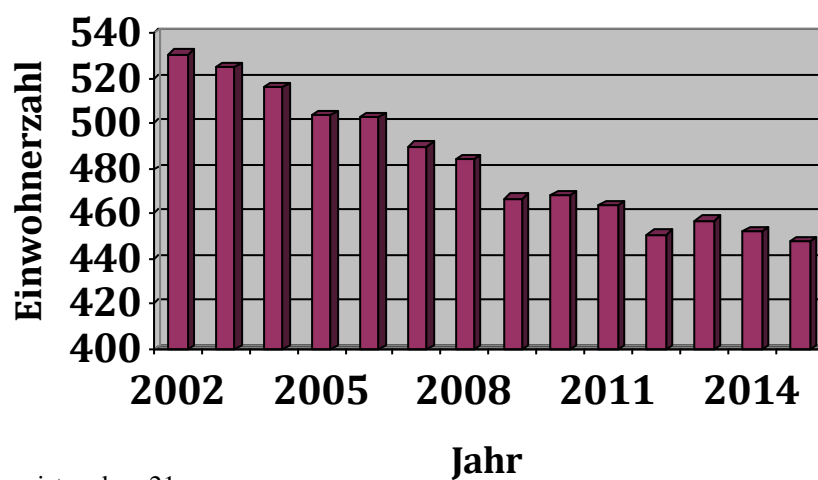


Entwicklung der Einwohnerzahlen in Aue



Quelle : Melderegister ekom21

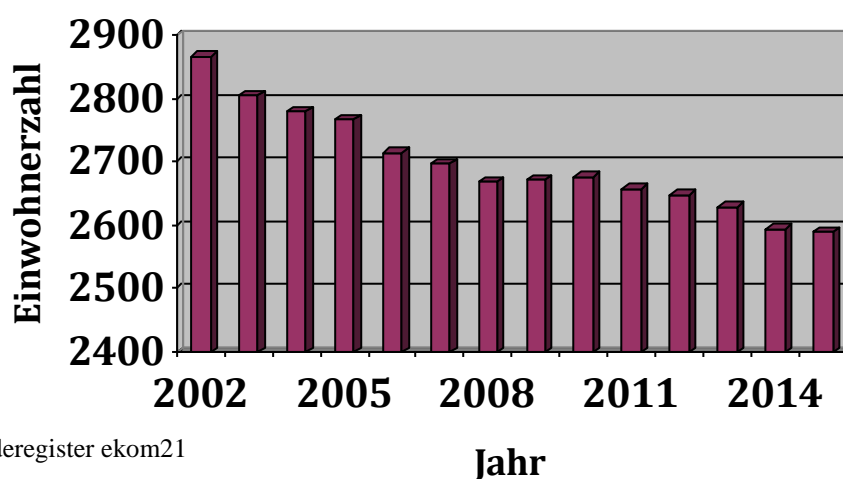
Entwicklung der Einwohnerzahl in Heldra



Quelle : Melderegister ekom21



Entwicklung der Einwohnerzahl in der Kernstadt



Quelle : Melderegister ekom21

Einwohnerzahlen der einzelnen Ortsteile (Stand April 2015)

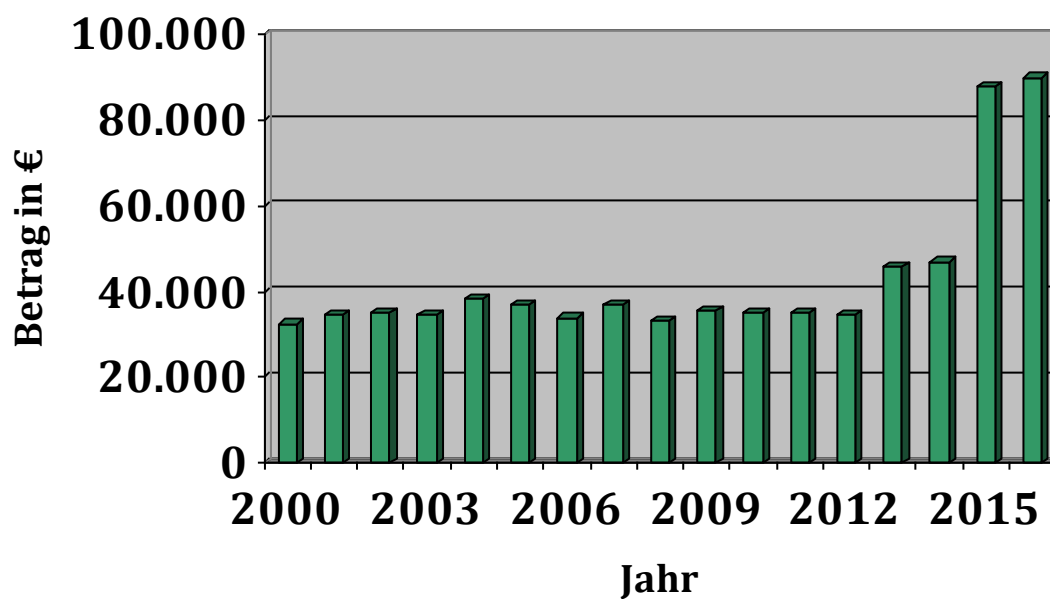
	1.Wohnsitz	mit 2.Wohnsitz
Kernstadt	2.590	2.740
Aue	486	525
Heldra	448	471
Altenburschla	368	411
Völkershausen	252	282

Quelle : Melderegister ekom21

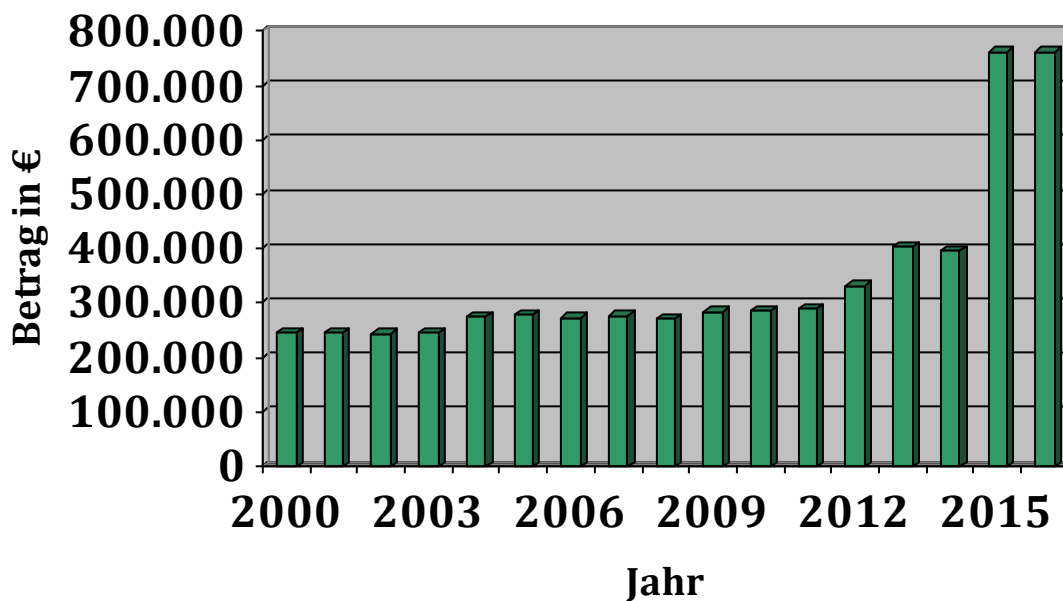


1.2. Entwicklung des Steueraufkommens

Entwicklung der Grundsteuer A

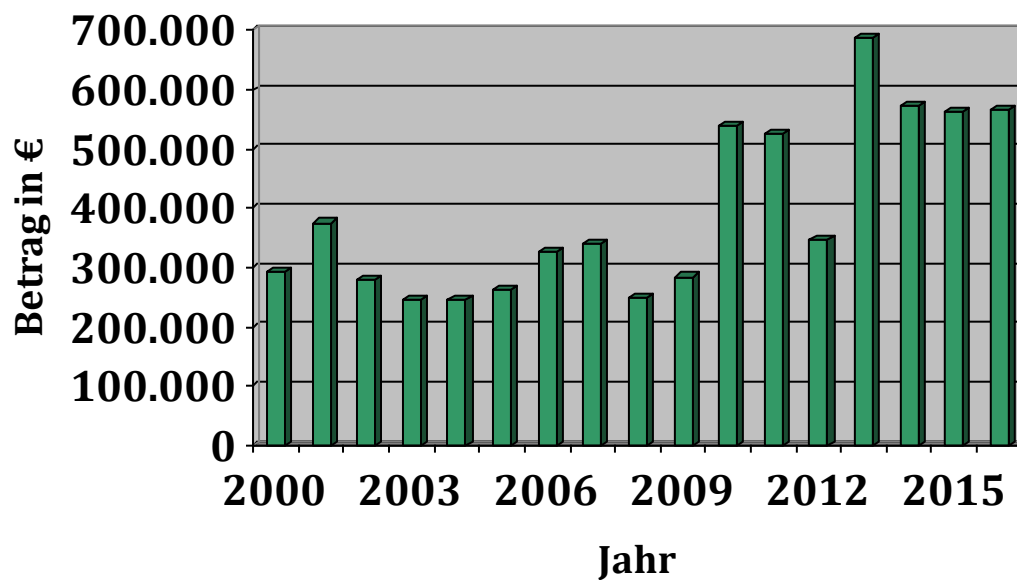


Entwicklung der Grundsteuer B

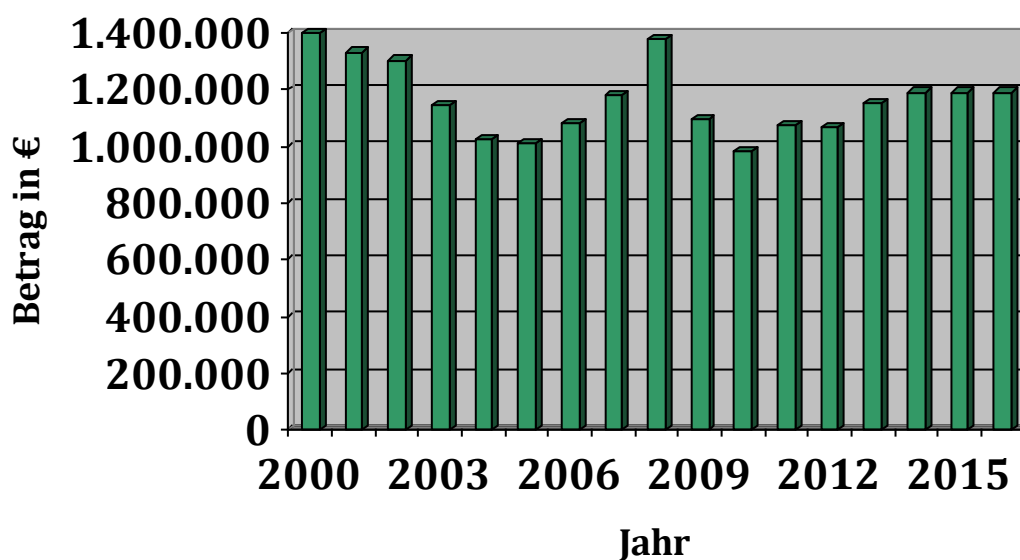




Entwicklung der Gewerbesteuer

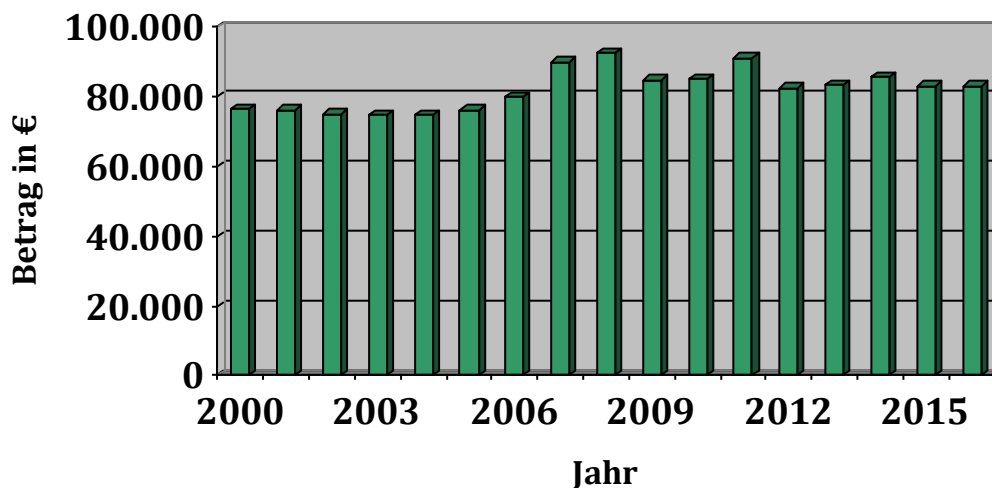


Entwicklung der Einkommensteuer

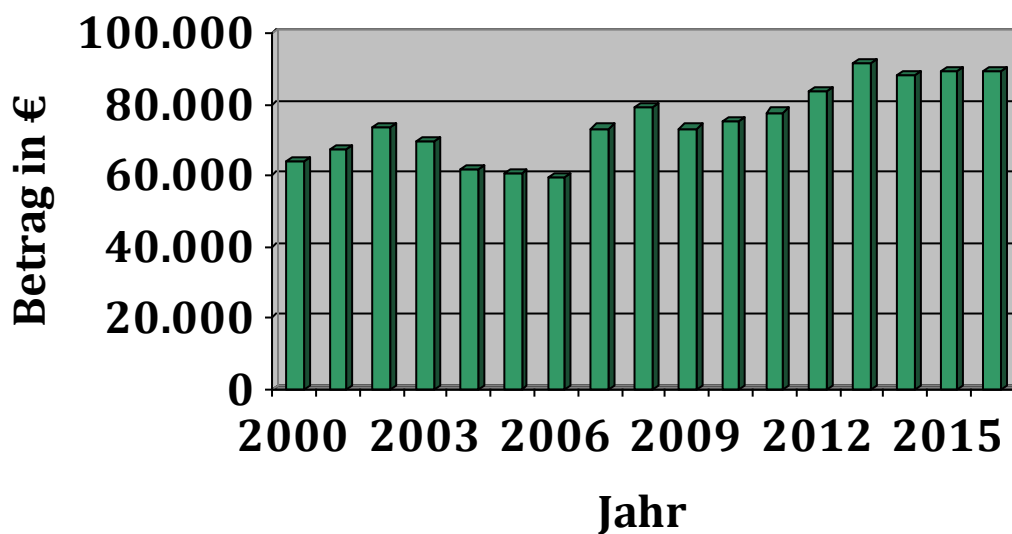




Entwicklung der Umsatzsteuer

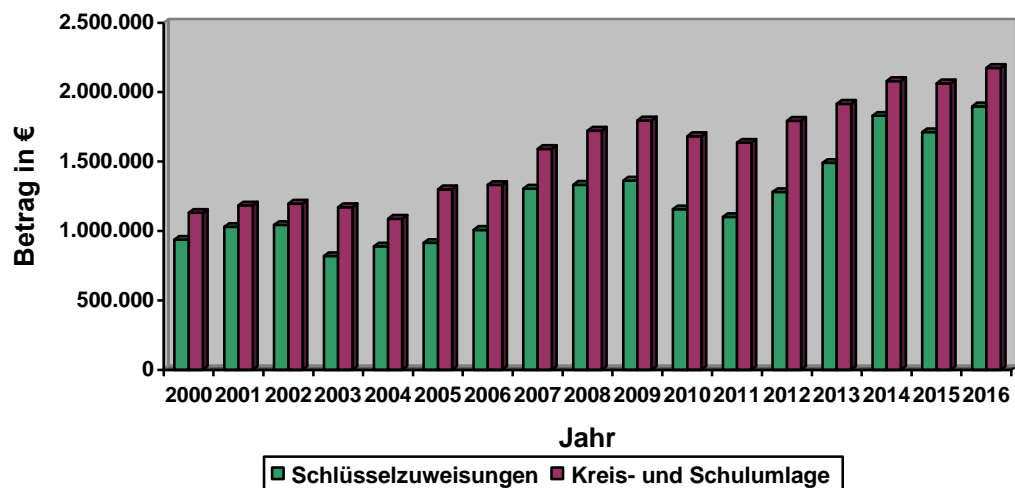


Entwicklung des Familienausgleichs





Entwicklung der Schlüsselzuweisungen im Zusammenhang mit der Kreis- und Schulumlage



2. Ergebnishaushalt

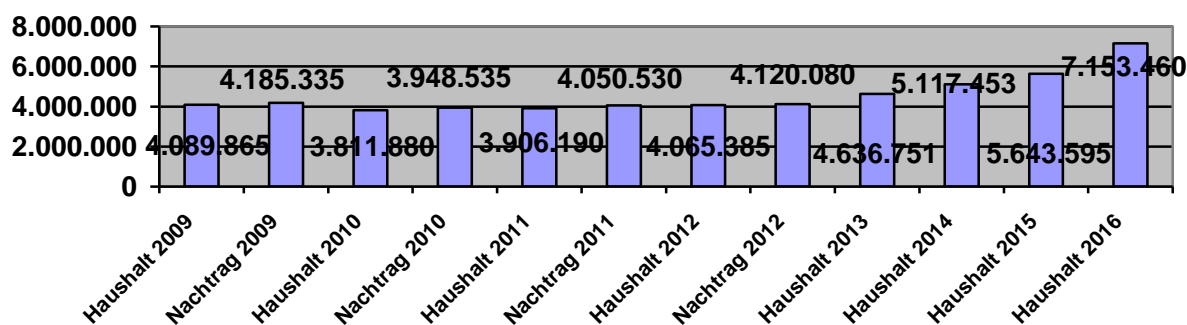
Der im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 ausgewiesene Überschuss im Ergebnishaushalt beträgt 45.295 €. Im Haushaltsplan 2015 betrug der geplante Überschuss 13.360 €. Es tritt also eine Verbesserung zum vorliegenden Haushalt 2015 um 31.935 € ein. Das Ergebnis wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Anschließend werden die wesentlichen Veränderungen bei den Erträgen und Aufwendungen näher erläutert.

1. Verwaltungsergebnis	Haushalt 2015	Haushalt 2016
Summe der ordentlichen Erträge (P. 10)	- 5.558.555 €	-7.140.720 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen (P. 19)	5.302.235 €	6.464.665 €
Summe Verwaltungsergebnis (P. 10 ./ P. 19)	-256.320 €	-676.055 €
2. Finanzergebnis	Haushalt 2015	Haushalt 2016
Summe Finanzerträge (P. 21)	-85.040 €	-12.740 €
Summe Zinsen und ähnl. Aufwendungen (P. 22)	328.000 €	643.500 €
Summe Finanzergebnis (P. 21 ./ P. 22)	242.960 €	630.760 €
3. Ordentliches Ergebnis	-13.360 €	-45.295 €
Summe der außerordentlichen Erträge (P. 25)	- €	- €
Summe der außerordentlichen Aufw. (P. 26)	- €	- €
Summe außerordentliches Ergebnis (P. 27)	- €	- €
4. Jahresergebnis (Fehlbedarf)	-13.360 €	-45.295 €



2.1. Veränderungen der Erträge

Erträge 2009 bis 2016



Insgesamt erhöhen sich die Erträge im Vergleich zum Haushalt 2015 von 5.643.595 € um 1.509.865 € auf 7.153.460 €. Im Einzelnen werden die wesentlichen Änderungen nachfolgend dargestellt:

Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte vermindern sich zum Haushalt 2015 um rund 4.000 €. Dies liegt im Wesentlichen an der Reduzierung des Ansatzes bei den Eintrittsgeldern des Wanfrieder Freibades.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte steigen zum Haushalt 2015 um rund 1.370.000 €. Dies liegt im Wesentlichen an den Erträgen aus den Wasser- und Abwassergebühren, die in der Vergangenheit im Eigenbetrieb geführt wurden.

Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Insgesamt sinken die Kostenerstattungen um 92.000 €. Diese Mindererträge sind im Wesentlichen auf den Wegfall der Erstattungen aus dem Eigenbetrieb (100.000 €), der Bauleitplanung für das ehemalige Bode-Gelände (70.000 €) sowie Mehrerträge durch die Erstattung der Tätigkeit der Klärwärter in Meinhard (35.000 €) und mögliche Erstattungen für Reparaturen am Leitungsnetz der Wasserver- und Abwasserentsorgung (50.000 €) zurückzuführen.

Steuern und steuerähnliche Erträge

Die Steuern und steuerähnliche Erträge steigen um rund 6.000 €. Dies ist auf eine Anpassung der tatsächlichen Veranlagungen bei den Grund- und Gewerbesteuern zurückzuführen.



Erträge aus Transferleistungen

Die Erträge aus Transferleistungen bleiben unverändert.

Zuweisungen und Zuschüsse

Die Zuweisungen und Zuschüsse steigen um rund 200.000 €. Dies ist im Wesentlichen auf die Neuregelung des KFA zurückzuführen. Die Schlüsselzuweisungen steigen um ca. 187.000 €. Ebenfalls steigt die Schuldendiensthilfe um rund 16.000 €. Grundlage hierfür ist der bestehende Vertrag im Rahmen des Schutzschirmgesetzes.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ist eine Verbesserung in Höhe von 111.535 € entstanden. Diese Verbesserung ist auf die Rückführung des Eigenbetriebes in den städtischen Haushalt zurückzuführen.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge sinken um ca. 8.000 €. Die Ursache liegt in der Anpassung der Ansätze der Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung und der Konzessionsabgaben bei Strom und Gas begründet.

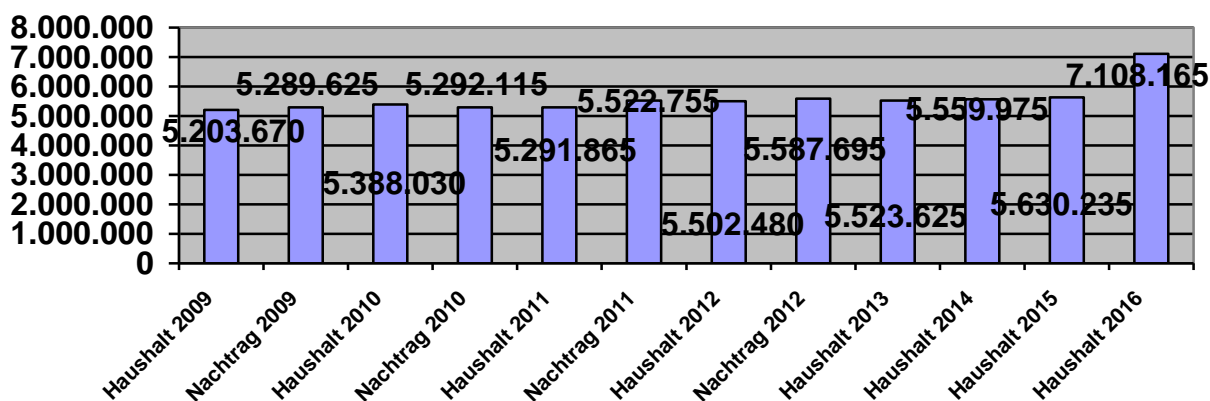
Finanzerträge

Die Finanzerträge vermindern sich im Vergleich zum Vorjahr um knapp 73.000 €. Dies begründet sich auf den Wegfall der Verzinsung des eingebrachten Stammkapitals im Eigenbetrieb.



2.2. Veränderungen der Aufwendungen

Aufwendungen 2009 bis 2016



Insgesamt steigen die Aufwendungen im Vergleich des Haushaltes 2015 von 5.630.235 € um 1.477.930 € auf 7.108.165 €. Im Einzelnen werden die wesentlichen Änderungen nachfolgend dargestellt:

Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen insgesamt um 204.140 €. Im Wesentlichen liegt die Ursache an der Rückführung des Personals des Eigenbetriebes in den Haushalt (175.000 €) sowie Tarif- und Stufensteigerungen und die Bereitstellung einer befristeten Stelle in der Hauptverwaltung für ein halbes Jahr (28.000 €).

Versorgungsaufwendungen

Die Versorgungsaufwendungen steigen um 53.100 €. Hiervon sind 9.000 € auf das bisherige Personal des Eigenbetriebes zurückzuführen. Weiterhin steigen die Aufwendungen an die Beamtenversorgungskasse um ca. 27.000 €. 10.500 € entfallen auf die Zuführung der Rückstellungen. Der Rest begründet sich auf die Tarif- und Stufensteigerungen und die Bereitstellung einer befristeten Stelle in der Hauptverwaltung für ein halbes Jahr.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Erhöhungen betragen insgesamt rund 361.000 € und sind im Wesentlichen auf die Rückführung des Eigenbetriebes in den städtischen Haushalt zurückzuführen.



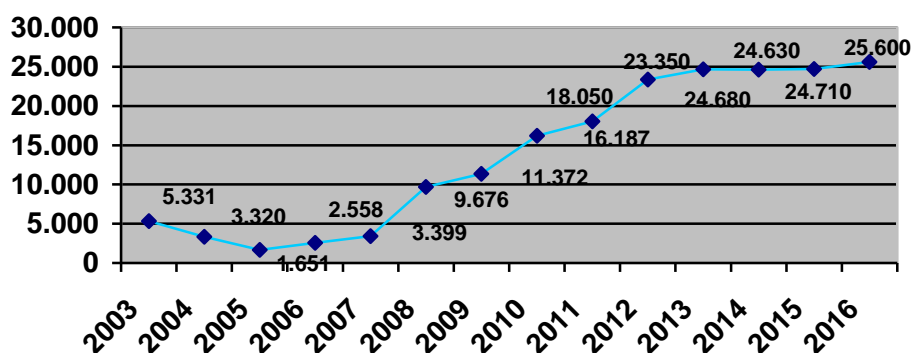
Abschreibungen

Bei den Abschreibungen ist eine Verschlechterung von rund 553.000 € aufgetreten. Diese Veränderung begründet sich hauptsächlich durch das neu zu bilanzierende Anlagevermögen der bisherigen beiden Betriebszweige des Eigenbetriebes.

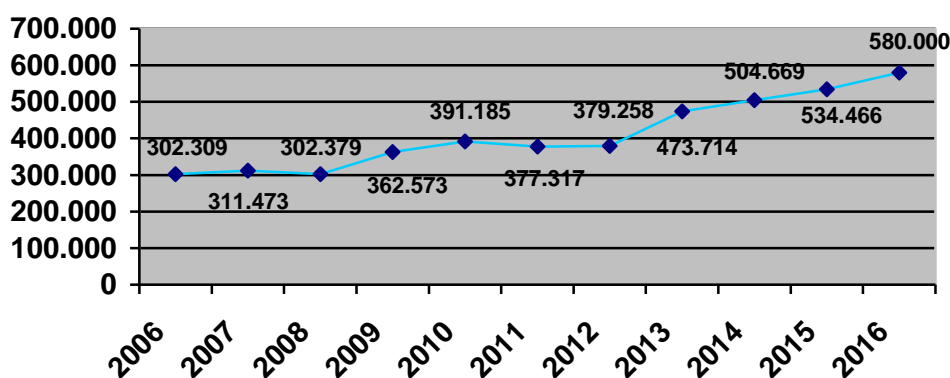
Zuweisungen und Zuschüsse

Die Zuweisungen und Zuschüsse sinken um rund 70.000 €. Hierin sind beispielsweise der Wegfall der Erstattungen für die Straßenentwässerung (135.000 €) enthalten, diese werden künftig unter der internen Leistungsverrechnung geplant. Darüber hinaus steigen die Erstattungen an Gemeinden für die Kinderbetreuung (40.000 €) und der Zuschuss zur Kinderbetreuung (46.000 €).

Nahverkehr Werra-Meißner



Kindergärten



Steueraufwendungen einschl. Umlagen

Die Steueraufwendungen steigen um 55.150 €. Im Einzelnen gibt es Steigerungen bei der Kreisumlage (39.000 €) und bei der Schulumlage (71.150 €). Dementgegen stehen Minderaufwendungen durch den künftigen Wegfall der Kompensationsumlage (55.000 €). Die Steigerung bei Kreis- und Schulumlage ist keine reale Steigerung. Sie ist ausschließlich auf die im letzten Jahr gebildeten Rückstellungen zurückzuführen.



Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Die Zinsen und andere Finanzaufwendungen steigen um 315.500 €. Dies liegt an den Zinsaufwendungen des bisher im Eigenbetrieb benötigten Fremdkapitals.

2.3. Zuschussbedarfe / Überschüsse der einzelnen Kostenstellen

Kostenste lle	Bezeichnung	Überschuss - € -	Zuschuss- bedarf - € -
01001001	Magistrat/Kommissionen		186.140
01001002	Stadtverordnetenversammlung/Ausschüsse		13.460
01001004	Ortsbeiräte		10.470
01002001	Hauptverwaltung		241.280
01002002	Personalrat		50
01002003	Zentraler Service		42.860
01002004	Rathausgebäude		750
01003001	Haushaltswesen		131.050
01003002	Steuerverwaltung		9.330
01003001	Stadtkasse		91.730
01004001	Liegenschaftsverwaltung		24.170
01005001	Bauhof		264.230
01006001	Fuhrpark		47.630
02051001	Wahlen		10.700
02111001	Ordnungs- und Einwohnermeldeamt		86.090
02111002	Ortsgericht		260
02111003	Schiedsmann		1.220
02112001	Standesamt		24.700
02131040	Feuerwehr		113.990
04301001	Kultur- und Musikpflege		9.480
04301004	Heimatfeste		450
04311001	Museen		6.560
04321001	Büchereien		350
05421001	Sonstige soziale Hilfen		3.150
05421002	Sozialverwaltung		14.050
05421003	Seniorenarbeit		2.350
06441050	Kindergarten Altenburschla		2.700
06441070	Kindergarten Heldra		1.500
06441099	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen allgemein		616.600
06451001	Jugendräume		15.440
06451002	Kinderfeste		375
06451003	Sonstige Jugendarbeit		3.000
06461050	Kindergarten Altenburschla	400	
06461099	Kindergarten Heldra		100
06471001	Kinderspielplätze		6.400



06481001	Bündnis für Familie		50
07541001	Förderung von Sozialstationen		1.230
08551001	Sportförderung		25.850
08561040	Sportplatz Kernstadt		9.450
08561050	Sportplatz Altenburschla		1.150
08561060	Sportplatz Aue		150
08561080	Sportplatz Völkershausen		160
08562060	Turnhalle Aue		16.200
08563040	Schwimmbad		23.020
09611001	Stadtplanung, Vermessung, Bauordnung, GIS		18.000
10601001	Bauverwaltung		62.610
10631001	Denkmalschutz und -pflege		340
11701001	Abwasserbeseitigung	450.730	
11721002	Altlasten		1.150
11811001	Wasserversorgung	98.930	
12631001	Gemeindestraßen		276.630
12631010	Brücken		13.100
12632001	Straßenbeleuchtung		45.050
12671002	Winterdienst		7.000
12681001	Parkeinrichtungen	2.500	
12791001	ÖPNV		25.600
12791002	Haltestellen		3.670
13581001	Park- und Gartenanlagen		3.450
13691001	Wasserläufe		4.050
13751040	Friedhöfe		420
13751041	Kriegsgräber/Jüdischer Friedhof	1.950	
13851001	Land- und Forstwirtschaft	36.250	
13852001	Feld- und Wirtschaftswege		10.000
15741001	Tourismus		42.350
15741002	Aussichtstürme		300
15741040	Wassertretanlage	450	
15761040	Bürgersaal Kernstadt		16.050
15761050	Dorfgemeinschaftshaus Altenburschla		3.590
15761060	Dorfgemeinschaftshaus Aue		1.710
15761070	Bürgerhaus Heldra		7.690
15761080	Dorfgemeinschaftshaus Völkershausen		11.820
15762040	Hotel „Zum Schwan“ - Bürgersaal Wanfried		12.080
15763020	Unbebautes Grundvermögen	3.300	
15763030	Musterhaus „Auf der Börse 1“		3.270
15763041	Wohnhaus „Beim Röhrbrunnen 11“	6.350	
15763044	Wohnhaus „Vor dem Gatter 18“	4.020	
15763045	Wohnung „Schwimmbad“	4.210	
15763046	Gebäude „Marktstraße 2“		10.230
15763060	Wohnung „Rasenstraße 8“	3.070	



15763099	Grundvermögen Allgemein		120
15764002	Schutzhütten		200
15764003	Backhäuser		50
15764040	Treff Wallecke		860
15764041	Griesgraben	410	
15764099	Sonstige Einrichtungen Allgemein		10
15791001	Wirtschaftsförderung		8.550
16901001	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.543.250	
16611001	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		568.700
16911003	Konzessionen Strom	100.000	
16911004	Konzessionen Gas	8.000	

2.4. Budgetierung der Dorfgemeinschaftshäuser

2.4.1. Budgetinhalt

Die Dorfgemeinschaftshäuser Altenburschla (Kostenstelle 15761050), Aue (Kostenstelle 15761060), Völkershäuser (Kostenstelle 15761080) und das Bürgerhaus Heldra (Kostenstelle 15761070) werden seit dem Haushaltsjahr 2006 als ergebnisorientierte Budgets geführt. Der sich aus den in das Budget einbezogenen Einnahmen und Ausgaben ergebende Zuschussbedarf darf am Ende des Haushaltsjahres nicht höher sein als unter Tz. 2.3 ausgewiesen. In die Budgets einbezogen werden:

Erträge Kostenersatzleistungen und -erstattungen
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung

Aufwendungen Personal- und Versorgungsaufwendungen
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Aufwendungen innerhalb des Budgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Ergibt sich eine Überschreitung des Budgets (des Zuschussbedarfs), mindert der Überschreitungsbeitrag zur Hälfte das Budget des Haushaltsjahres 2017 (negativer Übertragungsbetrag). Tritt eine Verminderung des Zuschussbedarfs ein, erhöht der eingesparte Betrag (Differenz zwischen erzieltm Budgetergebnis und geplantem Zuschussbedarf) zur Hälfte das Budget des Haushaltsjahres 2017 (positiver Übertragungsbetrag). Der positive Übertragungsbetrag kann im Einvernehmen mit dem Bürgermeister für andere als in das Budget einbezogene Ausgaben verwendet werden, zum Beispiel für Verbesserungen an der Einrichtung.

Die Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung richten sich nach den Sätzen und Entgeltregelungen der Benutzungs- und Gebührenordnungen. Die Kostenersatzleistungen und -erstattungen werden auf der Grundlage tatsächlicher Verbräuche berechnet.



Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die laufende Unterhaltung, Wartung und die ehemaligen Bewirtschaftungskosten wie Kosten für Reinigungsmittel, Heizung, Strom, Versicherungen und Sonstiges. Größere Instandsetzungsarbeiten sind nicht einbezogen.

Bei der Ermittlung der Heizungskosten wurde von einem Preis je Liter Heizöl von 0,85 € (inkl. MwSt) ausgegangen. Ist der durchschnittliche Literpreis des tatsächlich bezogenen Heizöls höher oder niedriger als der Betrag von 0,85 €, erhöht oder vermindert sich das jeweilige Budget um den Betrag, der dem Verhältnis des durchschnittlichen Mehrpreises oder Minderpreises je Liter zum Ausgangsbetrag von 0,85 € entspricht.

2.4.2. Budgetzuständigkeiten

Budgetverantwortlich sind die Ortsvorsteher. Die Ortsvorsteher sind in diesem Zusammenhang befugt, Aufträge bis zu einem Auftragswert von 500,00 € selbst zu erteilen. Im Übrigen gelten für Auftragsvergaben die Richtlinien der Stadt Wanfried für die Vergabe von Lieferungen und Leistungen.

Budgetansprechpartner und -berater sind in der Verwaltung für die Personalausgaben die Sachbearbeiterin Frau Thomas, für die Sachausgaben der Sachbearbeiter Herr Hunstock, für die Inanspruchnahme des Bauhofs der Sachbearbeiter Herr Mosebach und für Grundsatzfragen der Bürgermeister.

2.4.3. Berichterstattung

Die Ortsvorsteher haben dem Bürgermeister nach Ablauf eines jeden Vierteljahres, und zwar jeweils bis zum 15.04., 15.07., 15.10., über die Budgetquartalsergebnisse nach folgendem Muster zu berichten:

	Ansatz - € -	Zwischenergeb- nis - € -	%- Anteil
Erträge			
Kostenersatzleistungen und -erstattungen			
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			
Summe Erträge			
Aufwendungen			
Personal- und Versorgungsaufwendungen			
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
Summe Aufwendungen			
Budgetzwischenenergebnis			

Wesentliche Abweichungen im Verhältnis Ansätze zu Berichtszeitraum entstandenen Anteilsbeträgen sind zu erläutern.



2.4.4. Budgets

Folgende Budgets werden festgelegt:

DGH Altenburschla	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2015 - € -	Ansatz 2014 - € -	Ansatz 2013 - € -
Erträge				
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	2.000	1.500	1.500
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.700	1.800	1.700	1.700
Summe Erträge	3.200	3.800	3.200	3.200
Aufwendungen				
Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.400	1.600	1.400	1.400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.400	9.930	9.420	9.420
Summe Aufwendungen	11.800	11.530	10.820	10.820
Zuschussbedarf	8.600	7.550	7.620	7.620

DGH Aue	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2015 - € -	Ansatz 2014 - € -	Ansatz 2013 - € -
Erträge				
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	1.000	1.000
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.600	2.600	2.600	2.600
Summe Erträge	3.600	3.600	3.600	3.600
Aufwendungen				
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.600	2.400	2.600	2.600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.000	17.610	17.800	17.800
Summe Aufwendungen	17.600	20.010	20.400	20.400
Zuschussbedarf	14.000	16.410	16.800	16.800



DGH Völkershausen	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2015 - € -	Ansatz 2014 - € -	Ansatz 2013 - € -
Erträge				
Kostenersatzleistungen und -erstattungen		800	700	
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	1.500	3.500	3.500	2.500
Summe Erträge	1.500	4.300	3.500	2.500
Aufwendungen				
Personal- und Versorgungsaufwendungen	500	360	360	600
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.600	7.310	7.700	8.700
Summe Aufwendungen	9.100	7.670	8.060	9.300
Zuschussbedarf	7.600	3.370	4.560	6.800

DGH Heldra	Ansatz 2016 - € -	Ansatz 2015 - € -	Ansatz 2014 - € -	Ansatz 2013 - € -
Erträge				
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.900	2.900	2.900	1.900
Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	2.300	3.300	3.300	2.300
Summe Erträge	4.200	6.200	6.200	4.200
Aufwendungen				
Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.000	2.600	2.000	2.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.600	14.190	14.200	13.100
Summe Aufwendungen	14.600	16.790	16.200	15.100
Zuschussbedarf	10.400	10.590	10.000	10.900



2.5. Interne Leistungsverrechnung / Kostenerstattungen

Die interne Leistungsverrechnung und die Kostenerstattungen zwischen der Stadt und dem Eigenbetrieb wurden an die ehemaligen inneren Verrechnungen angepasst und stellen folgende Aufwendungen und Erträge auf den einzelnen Kostenstellen dar:

Kostenstelle 01002003 - Zentraler Service -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Sachkostenanteile Verwaltung 01002003	11.200,00 €	11701001 Abwasserentsorgung	5.600,00 €
		11811001 Wasserversorgung	5.600,00 €
			11.200,00 €

Erlöse ILV Büromaterial und Drucksachen der Verw. 01002003	6.000,00 €	01001001 Magistrat	600,00 €
		01002001 Hauptverwaltung	1.800,00 €
		01003001 Haushaltswesen	900,00 €
		01003002 Steuern	300,00 €
		01003003 Kasse	600,00 €
		02051001 Wahlen	300,00 €
		02111001 EWO	600,00 €
		02112001 Standesamt	300,00 €
		10601001 Bauverwaltung	300,00 €
		15741001 Tourismus	300,00 €
			6.000,00 €

Erlöse ILV Telefonkosten 01002003	3.600,00 €	01001001 Magistrat	1.000,00 €
		01002001 Hauptverwaltung	1.130,00 €
		01003001 Haushaltswesen	260,00 €
		01003002 Steuern	150,00 €
		01003003 Kasse	350,00 €
		02051001 Wahlen	50,00 €
		02111001 EWO	260,00 €
		02112001 Standesamt	150,00 €
		10601001 Bauverwaltung	200,00 €
		15741001 Tourismus	50,00 €
			3.600,00 €

Erlöse ILV EDV - Porto und Versand 01002003	2.500,00 €	01001001 Magistrat	260,00 €
		01001002 Stadtverordnetenversammlung	260,00 €
		01002001 Hauptverwaltung	550,00 €
		01003001 Haushaltswesen	260,00 €
		01003002 Steuern	260,00 €
		01003003 Kasse	260,00 €
		02111001 EWO	260,00 €
		02112001 Standesamt	130,00 €
		15741001 Tourismus	130,00 €
		10601001 Bauverwaltung	130,00 €
			2.500,00 €



Kostenstelle 01006001 - Fuhrpark -			
Erlöse		Aufwendungen	
Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug	4.120,00 €	01001001 Magistrat	1.820,00 €
01006001		01001002	
		Stadtverordnetenversammlung	150,00 €
		01002001 Hauptverwaltung	700,00 €
		01003001 Haushaltswesen	400,00 €
		01003003 Kasse	400,00 €
		02051001 Wahlen	50,00 €
		02111001 EWO	300,00 €
		02112001 Standesamt	100,00 €
		15741001 Tourismus	200,00 €
			4.120,00 €

Kostenstelle 15761060 - DGH Aue -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	19.150,00 €	01001004 Ortsbeiräte	1.050,00 €
15761060		02131040 Feuerwehr	1.900,00 €
		08562060 Turnhalle Aue	16.200,00 €
			19.150,00 €

Kostenstelle 15764040 - Treff Wallecke -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	6.100,00 €	05421001 sonst. soziale Hilfen	1.500,00 €
15764040		06451001 Jugendräume	4.600,00 €
			6.100,00 €

Kostenstelle 15761050 - DGH Altenburschla -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Nutzung DGH Altenburschla	4.800,00 €	01001004 Ortsbeiräte	50,00 €
15761050		02131040 Feuerwehr	50,00 €
		01001002 Stadtverordnetenversammlung	150,00 €
		04301001 Kultur- und Musikpflege	1.950,00 €
		05421003 Seniorenarbeit	50,00 €
		08551001 Sportförderung	2.550,00 €
			4.800,00 €

Kostenstelle 15761060 - DGH Aue -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Nutzung DGH Aue	2.000,00 €	01001004 Ortsbeiräte	100,00 €
15761060		02131040 Feuerwehr	100,00 €
		01001002 Stadtverordnetenversammlung	100,00 €
		04301001 Kultur- und Musikpflege	1.050,00 €
		05421003 Seniorenarbeit	50,00 €
		05421001 sonst. soziale Hilfen	350,00 €
		08551001 Sportförderung	250,00 €
			2.000,00 €



Kostenstelle 15761070 - BGH Haldra -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Nutzung BGH Haldra 15761070	9.650,00 €	01001004 Ortsbeiräte	100,00 €
		02131040 Feuerwehr	150,00 €
		01001002 Stadtverordnetenversammlung	150,00 €
		04301001 Kultur- und Musikpflege	3.700,00 €
		05421003 Seniorenarbeit	50,00 €
		05421001 sonst. soziale Hilfen	1.150,00 €
		06451003 sonst. Jugendarbeit	100,00 €
		08551001 Sportförderung	4.250,00 €
			9.650,00 €

Kostenstelle 15761080 - DGH Völkershäusen -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Nutzung DGH Völkershäusen 15761080	4.850,00 €	01001004 Ortsbeiräte	350,00 €
		02131040 Feuerwehr	50,00 €
		01001002 Stadtverordnetenversammlung	150,00 €
		04301001 Kultur- und Musikpflege	2.100,00 €
		05421003 Seniorenarbeit	150,00 €
		05421001 sonst. soziale Hilfen	150,00 €
		08551001 Sportförderung	1.900,00 €
			4.850,00 €

Kostenstelle 08563040 - Schwimmbad -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Nutzung Schwimmbad 08563040	2.000,00 €	08551001 Sportförderung	2.000,00 €

Kostenstelle 01003002 - Steuerverwaltung -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Abfallwirtschaft 01003002	5.300,00 €	11721001 Abfallwirtschaft	5.300,00 €

Kostenstelle 11701001 - Personalkostenerstattung Abwasserentsorgung			
Erlöse		Aufwendungen	
01001001 Magistrat	9.400,00 €	Aufwendungen ILV Personalkostenanteile Verwaltung	46.000,00 €
01002001 Hauptverwaltung	10.700,00 €		
01003001 Haushaltswesen	8.100,00 €		
01003002 Steuern	900,00 €		
01003003 Kasse	5.500,00 €		
01004001 Liegenschaftsverwaltung	1.300,00 €		
02111001 Ordnungsamt u. EWO	5.200,00 €		
10601001 Bauverwaltung	4.900,00 €		
	46.000,00 €		46.000,00 €



Kostenstelle 11811001 - Personalkostenerstattung Wasserversorgung			
Erlöse		Aufwendungen	
01001001 Magistrat	9.400,00 €	Aufwendungen ILV Personalkostenanteile	46.000,00 €
01002001 Hauptverwaltung	10.700,00 €	Verwaltung	
01003001 Haushaltswesen	8.100,00 €		
01003002 Steuern	900,00 €		
01003003 Kasse	5.500,00 €		
01004001 Liegenschaftsverwaltung	1.300,00 €		
02111001 Ordnungsamt u. EWO	5.200,00 €		
10601001 Bauverwaltung	4.900,00 €		
	46.000,00 €		46.000,00 €

Kostenstelle 08563040 - Wasserversorgung Schwimmbad			
Erlöse		Aufwendungen	
11811001 Wasserversorgung	9.000,00 €	Aufwendungen ILV Wasser Schwimmbad	9.000,00 €

Kostenstelle 08563040 - Abwasserentsorgung Schwimmbad			
Erlöse		Aufwendungen	
11701001 Abwasserentsorgung	3.000,00 €	Aufwendungen ILV Abwasser Schwimmbad	3.000,00 €

Kostenstelle 08563040 - Abwasserentsorgung Schwimmbad			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Straßenentwässerung	149.000,00 €	12631001 Gemeindestraßen	149.000,00 €

Kostenstelle 15763044 – Vor dem Gatter 18 -			
Erlöse		Aufwendungen	
Erlöse ILV Miete Lager Wasserwerk 11811001	3.600,00 €	Aufwendungen ILV Miete Lager Wasserwerk 15763044	3.600,00 €



3. Gesamtfinanzhaushalt

Gesamtfinanzhaushalt

	Haushalt 2016
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (P. 9+18)	696.895 €
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit (P. 23+28)	- 294.200 €
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (P. 31+32)	- 412.100 €
Geplanter Endstand an Zahlungsmitteln (P. 35+36)	40.595 €

Der Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit errechnet sich aus dem Saldo von zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträgen des Ergebnishaushaltes. Nicht zahlungswirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen) und nicht zahlungswirksame Erträge (z.B. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten) werden im Finanzhaushalt nicht dargestellt.

Der Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit setzt sich zusammen aus der Einzahlung aus Investitionszuweisungen und aus Auszahlungen für Investitionen.

Der Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit besteht aus der Einzahlung für die Aufnahme von Krediten in Höhe von 294.200 € und aus der Tilgung von Krediten in Höhe von 706.300 €.

Die Kreditaufnahme hat sich im Vergleich zum Haushalt 2015 von insgesamt 193.550 € um 100.650 € auf 294.200 € erhöht.

Der geplante Endstand an Zahlungsmitteln enthält einen Anfangskassenbestand in Höhe von 50.000 €.



3.1. Investitionen für das Haushaltsjahr 2016

Die Investitionen für die Jahre 2015 bis 2019 sind im Investitionsprogramm als Teil des Planwerks dargestellt. Auf den Inhalt wird verwiesen. Weiterhin werden die nicht wiederkehrenden Investitionen nachstehend kurz erläutert.

I-0100-015 Beschaffung eines Baggers

Die Bereitstellung für die bisherige Nutzung des Baggers wurde durch die Gemeinde Meinhard sichergestellt. Derzeit ist eine größere Reparatur an dem Gerät nötig, um es einsatzfähig zu machen. Es gibt Überlegungen seitens der Gemeinde Meinhard, die Reparatur nicht durchzuführen. Sollte dies der Fall sein, muss die Stadt Wanfried sich um einen entsprechenden Ersatz kümmern. Es kann deshalb nötig werden, eine Beschaffung eines Baggers einzuleiten. Die abschließende Entscheidung liegt bei der Stadtverordnetenversammlung.

I-0100-016 Beschaffung einer Telefonanlage

Hierbei handelt es sich um eine Ersatzbeschaffung. Die vorhandene Anlage entspricht nicht mehr dem technischen Stand und muss deshalb ausgetauscht werden.

I-0213-022 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen

Hierbei handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für die Feuerwehr. Im Einzelnen, Tragkraftspritze für das TSF-W Heldra (10.000 €), Ergänzung der feuerwehrtechnischen Beladung TSF-W Heldra (3.000 €), Beschaffung einer Wärmebildkamera (5.000 €), Beschaffung von Hebekissen (4.000 €) und Kleingeräte (1.000 €).

I-0213-023 Beschaffung von Bewegungslosmeldern

Für die Atemschutzgeräteträger ist es notwendig, die Personen mit Bewegungslosmeldern auszustatten.

I-0213-024 Ersatzbeschaffung TSF-W FFW Völkershäuser

Für die Stadtteilfeuerwehr Völkershäuser muss dringend eine Ersatzbeschaffung für das vorhandene Fahrzeug eingeleitet werden. Als Ersatzfahrzeug ist ein TSF-W vorgesehen. Die Gesamtkosten betragen 95.000 €. Die Förderung des Landes beträgt 40 %. Darüber hinaus wird der Landkreis Werra-Meißner sich mit 10 % an der Investition beteiligen. Somit wird der städtische Anteil 47.500 € betragen.

I-0644-004 Zuschuss Schlafräum Kindergarten Altenburschla

Der Kindergarten Altenburschla soll um einen Schlafräum erweitert werden. Die Stadt wird für die Maßnahme einen Investitionszuschuss in Höhe von 3.000 € zur Verfügung stellen. Die gesamte Maßnahme soll durch Eigenleistung und bisher gesammelten Spenden umgesetzt werden.

I-1170-001 Sonstige Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskonzept

Die Investition ist aus dem bisherigen Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes übernommen und ist pauschal für nicht planbare Maßnahmen eingeplant.

**I-1170-002 Sanierungskonzept Kernstadt und Stadtteile**

Die Investition ist aus dem bisherigen Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes übernommen und ist für die Untersuchungen im Rahmen der EKVO sowie der daraus resultierenden Maßnahmen vorgesehen.

I-1170-003 Kanalerneuerung in der Kernstadt

Die Investition ist aus dem bisherigen Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes übernommen und ist für die Abnahme der bereits erneuerten Kanalbauabschnitte vorgesehen.

I-1170-004 Beschaffung IDM-Messeinrichtung

Die vorhandene Messeinrichtung muss erneuert werden. Sie dient zur Messung der Klärmenge, die an die Kreisstadt Eschwege übergeben wird.

I-1170-005 Beschaffung Absturzsicherung Kläranlagen Wanfried und Heldra

Durch eine TÜV-Prüfung wurde festgestellt, dass in den Kläranlagen Wanfried und Heldra keine Absturzsicherungen um die Klärbecken vorhanden sind. Die Umsetzung der Maßnahme wird derzeit noch überprüft. Dennoch wird ein Haushaltsansatz bereitgestellt.

I-1181-001 Sonstige Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskonzept

Die Investition ist aus dem bisherigen Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes übernommen und ist pauschal für nicht planbare Maßnahmen eingeplant.

I-1181-002 Beschaffung von Edelstahlleitern in den Hochbehältern

Die vorhandenen Leitern müssen ausgetauscht werden.

I-1263-010 DE Völkershausen – Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr

Im Rahmen der Dorferneuerung im Stadtteil Völkershausen soll die im Dorfentwicklungskonzept geplante Maßnahme umgesetzt werden.

I-1574-009 Tourismus – Biodiversität am P5

Im Rahmen des Leader-Programms soll diese Maßnahme kostenneutral umgesetzt werden.

3.2. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2019 ist Teil des Planwerks. Auf den Inhalt wird verwiesen.

3.3. Rücklage / Schulden

Rücklage

Eine allgemeine Rücklage ist nicht mehr vorhanden.

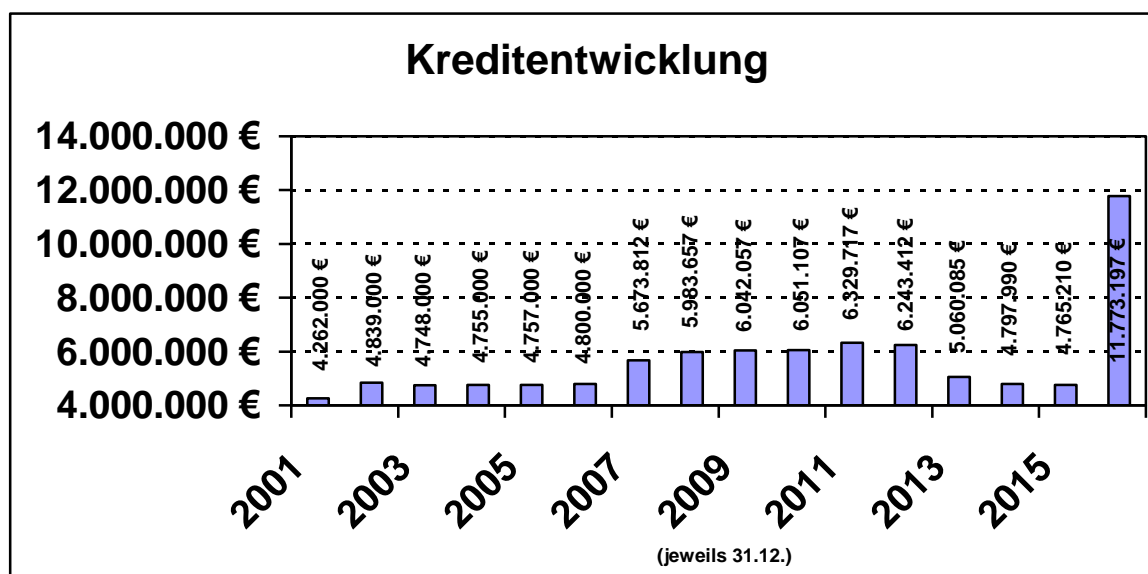


Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten

Die vorgesehene Kreditaufnahme beläuft sich auf 294.200 €.

Danach ergibt sich folgende voraussichtliche Entwicklung der Kreditverbindlichkeiten im allgemeinen Haushalt:

Stand am 31.12.2014		<u>4.797.990 €</u>
Kreditaufnahme 2015	193.550 €	
Kredittilgung Pflegeheim	- 63.550 €	
Kredittilgung 2015	- 162.780 €	- 32.780 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2015		<u>4.765.210 €</u>
Übernahme Kredite des Eigenbetriebes		7.420.087 €
Kreditaufnahme 2016	294.200 €	
Kredittilgung Pflegeheim	- 63.550 €	
Kredittilgung 2016	- 642.750 €	- 412.100 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2016		<u>11.773.197 €</u>



Der voraussichtliche Stand der Kreditverbindlichkeiten zum 31.12.2014 beinhaltet 806.038 € für das gewährte Darlehen zum Bau des Pflegeheim in Wanfried. Die jährliche Tilgung beträgt 63.500 € und wird von der Investorengruppe DHHS an die Stadt gezahlt. Die Steigerung ab dem Haushaltsjahr 2016 ist ausschließlich auf die Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“ zurückzuführen.



4. Auflösung des Eigenbetriebes „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung Wanfried“ / Rückführung der Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in den städtischen Haushalt

Nach dem vorliegenden Ergebnis zum Prüfauftrag der Auflösung des Eigenbetriebes durch die Verwaltung hat die Stadtverordnetenversammlung am 20.11.2015 beschlossen, den Eigenbetrieb zum 31.12.2015 aufzulösen.

Die künftige Darstellung der Wasserver- und Abwasserentsorgung muss somit im Haushaltsplan umgesetzt werden. Eine Aufstellung des Wirtschaftsplanes ist demnach hinfällig. Die Wasserversorgung wird unter der Kostenstelle 11811001 und die Abwasserentsorgung unter der Kostenstelle 11701001 dargestellt.

Als Grundlage zur Einplanung der Haushaltsansätze wurden die bisherigen Ansätze des Wirtschaftsplans in Verbindung mit den Jahresabschlüssen herangezogen. Die Gebührekalkulationen für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden durch die Stadtverordnetenversammlung am 20.11.2015 beschlossen und werden nachstehend zusammenfassend dargestellt. Als Entscheidungsgrundlage diene ein durch die Verwaltung erstelltes Gutachten zur Auflösung des Eigenbetriebes.

4.1 Kalkulation Wasserversorgung

Grundlagen

Nach § 10 Abs.1 HKAG können die Städte, Gemeinden und Landkreise für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren sind im Allgemeinen so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, sowie die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, § 10 Abs.2 HKAG. Die Gebühr ist nach Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu bemessen. In der Satzung können Mindestsätze festgelegt werden. Die Erhebung einer Grundgebühr neben einer Gebühr nach Satz 1 oder 2 ist zulässig, §10 Abs.3 HKAG.



Abschreibungen

Die kalkulatorischen Abschreibungen können sowohl an den Anschaffungs- oder Herstellungskosten als auch am Wiederbeschaffungszeitwert bemessen werden. Bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen müssen die Abschreibungsbeträge nicht um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen vermindert werden. Nach dem Urteil des VG Kassel (Urteil vom 12.05. 1998 – 6 E 3271/95 (3)) ist die Gemeinde zur Abschreibung vom ungekürzten Kapital berechtigt. Die Abschreibungserlöse dienen in erster Linie der Schuldentilgung, der Rest kann Erneuerungsrücklagen zugeführt werden. Die Zuführungen zu Erweiterungsrücklagen gehören aber nicht zu den betriebswirtschaftlichen Kosten. Im Gegensatz dazu sind seit Änderung des HKAG vom 24.3.2013 mit Wirkung zum 1.1.2013 die Beiträge aufzulösen und gegenzurechnen. Eine Abschreibungsmethode ist nicht verbindlich vorgeschrieben, im Sinne der gleichmäßigen Gebührenbelastung sollte jedoch linear abgeschrieben werden. Dieses Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschnuldner, die über ihre Entgelte den Werteverzehr der Anlagen refinanzieren. Die Höhe der Abschreibung richtet sich nach der mutmaßlichen Nutzungsdauer oder der Leistungsmenge. Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

Verzinsung des Anlagevermögens

Im Gegensatz zur Abwasserbeseitigung, bei der das zu verzinsende Anlagekapital mit einem einheitlichen kalkulatorischen Mischzinssatz verzinst wird, ist in der Wasserversorgung aus steuerlichen Gründen für die Berechnung der Gebühren nach KAG nur die Fremdkapitalverzinsung ansatzfähig (nach §121 HGO gilt die Wasserversorgung als wirtschaftliches Unternehmen). Wird dagegen eine Gewinnerzielung beabsichtigt und damit auch eine Körperschafts- und Gewerbesteuerpflicht in Kauf genommen, so können auch die kalkulatorischen Zinsen angesetzt werden. Bei der kalkulatorischen Verzinsung besteht nicht, wie bei der Abschreibung, die Wahlmöglichkeit zwischen Anschaffungswert und Wiederbeschaffungswert als Ausgangswert. (Driehaus, Kommunalabgabenrecht, Bearbeiter: Lohmann, 27 Erg. Lfg., Randnr 674). Ebenso müssen bei der Verzinsung die Beiträge und Zuschüsse außer Betracht bleiben, d. h. bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode ist von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen. Auf diesen Wert ist dann ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden.



Entwicklung im Gebührenrecht nach KAG

Es gibt in Hessen keine gesetzliche Regelung zur Dauer des Kalkulationszeitraumes. Der VGH Kassel (B.v. 28.3.1996 – 5N269/92 GemHH 1998) geht davon aus, dass Kommunen bei der Bestimmung dieses Zeitraumes ein Ermessen zusteht. Allerdings müssen auch in diesem längeren Zeitraum das Kostenüberdeckungsgebot, das Kostenüberschreitungsverbot, sowie der Gleichbehandlungsgrundsatz beachtet werden. Das Fehlen einer mängelfreien Kalkulation im Zeitpunkt des Satzungserlasses hat noch nicht die Ungültigkeit der Beitragsregelung zur Folge. Für die Benutzungsgebühr gilt das Gleiche (VGH U. v. 16.10.1997(5 UE 1593/94 – HSGZ 1998). Es ist auch bei der Gebührenkalkulation möglich, durch eine stimmige Nachkalkulation den Nachweis dafür zu erbringen, dass der festgelegte Abgabensatz den Anforderungen des Kostenüberschreitungsverbotes genügt.

Spezielle Bemerkungen – Vorgehensweise

Die Kalkulation der Wassergebühr beruht auf folgenden Datengrundlagen:

- Ansätze des Wirtschaftsplans 2015-2018
- verbrauchte Frischwassermenge der letzten Jahre
- Anlagenspiegel Wasserversorgung Stand 31.12.2014
- Rechnungsergebnisse 2012 bis 2014
- Bemessungsgrundlage für die Kalkulation der Gebühr pro Einheit ist die Frischwassermenge.

Zusammenstellung Erlöse/Aufwendungen/kalkulatorische Kosten

Erlöse	Ist 2014	Kalkulation 2016
Grundgebühren	80.000 €	80.000 €
Auflösung der Beiträge	8.500 €	8.500 €
Summe Erlöse	88.500 €	88.500 €

ILV Erlöse	Ist 2014	Kalkulation 2016
Wasser Schwimmbad	9.000 €	9.000 €
Summe Erlöse ILV	9.000 €	9.000 €

Aufwendungen	Ist 2014	Kalkulation 2016
Personalkosten	47.000 €	50.000 €
SV	8.900 €	10.000 €
ZVK	2.750 €	3.000 €
Büromaterial	20 €	150 €
Wasseruntersuchung	6.700 €	5.000 €
Strom	24.900 €	28.000 €
Treibstoffe	450 €	600 €
Fremdwasserbezug	7.800 €	10.000 €
Materialkosten	-	3.000 €
Berufskleidung/Arbeitsschutz	150 €	200 €
Inst. Gebäude	-	1.000 €
Inst. technische Anlagen	11.200 €	28.000 €



Inst. Fahrzeuge	100 €	500 €
Sonstiges	4.000 €	7.500 €
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	7.900 €	2.000 €
Zeitung/ Fachliteratur	-	150 €
Datenübertragung	3.350 €	1.000 €
Telefonkosten	2.850 €	3.000 €
Reisekosten	-	150 €
Fort- und Weiterbildung	-	200 €
KfZ-Versicherung	500 €	500 €
Versicherungen	8.050 €	8.500 €
Wasserschutzgebiete	8.200 €	8.500 €
Kontoführung	200 €	200 €
Summe Aufwendungen	145.020 €	171.150 €

ILV Aufwendungen	Ist 2014	Kalkulation 2016
Personal Verwaltung	44.350 €	46.000 €
Sachkostenverteilung	5.600 €	5.600 €
Büro Wasserwerk	2.000 €	2.000 €
Lager Wasserwerk	3.600 €	3.600 €
Summe Aufwendungen ILV	55.550 €	57.200 €

Kalkulatorische Kosten	Ist 2014	Kalkulation 2016
Abschreibungen	125.000 €	125.000 €
Zinsen	90.000 €	90.000 €
Summe kalkulatorische Kosten	215.000 €	215.000 €

Summe Erlöse	Ist 2014	Kalkulation 2016
Summe Aufwendungen/Kosten	415.570 €	443.350 €
Differenz	318.070 €	345.850 €

Als Bemessungsgrundlage für die Kalkulation 2016 wird ein Gesamtjahresverbrauch von 167.000 cbm zu Grunde gelegt. Dies ist der aktuelle Verbrauch im Jahr 2014. Somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 eine rechnerische Gebühr in Höhe von 1,90 € zzgl. der Umsatzsteuer, für die Kalkulation 2016 beträgt die Gebühr 2,06 € zzgl. Umsatzsteuer.



Gebührenfestsetzung

Die verbrauchsabhängige Gebühr bleibt unverändert bei 2,00 € zzgl. der Umsatzsteuer.

Die Höhe der Grundgebühr richtet sich nach der Menge des auf dem Grundstück zur Verfügung gestellten Wassers. Sie bleibt unverändert zum Vorjahr und beträgt bei einer zur Verfügung gestellten Wassermenge

bis 200 Kubikmeter:	3,75 Euro im Monat zzgl. der Umsatzsteuer
bis 500 Kubikmeter:	6,00 Euro im Monat zzgl. der Umsatzsteuer
bis 1.000 Kubikmeter:	9,50 Euro im Monat zzgl. der Umsatzsteuer
über 1.000 Kubikmeter:	13,50 Euro im Monat zzgl. der Umsatzsteuer.

4.2 Kalkulation Abwasserentsorgung

Grundlagen

Nach § 10 Abs.1 HKAG können die Städte, Gemeinden und Landkreise für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtungen Benutzungsgebühren erheben. Diese Gebühren sind im Allgemeinen so zu bemessen, dass die Kosten der Einrichtung gedeckt sind. Zu den nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten gehören neben den Personal- und Sachkosten für den laufenden Betrieb auch Entgelte für in Anspruch genommene Fremdleistungen, sowie die angemessene Verzinsung des Anlagekapitals und angemessene Abschreibungen, §10 Abs.2 HKAG. Die Gebühr ist nach Art und Umfang der Inanspruchnahme der Einrichtung zu bemessen. In der Satzung können Mindestsätze festgelegt werden. Die Erhebung einer Grundgebühr neben einer Gebühr nach Satz 1 oder 2 ist zulässig, §10 Abs.3 HKAG.

Kalkulatorische Abschreibungen

Die kalkulatorischen Abschreibungen können sowohl an den Anschaffungs- oder Herstellungskosten als auch am Wiederbeschaffungszeitwert bemessen werden. Bei der Berechnung der kalkulatorischen Abschreibungen müssen die Abschreibungsbeträge nicht um die Auflösungsbeträge der Zuwendungen vermindert werden. Nach dem Urteil des VG Kassel (Urteil vom 12.05. 1998 – 6 E 3271/95 (3)) ist die Gemeinde zur Abschreibung vom ungekürzten Kapital berechtigt. Die Abschreibungserlöse dienen in erster Linie der Schuldentilgung, der Rest kann Erneuerungsrücklagen zugeführt werden. Die Zuführungen zu Erweiterungsrücklagen gehören aber nicht zu den betriebswirtschaftlichen Kosten. Im Gegensatz dazu sind seit Änderung des HKAG vom 24.3.2013 mit Wirkung zum 1.1.2013 die Beiträge aufzulösen und gegenzurechnen. Eine Abschreibungsmethode ist nicht verbindlich vorgeschrieben, im Sinne der gleichmäßigen Gebührenbelastung sollte jedoch linear abgeschrieben werden. Dieses Verfahren ermöglicht eine von Jahr zu Jahr konstante Belastung der Gebührenschuldner, die über ihre Entgelte den



Werteverzehr der Anlagen refinanzieren. Die Höhe der Abschreibung richtet sich nach der mutmaßlichen Nutzungsdauer oder der Leistungsmenge. Grundsätzlich können Anlagegüter, die im Laufe eines Rechnungsjahres angeschafft werden, im Anschaffungsjahr mit einem Teilbetrag, der der jeweiligen Nutzung im Anschaffungsjahr entspricht, abgeschrieben werden.

Kalkulatorische Verzinsung

Bei der Ermittlung der Kosten nach betriebswirtschaftlichen Methoden kann neben dem Fremdkapital auch das Eigenkapital verzinst werden. Bei der kalkulatorischen Verzinsung besteht nicht, wie bei der Abschreibung, die Wahlmöglichkeit zwischen Anschaffungswert und Wiederbeschaffungswert als Ausgangswert (DrieHaus, Kommunalabgabenrecht, Bearbeiter: Lohmann, 27 Erg. Lfg., Randnr 674). Ebenso müssen bei der Verzinsung die Beiträge und Zuschüsse außer Betracht bleiben, d. h. bei der Berechnung der kalkulatorischen Verzinsung nach der Restwertmethode ist von dem Restbuchwert der Ausgaben (Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten Abschreibungen) der Restbuchwert der Einnahmen (Beiträge, Zuweisungen und Zuschüsse) abzuziehen. Auf diesen Wert ist dann ein einheitlicher kalkulatorischer Mischzinssatz anzuwenden.

Gebührenmaßstab

Die Gebühren der einzelnen Gebührenpflichtigen sind möglichst nach Wirklichkeitsmaßstäben zu errechnen. Für die Abwasserbeseitigung ist dies nicht möglich, da die Volumenmessung von Abwasser technisch sehr aufwändig ist. Deshalb wird hier ein Wahrscheinlichkeitsmaßstab gewählt, der dem Grad der Inanspruchnahme durch den Benutzer entspricht (Äquivalenzprinzip). Die verkaufte Frischwassermenge - abzüglich der Absetzungen für nicht eingeleitete Abwässer (Gärtnereien, Landwirtschaftliche Gehöfte u. ä.) wird als Grundlage zur Bemessung der Gebühr herangezogen.

Zuordnung der Kosten

Voraussetzung für eine Aufteilung der Kosten der Abwasserbeseitigung in Schmutz- und Niederschlagswasser ist eine entsprechende Rechnung. Dabei sind folgende Zuordnungen vorzunehmen:

Schmutzwasserbeseitigung mit Kosten für

- Kläranlage – Schmutzwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB u. ä.) – Schmutzwasser
- Sammler – Schmutzwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke – Schmutzwasser
- Grundstücksanschlüsse – Schmutzwasser



Regenwasserbeseitigung Grundstücke mit Kosten für

- Kläranlage – Regenwasser
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) – Regenwasser
- Sammler – Regenwasser
- Kanalisation inkl. Pumpwerke – Regenwasser
- Grundstücksanschlüsse – Regenwasser
-

Straßenentwässerung mit Kosten für

- Kläranlage - Regenwasser Straßen
- Regenwasserbehandlungsanlagen (RÜB, RRB u. ä.) – Regenwasser Straßen
- Sammler – Regenwasser Straßen
- Kanalisation inkl. Pumpwerke – Regenwasser Straßen

Kostenaufteilung Schmutzwasser/Niederschlagswasser

Kosten von Anlagen, welche direkt der Schmutzwasser- bzw. der Niederschlagswasserbeseitigung zuzuordnen sind, werden – sofern im Anlagevermögen separat dargestellt – ohne Aufteilung direkt dem jeweiligen Wirtschaftsgut zugeordnet.

Entwicklung im Gebührenrecht

Es gibt in Hessen keine gesetzliche Regelung zur Dauer des Kalkulationszeitraumes. Der VGH Kassel (B.v. 28.3.1996 – 5N269/92 GemHH 1998) geht davon aus, dass Kommunen bei der Bestimmung dieses Zeitraumes ein Ermessen zusteht. Allerdings müssen auch in diesem längeren Zeitraum das Kostenüberdeckungsgebot, das Kostenüberschreitungsverbot, sowie der Gleichbehandlungsgrundsatz beachtet werden. Das Fehlen einer mängelfreien Kalkulation im Zeitpunkt des Satzungserlasses hat noch nicht die Ungültigkeit der Beitragsregelung zur Folge. Für die Benutzungsgebühr gilt das Gleiche (VGH U. v. 16.10.1997(5 UE 1593/94 – HSGZ 1998). Es ist auch bei der Gebührenkalkulation möglich, durch eine stimmige Nachkalkulation den Nachweis dafür zu erbringen, dass der festgelegte Abgabensatz den Anforderungen des Kostenüberschreitungsverbotens genügt.

Systematik der Kostenaufteilung

Die Aufteilung der Jahreskosten erfolgt, wie zuvor begründet, aufgrund der Bilanz 2014 mit Berücksichtigung der Baumaßnahmen 2015 bis 2018. Die einzelnen Kostenfaktoren sind in die Kosten für Schmutz- und Niederschlagswasser aufzuteilen. Zu diesem Zweck wurde zuerst eine Aufteilung in Kosten für die Verwaltung, Kosten für die Kläranlagen und das Leitungsnetz vorgenommen. Betrachtet man die einzelnen Kosten, ist folgendes festzustellen:
Ein Großteil der Kosten ergibt sich aus dem Anteil der Abschreibungen und Verzinsungen des Anlagekapitals.



Die Kosten sind wie folgt zu veranschlagen:

Abschreibungen rd.	362.060,00 €
Verzinsung Anlagekapital rd.	410.897,99 €

Summe rd.	772.957,99 €

Aus diesen Zahlen ergibt sich, dass die Kostenaufteilung für das Schmutz- und Niederschlagswasser überwiegend durch die Zuordnung der Abschreibung und der Verzinsung bestimmt wird. Die Durchführung der Kostenaufteilung ist nachfolgend beschrieben.

Kostenaufteilung der Abschreibung und Verzinsung

Die Abschreibung und Verzinsung resultiert aus Kanalbaumaßnahmen der vergangenen Jahre. Die Ermittlung bis zum Jahr 2014, aufgestellt von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger & Partner, liegt der Berechnung zugrunde. Die Abschreibungssätze erfolgen aufgrund der Baumaßnahmen in den einzelnen Jahren. Eine Aufteilung in Niederschlags-, Schmutz- und Mischwasserkanalisation ist aus den Abschreibungssätzen nicht erkennbar. Aufgrund der vorliegenden Daten wurden die einzelnen Kanalhaltungen entsprechend ihrer Systemaufgaben zugeordnet in:

Niederschlagswasserkanalisation
Schmutzwasserkanalisation
Mischwasserkanalisation

Nach der Zuordnung wurden die Neubau-Kosten dieser Kanalisation über ein Wertermittlungsprogramm bewertet. Die Bewertung ist aus der Anlage 6.4.5 zu ersehen. Im nächsten Schritt wurden die Haltungen des Mischwassersystems in ein fiktives Trennsystem umgewandelt. Dabei wurde ermittelt, was ein Schmutz- und Regenwassersystem kosten würde. Bei der Berechnung des fiktiven Schmutzwassersystems wurden Steinzeugrohre DN 200 und 250 angesetzt. Da die Dimension der Regenwasserkanalisation maßgeblich durch die Niederschlagswasserableitung bestimmt wird, wurden die Dimensionen des Mischwasserkanals auch für diese Kostenberechnung verwandt. Lediglich die Tiefenlage wurde verändert, da bei einem Trennsystem der Niederschlagswasserkanal üblicher Weise oberhalb des Schmutzwasserkanals liegt.

Aufgrund dieser Berechnung ergeben sich nachstehende Kostenanteile:

Kosten des Mischwasserkanals insgesamt inkl. MwSt., nach vereinfachter Berechnung der Neubaukosten des Kanals: 9.925.208,00 €

Aufteilung

fiktive Berechnung Niederschlagswasser abzüglich 20 cm Tiefe	
9.925.208,00 €	50,1 %
Anteil Schmutzwasser Tiefe wie bei Mischwasser	
9.874.369,00 €	49,9 %



Summe fiktives Mischsystem
19.799.377,00 € 100 %

Daraus folgt die Aufteilung:

Schmutzwasser

Schmutzwasser (aus Kostenberechnung)	8.502.594,00 €
Anteil vom Mischwasser	4.949.861,00 €
Summe	13.452.456,00 €

Niederschlagswasser/Regenwasser

Anteil vom Mischwasser	4.975.347,00 €
Regenwasser	8.738.186,00 €
Summe	13.713.532,00 €
Gesamt	27.165.988,00 €

Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich eine Aufteilung von 50,5 % für den Anteil Regenwasser und 49,5 % für den Anteil Schmutzwasser. Die Abschreibungen für das Leitungsnetz wurden aufgrund der vorgenannten. Die Abschreibungssätze für die Kläranlage wurden zu 90 % der Schmutzwasserentsorgung und zu 10 % der Regenwasserentsorgung zugerechnet. Dieser Ansatz erfolgte aufgrund einer Berechnung, die das Ingenieurbüro Rother für eine ähnliche Kläranlage durchgeführt hat. Die Kosten der Regenentlastungsanlagen wurden der Regenwasserentsorgung zugerechnet. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich eine Aufteilung der Abschreibung zu 60 % für die Schmutzwasserentsorgung und zu 40 % für die Regenwasserentsorgung. Die Kosten der Verzinsung des Anlagekapitals wurden nach diesen Prozentsätzen aufgeteilt.

Kostenaufteilung der Kosten mit Ausnahme der Abschreibungen und Zinsen

Die verbleibenden Kosten wurden aufgrund allgemeiner Erfahrungswerte aufgeteilt, da keine genaueren Ermittlungen vorliegen. Es erfolgte eine Aufteilung in die Kostengruppe Verwaltung, Kläranlage und Leitungsnetz. Die Kosten des Leitungsnetzes wurden wiederum aufgeteilt in Schmutz- und Niederschlagswasseranteile.

Einzelaufteilung der Kosten

Zur Einzelaufteilung der Kosten ist nachstehendes aufzuführen:

Stromkosten Abwasser

Die Stromkosten Abwasser werden zu 90 % dem Schmutzwasser hinzugerechnet, da diese auch hauptsächlich in der Kläranlage entstehen.

Aufwendung für laufende Bewirtschaftung Abwasser

Es erfolgt eine Aufteilung von 60 zu 40 zu Lasten des Abwassers, da die Bewirtschaftung des Abwassernetzes schwieriger ist als die des Schmutzwassernetzes.

Dieses gilt ebenso für sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen Abwasser.



Berücksichtigung der Bauleistungen ab 2015

Die Bauleistungen ab dem Jahr 2015 wurden dem Wirtschaftsplan bzw. dem Haushaltsplan 2016 und der Finanzplanung der Folgejahre entnommen.

Versiegelte Flächen

Bei der Berechnung der Straßenflächen wurden die Gehwege mit einem Versiegelungsgrad von 70 % (Pflasterflächen) angesetzt. Die Straßenflächen wurden mit 100 % berücksichtigt. Daraus folgt eine gesamt versiegelte Fläche von 664.383 m². Der Anteil der Straßenflächen, für die die Stadt die Entwässerungskosten aus dem Haushalt bereitstellen muss, beträgt 234.213 m².

Bemerkung

Die Gebührenkalkulation ist in Anlehnung des vorliegenden Gutachtens des Ingenieurbüros Rother vom 24.10.2009 entstanden.

Zusammenstellung Erlöse/Aufwendungen/kalkulatorische Kosten

Erlöse	Ist 2014	Kalkulation 2016
Grundgebühren	95.000 €	94.000 €
Erstattung Einzelbescheide	3.400 €	4.500 €
Auflösung der Beiträge	25.600 €	25.600 €
Erstattungen Gemeinde	35.000 €	35.000 €
Summe Erlöse	159.000 €	159.100 €

ILV Erlöse	Ist 2014	Kalkulation 2016
Abwasser Schwimmbad	3.000 €	3.000 €
Straßenentwässerung	-	-
Summe Erlöse ILV	3.000 €	3.000 €

Aufwendungen	Ist 2014	Kalkulation 2016
Personalkosten	113.500 €	116.000 €
SV	19.800 €	21.000 €
ZVK	6.400 €	7.000 €
Büromaterial	100 €	150 €
Strom	63.700 €	65.000 €
Geschäftsausgaben	11.800 €	8.000 €
Abwasserabgabe	10.500 €	15.000 €
Klärschlammuntersuchung	350 €	2.000 €
Laufende Bewirtschaftung	73.600 €	74.000 €
Treibstoffe	2.650 €	2.500 €
Berufskleidung/Arbeitsschutz	250 €	300 €
Inst. Gebäude	26.800 €	20.000 €



Inst. technische Anlagen	1.100 €	10.000 €
Inst. Fahrzeuge	600 €	1.500 €
Steuerberatung/Wirtschaftsprüfung	9.300 €	1.000 €
Telefonkosten	1.600 €	1.500 €
KfZ-Versicherung	860 €	500 €
Versicherungen	1.800 €	2.000 €
Kontoführung	200 €	200 €
Summe Aufwendungen	344.910 €	347.650 €

ILV Aufwendungen	Ist 2014	Kalkulation 2016
Personal Verwaltung	43.500 €	44.000 €
Sachkostenverteilung	5.600 €	5.600 €
Summe Aufwendungen ILV	49.100 €	49.600 €

Kalkulatorische Kosten	Ist 2014	Kalkulation 2016
Abschreibungen	378.000 €	363.000 €
Zinsen	372.000 €	411.000 €
Summe kalkulatorische Kosten	750.000 €	774.000 €

Summe Erlöse	Ist 2014	Kalkulation 2016
Summe Aufwendungen/Kosten	1.144.010 €	1.171.250 €
Differenz	982.010 €	1.009.150 €

Die Aufteilung der ermittelten Kosten erfolgt auf der Grundlage der vorgenannten Beschreibung, vereinfacht im Verhältnis auf Schmutzwassergebühren 59 % und Straßenentwässerung 41 %. Als Bemessungsgrundlage für die Kalkulation 2016 wird ein Gesamtjahresverbrauch von 154.000 cbm Schmutzwasser und eine gesamt versiegelte Fläche von 648.383 m² zu Grunde gelegt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse des Jahresabschlusses 2014. Somit ergibt sich für das Haushaltsjahr 2014 eine rechnerische Gebühr in Höhe von 3,76 €, für die Kalkulation 2016 beträgt die Gebühr 3,86 €. Die Niederschlagswassergebühr beträgt 0,62 € für das Haushaltsjahr 2014, für die Kalkulation 2016 beträgt die Gebühr 0,64 €.

Straßenentwässerung

Die Gesamtfläche der Gemeindestraßen beträgt 234.213 m². Die Kosten der Straßenentwässerung betragen demnach 149.896,32 €. Im Ergebnis 2014 waren 135.000,00 € eingestellt. Im Haushalt 2016 wurden 149.000 € berücksichtigt.



Gebührenfestsetzung

Die verbrauchsabhängige Gebühr bleibt unverändert bei 3,90 € je Kubikmeter.

Die Grundgebühr beträgt ab dem 01.01.2014 je angeschlossenes und bebautes Grundstück an die Abwasseranlage und je angefangenen Kalendermonat 5,00 € und bleibt somit unverändert.

Die Niederschlagsgebühr wird ab dem 01.01.2016 um 0,10 € auf 0,65 € pro Quadratmeter versiegelte Fläche erhöht.



5. Deckungsvermerke gemäß § 20 GemHVO / Übertragbarkeit gemäß § 21 GemHVO

Durch die Auflösung des Zweckverbandes Kommunale Dienste der Gemeinde Meinhard und der Stadt Wanfried werden künftig Bauhof- und Fuhrparkkosten anfallen. Diese sind auch entsprechend auf den Kostenstellen Bauhof und Fuhrpark eingeplant. Da es zu Beginn des Haushaltsjahres nicht feststellbar ist, für welche Kostenstellen Leistungen des Bauhofs und Fuhrparks erbracht werden, wurde auf eine Kostenverteilung im Rahmen einer internen Leistungsverrechnung verzichtet. Um die eingeplanten Haushaltsmittel dennoch für alle Produktbereiche verfügbar zu machen, werden die eingeplanten Haushaltsmittel der Kostenstellen Bauhof (01005001) und Fuhrpark (01006001) mit allen anderen Kostenstellen für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Beplanung der Investitionsnummer I-0100-001 - Beschaffung von Ausstattungsgegenständen wird bei der Haushaltsplanung pauschal mit 5.000 € eingestellt. Bei der Planaufstellung ist jedoch nicht immer bekannt, welche Ausstattungsgegenstände investiv auf welcher Kostenstelle zu beschaffen sind. Aus diesem Grund wird der Ansatz der Investitionsnummer I-0100-001 für einseitig deckungsfähig erklärt. Dies bedeutet, dass die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen ohne weitere Beschlüsse bzw. Genehmigungen auf anderen Investitionsnummern mit dem gleichen Verwendungszweck möglich ist. Das geplante Sachkonto muss nicht zwangsläufig für die Verbuchung verwendet werden.

Bei der Kostenstelle 15741002 sind im Bereich der Erträge 5488000 und im Bereich der Aufwendungen 6165000 jeweils 30.000 € eingeplant, die zur Reparatur des Plesseturms vorgesehen sind. Diese Erträge und Aufwendungen sind nicht mit anderen im Produktbereich 15 geplanten Ansätzen deckungsfähig.

Die unter Ziffer 2.4.4 aufgeführten Budgets der Dorfgemeinschaftshäuser werden entsprechend der Regelungen für übertragbar erklärt.

6. Auswirkungen der demographischen Entwicklung

Die Stadt Wanfried leidet wie viele ländlich geprägte Kommunen ebenfalls unter den Folgen des demographischen Wandels. So hat die Stadt Wanfried seit der Wiedervereinigung ca. 700 Einwohnerinnen und Einwohner verloren.

Dieser Entwicklung konnte durch eine Vielzahl von Maßnahmen in den vergangenen sechs Jahren entgegengewirkt werden. Der Bevölkerungsrückgang konnte trotzdem nicht gestoppt, aber deutlich „abgefedert“ werden (siehe Grafik 2008 – 2015).

Verantwortlich für diese erfreuliche Entwicklung ist die Tatsache, dass es in den Jahren 2011 bis 2015 mehr Zuzüge nach Wanfried als Wegzüge gab. Der trotz dieser erfreulichen Tendenz zu beklagende Einwohnerrückgang ist dem seit Jahren anhaltenden negativen Geburten-Sterbesaldo geschuldet. Dieser Saldo wird



aufgrund der Altersstruktur der Menschen in Wanfried auch in den zukünftigen Jahren anhalten. Die sich weiter verändernde Altersstruktur und die Bevölkerungsabnahme im Werra-Meißner-Kreis bis 2030 werden in der nachfolgenden Tabelle deutlich.

Bevölkerungsentwicklung in Hessen 2008 bis 2030 nach Verwaltungsbezirken und Altersgruppen – Quelle: Hess. Statistisches Landesamt

Werra-Meißner-Kreis

Altersgruppe in Jahren	Bevölkerung am 31.12. des Jahres					Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber bereinigter Zahl 2008 ¹⁾ in %			
	2008	2010	2015	2020	2030	2010	2015	2020	2030
Unter 3	2 173	2 105	2 007	1 951	1 651	-3,1	-7,6	-10,2	-24,0
3 bis unter 6	2 450	2 223	2 059	2 002	1 778	-9,3	-16,0	-18,3	-27,4
6 bis unter 10	3 555	3 358	2 900	2 748	2 550	-5,5	-18,4	-22,7	-28,3
10 bis unter 16	6 404	6 033	5 084	4 420	4 083	-5,8	-20,6	-31,0	-36,6
16 bis unter 20	4 738	4 551	3 968	3 382	2 834	-3,9	-16,3	-28,6	-40,2
20 bis unter 30	10 449	10 269	9 846	9 036	7 414	-1,7	-5,8	-13,5	-29,0
30 bis unter 40	11 801	10 580	9 606	9 467	8 629	-10,3	-18,6	-19,8	-26,9
40 bis unter 50	17 288	16 950	14 002	11 197	10 148	-2,0	-19,0	-35,2	-41,3
50 bis unter 60	15 392	15 620	16 694	16 367	11 356	1,5	8,5	6,3	-26,2
60 bis unter 65	5 982	6 810	7 123	7 817	7 594	13,8	19,1	30,7	26,9
65 bis unter 80	18 695	17 959	17 995	17 402	20 264	-3,9	-3,7	-6,9	8,4
80 oder älter	6 805	7 038	7 407	8 586	8 469	5,9	11,4	29,1	27,4
Z u s a m m e n	105 732	103 496	98 691	94 375	86 750	-2,0	-6,5	-10,6	-17,8

Kommunen wie Wanfried mit geringer finanzieller Leistungsfähigkeit stellt diese Entwicklung vor große Herausforderungen. Die Gesamtbevölkerung wird weniger und älter. Weniger Bürger bedeuten auch weniger Steuereinnahmen und weniger Landeszuweisungen. Eine älter werdende Gesellschaft bedeutet, sich auf neue Bedürfnisse und Anforderungen einzustellen. Dabei darf die Gruppe der jungen Familien nicht aus dem Blickwinkel verloren gehen. Auch dieser Zielgruppe muss besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, will man sie im ländlichen Raum trotz der sich ändernden beruflichen Anforderungen halten. Dafür muss eine Kommune vieles vorhalten, bspw. Kinderbetreuung, Sportstätten, Schwimmbad etc. Gelingt es nicht, alle Altersgruppen entsprechend ihrer Bedürfnisse zu berücksichtigen, ist ein noch stärkeres Abwandern in die Ballungsräume zu befürchten. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang die zunehmende Bautätigkeit - Errichtung von Eigenheimen - im Baugebiet „Im Boden“. Trotzdem müssen die zahlreichen öffentlichen Einrichtungen bei sinkender Gesamtbevölkerung einer kritischen Betrachtung unterzogen werden.

Der Hebel, die Einwohnerzahlen weitestgehend konstant zu halten, liegt einerseits in der Schaffung bzw. im Halten von Arbeitsplätzen und andererseits in der aktiven Vermarktung der Stadt als attraktiven Wohn- und Geschäftsstandort im Herzen Deutschlands. Wie schwer es ist, neue Arbeitsplätze in unserer Region zu realisieren, ist allgemein bekannt. Es wird allerdings auch weiterhin kein Versuch ausgelassen, dieses Ziel zu erreichen.



Bei der Vermarktung der Stadt konnten bereits Erfolge erzielt werden. Die starke mediale Präsenz in großen deutschen Tageszeitungen sowie in zahlreichen Radio- und Fernsehberichten haben in den vergangenen 8 Jahren das Interesse auf Wanfried gezogen. Auch im Jahr 2015 wurde mehrfach über die Aktivitäten der Stadt Wanfried gegen die Folgen des demographischen Wandels berichtet. So bspw. in weiteren Beiträgen des hr. Die ehrenamtlich agierende „Bürgergruppe für den Erhalt Wanfrieder Häuser“ ist der Schlüssel zum Erfolg. In Verbindung mit der Stadtverwaltung und dem Bürgermeister, als integrativem Bindeglied zwischen beiden, konnte man gemeinsam weitere Erfolge verbuchen. So wurden mittlerweile seit 2009 insgesamt 50 vorwiegend leer stehende und teilweise schwer vermittelbare Immobilien an neue Eigentümer vermittelt. Ob als Feriendomizile oder als dauerhafter Wohnraum für Neubürger aus den Ballungsräumen Deutschlands, aus anderen benachbarten Regionen oder aus den Niederlanden, die Stadt profitiert von jeglichen Nutzungsarten. Neben der beschriebenen Immobilienvermittlung pflegt die Stadtverwaltung weiterhin tagesaktuell in einem kostenfreien „Kommunalen Immobilienportal“ eine Übersicht zu allen freien Wohnungen, Baugrundstücken und Immobilien, die zum Kauf angeboten werden. Interessierte bekommen auf diese Weise aus einer Hand sämtliche Informationen. Auch über diese Dienstleistung konnten zahlreiche Bürger bzw. Neubürger eine neue Wohnung in Wanfried bzw. in den Stadtteilen finden. Geschätzte 110 Neubürger konnten aufgrund oben beschriebener Angebote in den vergangenen 6 Jahren für die Stadt Wanfried gewonnen werden. Ohne diese Maßnahmen wäre die Einwohnerentwicklung noch negativer verlaufen. Legt man den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer pro Einwohner (ca. 300 €) und die Schlüsselzuweisungen pro Einwohner (ebenfalls ca. 300 €) zugrunde, kann man grob herleiten, was die o.g. Maßnahmen der Stadt Wanfried erbracht haben bzw. noch erbringen werden.

Wieder bewohnte Immobilien bringen zudem Grundsteuereinnahmen, mit denen nicht mehr gerechnet werden konnte. Davon profitieren zudem auch die Gebührenhaushalte, insbesondere im Wasser- und Abwasserbereich.

Mit viel Liebe zum Detail werden die einst leerstehenden Immobilien saniert und restauriert. Das schafft neue attraktive Straßenansichten und trägt dazu bei, dass die Wohnqualität in den vom Leerstand betroffenen Straßen wieder steigt. Das örtliche Handwerk profitiert ebenfalls erheblich von den generierten Zusatzaufträgen der neuen Immobilieneigentümer, die weitestgehend von der „Bürgergruppe für den Erhalt Wanfrieder Häuser“ vermittelt werden. Die Bürgergruppe schätzt das bisherige Auftragsvolumen, welches von den neuen Hauseigentümern an ortsansässige Handwerker vergeben wurde, auf mittlerweile 3.000.000 € - ein Ende der Auftragsvergaben ist noch lange nicht absehbar. Die Stadt profitiert hierbei indirekt durch Einkommens- und Gewerbesteuern. Diese Einschätzung wird durch das aktuelle Gewerbesteueraufkommen im Jahr 2015 bestätigt. Durch Neubürger oder regelmäßige Feriengäste in den Wanfrieder Immobilien steigt zudem die Kaufkraft in Wanfried. Einzelhändler, Gastronomie- und Übernachtungsbetriebe profitieren bereits und sind mit der Entwicklung zufrieden. Mindestens 600 zusätzliche Übernachtungen haben die aktive Vermittlung von Immobilien und die individuelle Beratung der Kaufinteressenten durch die Stadtverwaltung und durch die Bürgergruppe erbracht.



Neben den Anfragen niederländischer Staatsbürger (in den Jahren 2009 – 2012) zeigen die Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet, dass der Bedarf an günstigem Wohnraum in zentraler sowie ruhiger Naturlandschaft mit guter Infrastruktur, seriöser Beratung und Integration in den Ort vorhanden ist. Die Vermarktung der Stadt, die durch die Arbeit der Stadtverwaltung aktiv betrieben und begleitet wird und mit Kosten verbunden ist, wird aus o.g. Gründen auch in 2016 fortgesetzt. Es bleibt festzustellen, dass die notwendige und erhebliche Anhebung der Grundsteuerhebesätze keine negativen Auswirkungen auf die Gesamtentwicklung Wanfrieds, insbesondere auf die Immobilienvermarktung, hatte. Das wird einerseits durch die im Jahr 2015 veräußerten Baugrundstücke deutlich sowie durch den Zuzug von Neubürgern (216 Personen mit Erstwohnsitz im Zeitraum vom 01.01. – 30.11.2015) und durch die anhaltende Nachfrage nach Einfamilienhäusern bestätigt.

Das durch den Magistrat eingebrachte Vermarktungskonzept der Stadt Wanfried zeigt eindrucksvoll, wie die Stadt Wanfried versucht, aus eigener Kraft und mit bescheidenem Mitteleinsatz eine Verbesserung der strukturellen Lage zu erzielen. Kreative Ideen, bürgerschaftliches Engagement und eine leistungsfähige Stadtverwaltung stemmen sich gegen die Folgen des demographischen Wandels und somit gegen die negative finanzielle Entwicklung aus dem Einwohnerrückgang. Und das mit Erfolg. Der im Jahr 2012 verliehene 3. Platz beim hess. Demografiepreis verdeutlicht einerseits das Engagement vor Ort und andererseits, dass auch das Land Hessen die Arbeit in Wanfried würdigt und anerkennt. Auch im Jahr 2015 fanden erneut zahlreiche Besuchergruppen aus verschiedenen Kommunen mit ähnlich gelagerten Problemlagen den Weg nach Wanfried, um sich vor Ort über die Arbeit der „Bürgergruppe für den Erhalt Wanfrieder Häuser“, das Zusammenspiel von Stadtverwaltung und aktiver Bürgerschaft sowie über das Fachwerkmusterhaus zu informieren. Darüber hinaus hielten Vertreter der Bürgergruppe zusammen mit dem Bürgermeister Vorträge vor Fachpublikum bei diversen Veranstaltungen in Hessen und in benachbarten Bundesländern. Das gestiegene Interesse zeigt, dass sich Wanfried auf dem richtigen Weg befindet und andere Kommunen erst am Beginn der Auseinandersetzung mit der Thematik „Demografischer Wandel und die sich daraus ergebenden Folgen“ stehen und Wanfried hierbei als positives Vorbild dient. Zahlreiche Angebote und Aktivitäten der zahlreichen Vereine, Verbände, Parteien, Institutionen und Organisationen leisten ehrenamtliche Arbeit in erheblichem Umfang und tragen ebenfalls dazu bei, dass Wanfried ein attraktiver Wohnstandort ist und bleibt.



7. Schlussbemerkungen

Das vorliegende Zahlenwerk wird zum Zeitpunkt der Erstellung an die aktuelle Situation der Stadt angepasst.

Insgesamt schließt der Haushalt 2016 im Ergebnishaushalt wiederholt mit einem Planüberschuss von 45.295 € ab. Zahlreiche Maßnahmen haben am Ende das Erreichen des Schutzschirmvertrages erneut ermöglicht. Hier wird insbesondere auf den bestehenden Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen verwiesen. Darüber hinaus war eine Vielzahl zusätzlicher Maßnahmen nötig, um am Ende das vereinbarte Ziel und die gesetzliche Vorgabe zu erreichen. Die Berechnungen des KFA weisen bei den Schlüsselzuweisungen Mehrerträge in Höhe von rund 187.000 € aus. Leider stehen dem wiederum Mehraufwendungen unter anderem bei der Kreisumlage (39.000 €), der Schulumlage (72.000 €) und den Kindergärten (75.000 €) gegenüber. Hierbei sind weitere Kostensteigerungen (z.B. bei den Personalaufwendungen) noch gar nicht berücksichtigt.

Trotz des erneuten Überschusses im Ergebnishaushalt, wird die Stadt auch im kommenden Jahr ihre in Anspruch genommenen Kassenkredite voraussichtlich nicht vermindern können, da in der Finanzrechnung mit einem Defizit von ca. 10.000 € geplant wird. Es bleibt jedoch abzuwarten, inwieweit bzw. in welcher Höhe das Land Hessen der Stadt Wanfried für die entstandenen Fehlbeträge aus den Jahren 2009 bis 2014 eine Zuweisung aus dem Landesausgleichsstock gewährt. Die dafür erforderliche Erstellung der Jahresabschlüsse ist zwischenzeitlich von der Verwaltung abgeschlossen worden, die entsprechenden Anträge (bis 2012) sind bereits gestellt.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass die Stadt Wanfried in eine solide Haushaltsplanung zurückgefunden hat. Nach 2015 weist das Jahr 2016 einen geringfügigen Überschuss aus. Dies ist einerseits den erheblichen Einsparanstrengungen und andererseits den höheren Zuweisungen des Landes sowie den Anhebungen der kommunalen Steuersätze geschuldet. Der Schutzschirmvertrag mit dem Land Hessen wird somit auch im zweiten Jahr erfüllt, sofern keine erheblichen Abweichungen bei den Planansätzen zu beklagen sind. |





Haushaltssicherungskonzept als Anlage zum Vorbericht



Vorbemerkung

Gemäß § 92 Abs. 4 HGO in Verbindung mit § 24 Abs. 4 GemHVO sind die Gemeinden verpflichtet, ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht möglich ist. Das Sicherungskonzept ist von der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen und der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Auf dieser Rechtsgrundlage hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wanfried in ihrer Sitzung am XX.XX.XXXX das folgende Haushaltssicherungskonzept beschlossen:

1. Allgemeines

Die Jahresrechnungen 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 schlossen mit Fehlbeträgen von 394.963 €, 732.917 €, 762.418 €, 836.011 €, 669.221 €, 578.566 € und 478.384 € ab. Der Nachtragshaushaltsplan 2009 weist einen Fehlbedarf von 1.104.290 € aus. Im Nachtragshaushaltsplanentwurf 2010 und 2011 ergeben sich Fehlbeträge in einer Größenordnung von jeweils 1.343.580 € und 1.472.225 €. Der Nachtragshaushaltsplan 2012 weist einen Fehlbedarf von 1.467.615 € aus. Durch das Gesetz zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz – SchuSG) wurden Anstrengungen in den Kommunen verschärft. Möglichkeiten konnten bereits erarbeitet werden und sind im Rahmen eines Vertrages mit dem Land Hessen vereinbart worden. Im Einzelnen gab es eine Vielzahl von Maßnahmen, die zu einem Haushaltsausgleich ab dem Haushaltsjahr 2015 führen. Im Haushaltsplan 2013 ergibt sich ein Plandefizit in Höhe von 886.874 €. Dennoch wird es weiterhin erforderlich sein,

- Aufwendungen dauerhaft einer kritischen Überprüfung zu unterziehen, um sie auf das unumgänglich notwendige und wirtschaftlich sinnvolle Maß zu beschränken
- freiwillige Leistungen weiter einzuschränken und keine neuen freiwilligen Leistungen mehr zu übernehmen
- die Investitionstätigkeit auf einem niedrigen Niveau zu halten, damit keine Erhöhung der Schulden eintritt, um einen Anstieg der Zins- und Tilgungsleistungen zu vermeiden
- die Einnahmesituation zu optimieren.

Das aufgelaufene Altdefizit aus den Jahren 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 beträgt 3.650.481 €. Hier ist bereits die Zuweisung aus dem Landesausgleichstock für die Jahre 2002, 2003, 2004 und 2005 in Höhe von 802.000,00 € enthalten. Addiert man den Fehlbedarf der Haushaltsjahre 2009, 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 hinzu, ergibt sich ein Gesamtdefizit aus früheren Haushaltsjahren von rund 10,5 Mio. €.

Notwendig ist es also, die Konsolidierungsanstrengungen in der Zukunft konsequent und verstärkt fortzuführen, um ab dem Haushaltsjahr 2016 ausgeglichene Haushalte vorlegen zu können. Dazu wird aber neben den eigenen Sparmaßnahmen eine spürbare Stärkung der Einnahmekraft nötig sein, die wiederum eine anhaltende



konjunkturelle Erholung und eine strukturelle Verbesserung der Finanzausstattung der Gemeinden voraussetzt.

Der Abbau der Altdefizite wird mittelfristig nur sehr schwer erreichbar werden. Das Erreichen dieses Zieles erfordert einen langfristigen Prozess und benötigt einen langen Zeitraum. Die Stadt Wanfried wird sich also darauf einstellen müssen, über sehr viele Jahre hinweg keinerlei politischen Spielraum für haushaltsbelastende Maßnahmen zu haben.

2. Konsolidierungsmaßnahmen

2.1 Maßnahmen bis zum Haushaltsjahr 2009

Bis einschließlich des Haushaltsjahres 2009 wurden unter anderem die folgenden Maßnahmen zur Verbesserung der Haushaltssituation umgesetzt:

UA 0000

Kürzung der Ausgaben für Partnerschaftspflege um 3.160 € auf 4.000 € ab 2003/2005/2007.

UA 0010

Kürzung der Repräsentationskosten um 4.000 € auf 3.000 € ab 2004/2005/2007.

UA 0080

Kürzung der Verfügungsmittel des Stadtverordnetenvorstehers und des Bürgermeisters um zusammen 1.350 € auf 1.500 € ab 2003/2007.

UA 0200

Verminderung des Ansatzes für die Internetpräsentation um 1.000 € auf 1.500 € ab 2003.

UA 0800

Kürzung des Zuschusses zu Betriebsveranstaltungen der Verwaltung um 500 € auf 600 € ab 2004.

UA 3300

Kürzung der Ausgaben für kulturelle Veranstaltungen um 1.600 € auf 1.000 € ab 2003/2004/2005/2006/2007.

Kürzung des Zuschusses an die Musikschule WMK um 300 € auf 1.500 € ab 2005.

Weitere Kürzung der Ausgaben für kulturelle Veranstaltungen um 200 € auf 800 €.

UA 3520

Einführung einer Leihgebühr und Ausgabenverminderung zur Beschaffung von Büchern für die städtische Bücherei; jährliche Verbesserung rund 500 €.

UA 3600

Wegfall der früher gewährten Zuschüsse zur Instandsetzung, Erhaltung und Verbesserung von denkmalgeschützten Gebäuden; Einsparung pro Jahr 7.700 €.

**UA 4310**

Kürzung der Ausgaben für die Durchführung von Seniorennachmittagen um 1.000 € auf 4.000 €.

UA 4600

Kürzungen beim Spiel- und Bastelmaterial des Jugendwerkes um jährlich rund 800 €.

Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit des Jugendpflegers im Jugendwerk Wanfried - Meinhard ab 01.01.2005 von 38,5 auf 35 Stunden. Die auf Wanfried entfallende jährliche Ersparnis beträgt 3.000 €.

UA 4640

Kostenbeitrag zur Beförderung der Kindergartenkinder ab 01.01.2004. Hierdurch ergeben sich Entlastungen des Verwaltungshaushalts in Höhe von 5.200 € jährlich.

UA 5500

Verminderung der Zuschüsse an Sportvereine um 2.000 € auf 2.000 € ab 2003/2005/2007.

Kürzung des jährlichen Zuschusses an den VfL Wanfried für die Unterhaltung der vereinseigenen Sporthalle um 280 € auf 1.000 € ab 2005.

UA 5630, 5640, 5650, 5660, 5670

Die Sportplätze und die dazu gehörenden Sportlerheime werden durch Vertrag in die Trägerschaft der Sportvereine überführt. Die Sportvereine übernehmen für diese Einrichtungen die laufende Unterhaltung und Bewirtschaftung in eigener Verantwortung. Die Stadt leistet einen budgetierten Zuschuss, der jährlich - unter Berücksichtigung der Kostenentwicklung - vereinbart wird.

Durch die Übergabe der Trägerschaft an die Sportvereine werden zunächst keine allzu großen Einspareffekte erzielt werden können, weil die Vereine die Unterhaltungsarbeiten schon bisher weitgehend selbst durchgeführt und auch zum Teil bereits Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten getragen haben. Es geht aber um das Prinzip der Übertragung von Verantwortung, um damit ein höheres Maß an Wirtschaftlichkeit zu erreichen. Einsparvolumen im Haushaltsjahr 2007 = 2.000 €.

Einsparung der Reinigungskosten für das Umkleidegebäude auf dem Sportplatz der Kernstadt (UA 5670) in Höhe von rund 600 € ab 2005. (Die Reinigung wird durch die Fußballabteilung des VfL künftig unentgeltlich durchgeführt.)

Die den Sportvereinen übertragenen Kosten wurden im Haushaltsjahr 2007 von dem durch die Stadt gewährten Zuschuss gedeckt. Hier konnten keine Einsparungen erzielt werden. Die Ausgabensituation wird weiterhin kritisch betrachtet.

**UA 5700**Städtisches Freibad

Erhöhung der Eintrittsgelder in zwei Schritten, und zwar in den Jahren 2003 und 2004 wie folgt:

	Einzeleintritt		Saisonkarte		Zehnerkarte	
	von	auf	von	auf	von	auf
Minderjährige ohne eigenes Einkommen	1,00 €	1,50 €	20,00 €	25,00 €	10,00 €	12,00 €
Erwachsene und Minderjährige mit eigenem Einkommen	1,50 €	2,50 €	30,00 €	50,00 €	13,00 €	20,00 €

Einführung einer Benutzungsgebühr für das Duschen.

Verkürzung der Badesaison um einen Monat auf drei Monate.

Übernahme der vorbereitenden Arbeiten vor Beginn der Badesaison und der Abschlussarbeiten im Herbst durch den neu gegründeten Förderverein Schwimmbad Wanfried.

Reduzierung des Wasserverbrauchs durch den Einbau einer Schwallwasseranlage.

Übertragung der Beckenaufsicht an ein privates Unternehmen. Die Schwimmmeisterstelle wird ab dem Haushaltsjahr 2007 aus dem Stellenplan gestrichen.

Im Ergebnis war es möglich, durch diese verschiedenen Maßnahmen den Zuschussbedarf im Unterabschnitt 5700 im Zeitraum von 2003 bis zum Haushaltsjahr 2007 von 128.400 € (Ergebnis der Jahresrechnung 2003) auf 81.370 € (Haushaltsplan 2007), also um 47.030 € zu reduzieren.

Installation einer Wasserrücklaufanlage. Diese bewirkt, dass ein Teil des Abwassers des Schwimmbades nicht dem Kanalnetz zugeführt werden muss und somit eine Ersparnis der Abwassergebühren in Höhe von ca. 15.000 € entsteht.

Der Förderverein Schwimmbad Wanfried wird ab dem Haushaltsjahr 2008 zusätzliche Arbeiten im Schwimmbad Wanfried wahrnehmen, sodass weitere Einsparungen in Höhe von ca. 3.000 € bei den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten zu erwarten sind.

Weiterhin konnten Einsparungen bei der Betriebsführung des Schwimmbades in Höhe von 8.500 € realisiert werden.

UA 5900

Erhöhung der Benutzungsentgelte für den Campingplatz Altenburschla ab 2005 um 20 v. H.; jährliche Mehreinnahmen rund 1.000 €.

**UA 6700**

Umstellung der Straßenbeleuchtung weiterer Straßenabschnitte auf so genannte Halbnachtschaltung (jede zweite Lampe wird ausgeschaltet) und Verkürzung der Einschaltzeiten der Straßenbeleuchtung ab Mitte 2004. Es ergeben sich Einsparungen in 2005 von rund 4.000 € und ab 2006 von rund 4.500 €.

UA 6750

Beschränkung des Winterdienstes auf verkehrswichtige und gefährliche innerörtliche Straßen; jährliche Ersparnis rund 5.000 €.

UA 7620, 7621, 7622, 7625

Budgetierung der Einnahmen/Ausgaben der Dorfgemeinschaftshäuser Altenburschla, Aue, Völkershäuser und Haldra ab dem Haushaltsjahr 2006 – siehe Tz. 2.5 des Vorberichts zum Haushaltsplan. Das jährliche Einsparvolumen beläuft sich in 2006 auf rund 8.000 € und ab 2007 auf rund 12.000 €.

Die Telefonanschlüsse in den Dorfgemeinschaftshäusern Altenburschla und im Bürgerhaus Haldra werden künftig nicht mehr benötigt. Es ergibt sich ein Einsparvolumen ab dem Haushaltsjahr 2008 von 400 €.

UA 7710

Streichen einer Arbeiterstelle im Bauhof; jährliche Einsparung 32.000 €.

UA 8420

Verkauf der Gemeindeschänke Haldra – es wurde ein Verkaufserlös von 50.000 € erzielt. Diese Einnahmen verminderten im Vermögenshaushalt 2005 den Kreditaufnahmebedarf. Die Einsparung für Zinsen und Tilgung beträgt 3.000 € (5 v. H. Zinsen und 1 v. H. Tilgung von 50.000 €). Außerdem entfallen die kalkulatorischen Kosten des Objektes in Höhe von 12.950 € (Abschreibungen 5.650 €, kalkulatorische Zinsen 7.300 €).

Verkauf der Gemeindeschänke Völkershäuser – es wurde ein Verkaufserlös von 35.000 € erzielt. Diese Einnahmen verminderten im Vermögenshaushalt den Kreditaufnahmebedarf. Die Einsparung für Zinsen und Tilgung beträgt 2.100 € (5 v. H. Zinsen und 1 v. H. Tilgung von 35.000 €). Außerdem entfallen die kalkulatorischen Kosten des Objekts in Höhe von 11.400 € (Abschreibungen 3.990 €, kalkulatorische Zinsen 7.410 €).

UA 8800

Erhöhung der Mieten der städtischen Wohnungen ab 01.01.2005 um 5 v. H.; Mehreinnahmen 2.000 €.

UA 9000

Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuern A und B auf 300 v. H. ab 01.01.2004. Aus der Anhebung ergeben sich jährliche Mehreinnahmen von 25.000 €.



Mehrere UA

Durch die vom Magistrat beschlossenen Haushaltssperren kann von einer jährlichen globalen Minderausgabe von 20.000 € ausgegangen werden.

Investitionsausgaben / Kreditaufnahme

Die Investitionsausgaben in den Haushaltsjahren 2003 und 2004 wurden soweit reduziert, dass für beide Haushaltsjahre keine Kreditaufnahme erforderlich wurde, wodurch sich eine Verminderung des Schuldenstandes von 4,84 Mio. € auf 4,65 Mio. € per 31.12.2004 ergeben hat.

Kostenstelle 04301001

Der Zuschuss für die Musikschule des Werra-Meißner-Kreises sinkt von 1.500 € um 500 € auf 1.000 €.

Kostenstelle 15741001

Der Zuschuss an den Tourismuszweckverband in Höhe von 35.500 € wurde um 900 € auf 34.600 € reduziert.

Der Zuschuss an die Werratal-Tourismus-Marketing GmbH vermindert sich von 5.000 € um 300 € auf nunmehr 4.700 €

2.2 Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2010

Kostenstelle 06441040 Kindergarten Kernstadt

Kostenstelle 06441050 Kindergarten Altenburschla

Kostenstelle 06441070 Kindergarten Heldra

Die Kindergartenbeiträge im Kindergraten Wanfried wurden von monatlich 105 € auf 120 € angehoben; in den Kindergärten Altenburschla und Heldra von monatlich 100 € auf 120 €. Es können somit Mehrerträge von ca. 15.000 € erzielt werden.

Kostenstelle 08563040 Schwimmbad

Die Gespräche zur Übernahme der Trägerschaft des Wanfrieder Schwimmbades durch den Förderverein Schwimmbad e. V. wurden im Jahr 2009 fortgeführt. Eine endgültige Übernahme ist für das Jahr 2010 geplant. Ziel ist es, weitere Einsparungen der Betriebsführungskosten zu generieren.

Außerdem werden durch das Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen derzeit zwei Investitionen umgesetzt.

Die technisch veraltete Gasheizung wird durch eine neue ersetzt, die deutlich wirtschaftlicher arbeitet und durch Solartechnik unterstützt wird. Die Gaskosten sollen somit reduziert werden.

Des Weiteren wird im Jahr 2010 die Installation einer Wasserrutsche realisiert. Die Stadt Wanfried erhofft sich dadurch eine Attraktivitätssteigerung des Schwimmbades und somit eine Steigerung der Besucherzahlen.

**Kostenstelle 15741001 Tourismus**

Der Zuschuss an die Werratal Tourismus Marketing GmbH wird im Jahr 2010 um 700 € auf 4.000 € verringert.

Der Zuschuss an den Tourismus-Zweckverband wird im Jahr 2010 um 600 € auf 34.000 € verringert.

Das Prädikat „Erholungsort“ wurde für Wanfried und Altenburschla nicht verlängert. Es ergibt sich eine Kostenersparnis von einmalig 1.200 €.

Kostenstelle 15761050 DGH Altenburschla

Mithilfe des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen wird der Brennwertkessel der Heizungsanlage im DGH Altenburschla erneuert. Deutliche Einsparungen der Heizkosten werden erwartet.

Kostenstelle 15764060 DGH Aue

Mithilfe des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen wurde eine Wärmepumpe an der Heizungsanlage des DGH's Aue installiert. Eine wirtschaftlichere Warmwasseraufbereitung wird somit erreicht.

Kostenstelle 15761070 BGH Heldra

Mithilfe des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen wird die große Fensterfront im BGH Heldra sowie einzelne Glasbausteinelemente modernisiert. Eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz des Gesamtobjektes soll erzielt werden.

Kostenstelle 15762040 Hotel „Zum Schwan“**Kostenstelle 15761040 Bürgersaal**

Die Pachtbedingungen des Hotels „Zum Schwan“ konnten verbessert werden. Die Entschädigung für Nutzungen des Bürgersaals wurde um monatlich 200 € gesenkt. Somit ergibt sich eine jährliche Ersparnis von 2.400 €. Im Bereich der Unterhaltungskosten konnten ebenfalls verbessernde Vereinbarungen getroffen werden.

Durch Kündigungen von laufenden Wartungsverträgen konnten Einsparungen von jährlich 840 € erzielt werden.

Kostenstelle 15763042 Wohnhaus Borngasse 7

Das städtische Wohnhaus Borngasse 7 konnte nach jahrelangen Verkaufsversuchen nunmehr veräußert werden. Das Haus war in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Stadt Wanfried kann somit die laufenden Unterhaltungskosten von ca. 500 € jährlich einsparen. Des Weiteren muss sie die dringend notwendigen Investitionen nicht mehr tätigen. Es konnte insgesamt ein außerordentlicher Ertrag von einmalig 6.000 € erzielt werden.

**Kostenstelle 16911001 sonst. allg. Finanzwirtschaft**

Die Stadt Wanfried hat sich von den mit der Sparkasse Werra-Meißner abgeschlossenen Receiver-Swap-Geschäften getrennt. Dabei handelt es sich um Zinsderivatgeschäfte, die einen Zinstausch zwischen langfristigen Kapitalmarktzins und kurzfristigen, sich am Euribor orientierenden, Geldmarktzins zur Folge haben. Durch die hohe Dynamik des Geldmarktzinssatzes war eine solide und sichere Zinsplanung nicht mehr gegeben, teilweise musste die Stadt Wanfried höhere Zinsen, als im Ursprungsgeschäft vereinbart, zahlen. Die Stadt Wanfried ist somit wieder zu einer konstanten Zinswirtschaft zurückgekehrt und konnte durch die günstige Marktlage der Derivate einen einmaligen Veräußerungserlös von ca. 60.000 € erzielen.

Mehrere Kostenstellen

Es ist geplant, eine neue Verwaltungskostensatzung rechtskräftig werden zu lassen. Die Stadt Wanfried könnte dadurch Mehrerträge der Gebühren erzielen. Im Haushaltsjahr 2010 und 2011 konnten jeweils zusätzlich ca. 1.000 € eingenommen werden.

2.3 Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2011**Kostenstelle 01002001 Hauptverwaltung**

Bisher wurden die Baugebiete bzw. die Bauplätze der Stadt Wanfried durch eine Werbeagentur zur Vermarktung im Internet aufbereitet und dargestellt. Durch die Umgestaltung der städtischen Homepage konnte auf diese bisherige Darstellungsweise verzichtet werden. Hinzu kommen ebenfalls noch die Vermarktungsbemühungen der Hessischen Landgesellschaft in Verbindung mit der Stadt. Es werden Kosten in Höhe von 600 € eingespart.

Kostenstelle 01002003 Zentraler Service

Die bisherige Reinigungskraft des Rathauses hat die vorzeitige Ruhestandsregelung in Anspruch genommen. Die Nachbesetzung konnte mit einem geringeren Stundenaufkommen arbeitsvertraglich geregelt werden. Da die neue Reinigungskraft Ihre Arbeit seit dem 01.04.2010 ausführt, ergibt sich für das Haushaltsjahr 2010 eine Ersparnis von 4.900 €. Für die weiteren Haushaltsjahre werden Kosten in Höhe von jeweils 6.500 € eingespart.

Kostenstelle 04301001 Kultur- und Musikpflege

Der Gesangverein im Stadtteil Altenburschla hat sich aufgelöst. Der kumulierte städtische Zuschuss in Höhe von 100 € wird deshalb dauerhaft eingespart.

Kostenstelle 04301002 Kulturelle Veranstaltungen

Die freiwilligen Zuschüsse reduzieren sich um 600 € auf nunmehr 200 €.

**Kostenstelle 08563040 Schwimmbad**

Durch die im letzten Jahr Mithilfe des Sonderinvestitionsprogramms installierte Wasserrutsche im Schwimmbad konnte eine Attraktivitätssteigerung des Freibades erzielt werden. Trotz der durchwachsenden Sommermonate konnten die Eintrittsgelder im Vergleich zum Vorjahr um ca. 3.000 € gesteigert werden.

Kostenstelle 15763040 Wohnhaus Auf dem Mäuerchen 30/31

Das städtische Wohnhaus „Auf dem Mäuerchen 30/31“ konnte nach Verkaufsbemühungen nunmehr veräußert werden. Das Haus war in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Die Stadt Wanfried kann somit die laufenden Unterhaltungskosten von ca. 1.000 € jährlich einsparen. Des Weiteren muss sie die dringend notwendige Teilerneuerung des Daches von ca. 25.000 € nicht durchführen. Weiterhin wurde der aufsichtsbehördlichen Verfügung Rechnung getragen, städtische Liegenschaften weitestgehend zu veräußern. Bei der Bewertung dieses Wohnhauses wurde durch eine vom Rechnungsprüfungsamt/Bauamt des Werra-Meißner-Kreises in Anspruch genommene Ingenieurin festgestellt, dass erhebliche Baumängel im Innen- und Außenbereich vorhanden sind. Die Kostenschätzung dieser Komplettsanierung beträgt 250.000 €.

Kostenstelle 15763043 Wohnhaus Ottilienstraße 15

Das städtische Wohnhaus „Ottilienstraße 15“ konnte nach Verkaufsbemühungen nunmehr veräußert werden. Die Stadt Wanfried kann somit die laufenden Unterhaltungskosten von ca. 1.000 € jährlich einsparen. Weiterhin wurde der aufsichtsbehördlichen Verfügung Rechnung getragen, städtische Liegenschaften weitestgehend zu veräußern. Bei der Bewertung dieses Wohnhauses wurde durch eine vom Rechnungsprüfungsamt/Bauamt des Werra-Meißner-Kreises in Anspruch genommene Ingenieurin festgestellt, dass erhebliche Baumängel im Innen- und Außenbereich vorhanden sind. Die Kostenschätzung dieser Komplettsanierung beträgt 120.000 €. Die Baumängel sind im Wesentlichen auf fehlende Wärmedämmung im Außenbereich und starke Rissbildung an Decken und Wänden im Innenbereich zurückzuführen.

Kostenstelle 15763070 Wohnhaus Vor der Lücke 13

Das städtische Wohnhaus „Vor der Lücke 13“ konnte nach Verkaufsbemühungen nunmehr veräußert werden. Die Stadt Wanfried kann somit die laufenden Unterhaltungskosten von ca. 1.000 € jährlich einsparen. Weiterhin wurde der aufsichtsbehördlichen Verfügung Rechnung getragen, städtische Liegenschaften weitestgehend zu veräußern. Bei der Bewertung dieses Wohnhauses wurde durch eine vom Rechnungsprüfungsamt/Bauamt des Werra-Meißner-Kreises in Anspruch genommene Ingenieurin festgestellt, dass erhebliche Baumängel im Innen- und Außenbereich vorhanden sind. Die Kostenschätzung dieser Komplettsanierung beträgt 150.000 €. Eine grundhafte Sanierung im Innen- und Außenbereich ist u.a. auf die komplett fehlende Wärmedämmung zurückzuführen.

**Kostenstelle 16901001 Steuern und allg. Zuweisungen**

Die Steuersätze in der Hundesteuersatzung wurden erhöht. Durch diese Veränderung werden Mehrerträge in Höhe von ca. 4.000 € erzielt.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird ab dem 01.01.2011 um 10 % auf 310 % angehoben. Bei dem derzeitigen Gewerbesteueraufkommen kann mit Mehreinnahmen von ca. 20.000 € gerechnet werden.

Mehrere Kostenstellen

Im Dezember 2009 wurde die neue Verwaltungskostensatzung in Kraft gesetzt. Die Stadt Wanfried wird hierdurch Mehrerträge der Gebühren erzielen.

2.4 Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2012**Kostenstelle 16901001 Steuern und allg. Zuweisungen**

Der Hebesatz für die Grundsteuer B wird gemäß den aufsichtsbehördlichen Forderungen ab dem 01.01.2012 um 30% auf 330% angehoben. Durch diese Veränderung werden Mehrerträge in Höhe von ca. 29.000 € erzielt.

Kostenstelle 15761050 DGH Altenburschla

Auf dem Dach des DGH`s Altenburschla wurde eine Photovoltaikanlage durch einen privaten Betreiber installiert. Auf der Grundlage eines abgeschlossenen Nutzungsvertrages wurde ein jährliches Entgelt in Höhe von 1,50 € je Quadratmeter bedeckter Fläche vereinbart. Die Nutzung dieser Dachfläche ergibt für die Stadt Wanfried einen jährlichen Mehrertrag in Höhe von 188,65 €.

Kostenstelle 15763020 Unbebautes Grundvermögen

Der DFMG Deutschen Funkturm GmbH wurde das Recht eingeräumt, auf dem Grundstück der Stadt Wanfried (Flur 29, Flurstück 45), auf eigene Kosten, eine neue und größere Funkübertragungsstelle mit einem freistehenden Antennenträger zu errichten und zu betreiben. Hierzu wurde der Vertrag erneuert. Die Stadt Wanfried wird hierdurch monatliche Mehrerträge in Höhe von 250,00 € erzielen. Der jährliche Mehrertrag beträgt somit 3.000 €.

Kostenstelle 06441099 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen allgemein - Bustransfer zu und von den Kindertagesstätten

Der Magistrat der Stadt Wanfried hat die Busfahrzeiten vom Wohnort in die jeweilige Kindertagesstätte einrichtung und zurück für alle Stadtteile einheitlich geregelt. Seit Sommer 2011 werden die Kinder vom Wohnort „nur noch“ morgens in die Einrichtung und am Nachmittag wieder zurück in den Wohnort befördert. Bislang war die Beförderung, die durch den Zweckverband „Kommunale Dienste Meinhard-Wanfried“ und vom Taxiunternehmen Rüppel durchgeführt wird, je Stadtteil unterschiedlich geregelt. Teilweise wurde eine Beförderung morgens, mittags und nachmittags angeboten. Dies führte zu einem erheblichen finanziellen und personellen Aufwand. Erste Abrechnungen aus dem September und Oktober 2011 zeigen, dass mit einer Gesamtkosteneinsparung von jährlich 10.000 € gerechnet werden kann. Dies wird konkretisiert im Nachtragshaushaltsplan 2012 abgebildet.

**Kostenstelle 15741050 Campingplatz Altenburschla - Verkauf**

Im September 2011 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wanfried beschlossen, den städt. Campingplatz in Altenburschla an Herrn Frits Glaudemans aus den Niederlanden zu veräußern. Herr Glaudemans wird den Campingplatz zukünftig weiter betreiben. Damit erfüllt die Stadt Wanfried erneut eine Forderung der Aufsichtsbehörden, sich von Anlagevermögen zu trennen, welches nicht der originären Aufgabenerfüllung dient. Für die beiden Flurstücke 97/1 und 97/6 wurde ein Verkaufspreis von 25.000 € vereinbart. Derzeit werden die entsprechenden Genehmigungen für die Erweiterungsplanungen bei den übergeordneten Behörden beantragt und geprüft. Sollten die Planungen abschließend positiv verlaufen, wird ein notarieller Kaufvertrag mit Herr Glaudemans gefertigt. Die Stadt Wanfried erwartet hierbei einen außerordentlichen Ertrag von ca. 13.500 €. Zudem werden in den Folgejahren weitere Unterhaltungsaufwendungen vermieden. Weiterhin ist zu erwähnen, dass insbesondere ab dem Haushaltsjahr 2012 die Bereitstellung von Personal für die Betreuung des Campingplatzes notwendig geworden wäre, weil die bisherige Betreuung ehrenamtlich erfolgte. Aus Altergründen beendete die ehrenamtlich agierende Person ihre Tätigkeit zum Ende der Saison 2011.

Kostenstelle 13851001 städtischer Wald - Verkauf eines 4/10 großen Waldanteils in der Gemarkung Wendehausen

Die Stadt Wanfried ist zu 4/10 Miteigentümer eines 4,05 ha großen Waldgrundstücks in der thüringischen Gemarkung Wendehausen. Nach langen Verhandlungen mit einem Privatinteressenten ist es gelungen, einen Verkaufspreis von 0,70 €/m² zu vereinbaren. Die Bilanz weist einen Wert von 0,51 €/m² aus. Bei Abschluss des Kaufvertrags ist mit einem außerordentlichen Ertrag in Höhe von 3.078 € (16.200m² x 0,19 €) zu rechnen.

Kostenstelle 15762050 Gemeindegaststätte Altenburschla – Verkauf bzw. Pachtzinsanpassung 2012

Ziel der Stadt Wanfried bleibt, sich auch im Haushaltsjahr 2012 von Anlagevermögen zu trennen, welches nicht der originären Aufgabenerfüllung dient. Derzeit laufen Verhandlungen mit der Pächterin des Landhotels Gemeindegaststätte in Altenburschla hinsichtlich eines Verkaufs des Anlagevermögens bzw. einer deutlichen Pachtzinsanpassung. Da die Verhandlungen erst begonnen haben, wurden die Ansätze im Haushaltsplan 2012 noch nicht angepasst.

Kostenstelle 08563040 Schwimmbad

Aufgrund der getätigten Investitionen, insbesondere in den vergangenen zwei Jahren, und der allgemein gestiegenen Betriebskosten wird eine Anpassung der Eintrittspreise Gegenstand weiterer Diskussionen im Frühjahr 2012 sein. Bezugnehmend auf die beschriebenen Konsolidierungsmaßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2010 sind die Gespräche mit dem Förderverein auf Übernahme der Trägerschaft aufgrund der getätigten Investitionen (Wasserrutsche, Heizung und Solar), die aus Mitteln des Sonderinvestitionsprogramms des Landes ermöglicht worden, in Absprache mit dem Förderverein zurückgestellt worden. Im Jahr 2012 sind erneut die Gespräche mit dem Förderverein fortgeführt worden, jedoch ist man noch nicht zu einem abschließenden Ergebnis gekommen.



Bei dem deutlich gesunkenen Zuschussbedarf durch die getroffenen Maßnahmen der vergangenen Jahre ist es fraglich, ob durch die Übernahme der Trägerschaft noch weitere Einsparpotentiale vorhanden sind. Auch wenn die Trägerschaft auf den Förderverein übergeht, wird die Stadt den Verein finanziell unterstützen müssen. Die Übernahme der Trägerschaft auf den Förderverein gilt es aber trotzdem weiterhin zu prüfen.

2.5 Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2013

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen hat die Stadt Wanfried Möglichkeiten erarbeitet, die einen Haushaltsausgleich ab dem Haushaltsjahr 2015 vorsehen. Insgesamt ist im Haushaltsjahr 2013 ein Konsolidierungspotenzial von 567.284 € bereits berücksichtigt. In den Folgejahren, bis 2020, ist ein Einsparpotenzial von ca. 1,35 Mio. € vorgesehen. Wie bereits im Vorbericht, unter den Schlussbemerkungen ausgeführt, hat die Stadt Wanfried das Ziel, die gesetzliche Vorgabe einzuhalten und ab dem Haushaltsjahr 2015 den Haushaltsausgleich herbeizuführen. Auf die Einzelmaßnahmen, im Rahmen des Antrages zum „Kommunalen Schutzschirm“, wird verwiesen.

2.6 Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2014

Auf der Grundlage des Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen hat die Stadt Wanfried Möglichkeiten erarbeitet, die einen Haushaltsausgleich ab dem Haushaltsjahr 2015 vorsehen. Insgesamt ist im Haushaltsjahr 2014 ein Konsolidierungspotenzial von 444.352 € bereits berücksichtigt. Wie bereits im Vorbericht, unter den Schlussbemerkungen ausgeführt, hat die Stadt Wanfried das Ziel, die gesetzliche Vorgabe einzuhalten und ab dem Haushaltsjahr 2015 den Haushaltsausgleich herbeizuführen. Auf die Einzelmaßnahmen, im Rahmen des Antrages zum „Kommunalen Schutzschirm“, wird verwiesen.

2.7 Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2015

Der Haushaltsplan 2015 weist im Ergebnishaushalt erstmals seit 2001 einen Überschuss in Höhe von 13.360 € aus. Auf die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird deshalb verzichtet.

2.8 Maßnahmen ab dem Haushaltsjahr 2016

Der Haushaltsplan 2016 weist im Ergebnishaushalt wiederholt einen Überschuss in Höhe von 45.295 € aus. Auf die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes wird deshalb verzichtet.



Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen bis 2009 unter Tz. 2.1 sind in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt.

Ziffer	Maßnahmen		Finanzielle Verbesserungen - € -			
	UA	Art	2006	2007	2008	2009
2.1	0	Partnerschaftsmittel	2.660	3.160	3.160	3.160
	10	Repräsentationskosten	3.500	4.000	4.000	4.000
	80	Verfügungsmittel	850	1.350	1.350	1.350
	0200/0300	Stellenumwandlung	10.000	10.000	10.000	10.000
		Stellenumwandlung	27.000	27.000	27.000	27.000
		Internetpräsentation	1.000	1.000	1.000	1.000
	800	Zuschuss Betriebsveranstaltungen	500	500	500	500
	3300	Kulturelle Veranstaltungen	1.300	1.600	1.800	1.800
		Musikschule	300	300	300	300
	3520	Bücherei	500	500	500	500
	3600	Zuschüsse Gebäude	7.700	7.700	7.700	7.700
	4310	Seniorenachmittage	0	1.000	1.000	1.000
	4600	Jugendwerk - Spielmaterial	800	800	800	800
		Jugendwerk – Arbeitszeit	3.000	3.000	3.000	3.000
	4640	Elternbeiträge	5.200	5.200	5.200	5.200
	5500	Sportförderung - Zuschüsse	1.500	2.000	2.000	2.000
		Sportförderung - VfL Turnhalle	280	280	280	280
	5630, 5640 5650, 5660	Vereinsträgerschaft Sportplätze		2.000	3.000	3.000
	5670	Reinigungskosten	600	600	600	600
	5700	Freibad – Gesamt	47.000	47.000	67.300	67.300
	5900	Campingplatz – Einnahmen	1.000	1.000	1.000	1.000
	6700	Straßenbeleuchtung	4.500	4.500	4.500	4.500
	6750	Beschränkung Winterdienst	5.000	5.000	5.000	5.000
7620, 7621, 7622, 7625	Budgets	8.000	12.000	14.400	14.400	
	Dorfgemeinschaftshäuser					
7710	Arbeiterstelle	32.000	32.500	32.500	33.000	
8420	Verkauf Gemeindeschänke Heldra	15.950	15.950	15.950	15.950	



	8420	Verkauf Gemeindeschenke Völkershäuser	13.500	13.500	13.500	13.500
	8800	Mieterhöhungen	2.000	2.000	2.000	2.000
	9000	Hebesatzerhöhung	25.000	25.000	25.000	25.000
	Mehrere UA	Haushaltssperre	20.000	20.000	20.000	20.000
	04301001	Musikschule WMK				500
	15741001	Werratal-Tourismus- Marketing GmbH				1.200
Gesamt			240.640	250.440	274.340	276.540

Die finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen ab 2010 unter Tz. 2.2 sind in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt. Nicht dargestellt sind die Maßnahmen, bei denen der Einspareffekt noch nicht genau festgestellt werden kann; auf die Erläuterungen unter Tz. 2.2 wird verwiesen.

Maßnahmen			Finanzielle Verbesserungen - € -			
Ziffer	Kostenstelle	Art	2010	2011	2012	
2.2	06441040 06441050 06441070	Kindergärten Wanfried, Altenburschla und Heldra	15.000	15.000	15.000	
	15741001	Tourismus	2.500			
	15761040	Bürgersaal	2.400	2.400	2.400	
	15763042	Wohnhaus Borngasse 7	500	500	500	
	01002001	Hauptverwaltung	600	600	600	
	01002003	Zentraler Service	4.900	6.500	6.500	
	04301001	Kultur- und Musikpflege	100	100	100	
	04301002	Kulturelle Veranstaltungen	600	600	600	
	08563040	Schwimmbad	3.000	3.000	3.000	
2.3	15763040	Wohnhaus A. d. Mäuerchen		26.000	1.000	
	15763043	Wohnhaus Ottilienstraße 15		1.000	1.000	
	15763070	Wohnhaus V. der Lücke 13		1.000	1.000	
2.4	16901001	Steuern, allg. Zuweisungen		24.000	24.000	
	16901001	Steuern, allg. Zuweisungen			29.000	
	15761050	DGH Altenburschla			190	
	15763020	Allg. Grundvermögen			3.000	
Gesamt			29.600	80.700	87.890	

Es ergibt sich somit eine bereits feststellbare Verbesserung für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von insgesamt 87.890 €. Die Konsolidierungsmaßnahmen für das Jahr 2013 betragen insgesamt 567.284 €. Bis zum Haushaltsjahr 2020 können die Sparmaßnahmen nach derzeitiger Planung rund 1,35 Mio. € betragen.



3. Weitere Schwerpunkte der Haushaltswirtschaft

- **Begrenzung der Kosten für die Dorfgemeinschaftshäuser**

Die Erträge und Aufwendungen sind seit dem Haushaltsjahr 2006 budgetiert. Um weitere Erfahrungen zu sammeln, wird das Verfahren im Haushaltsjahr 2013 fortgesetzt. Es wird weiterhin angestrebt, auf der Grundlage der mit der Budgetierung gewonnenen Erkenntnisse, die Dorfgemeinschaftshäuser in andere Trägerschaften zu überführen.

- **Begrenzung der Kosten des städtischen Freibads**

Beim städtischen Freibad wurden bisher bereits deutliche Konsolidierungserfolge erzielt (siehe Tz. 2.1). Mit Unterstützung des Fördervereins Schwimmbad Wanfried wird weiter daran gearbeitet, den Zuschussbedarf zu vermindern.

- **Verkauf von städtischem Vermögen**

Generell wird weiterhin das Ziel verfolgt, zur Aufgabenerfüllung nicht notwendige Vermögensgegenstände zu veräußern, wengleich, wie nachstehend für die Wohnhäuser und den Wald beschrieben, aufgrund der Marktsituation an Grenzen gestoßen wird.

- **Wohnhäuser**

Die städtischen Wohnhäuser „Borngasse 7“, „Auf dem Mäuerchen 30/31“, „Ottilienstraße 15“ und „Vor der Lücke 13“ konnten veräußert werden.

Die Stadt Wanfried wirkt verstärkt auf den Verkauf aller städtischen Wohnungen und Immobilien hin.

- **Freiwillige Leistungen**

Die Ausgaben für freiwillige Leistungen werden insgesamt weiterhin einer kritischen Betrachtung unterzogen, um Jahr für Jahr weitere Einsparungen zu erreichen.

- **Interkommunale Kooperation**

Zur Steigerung der Verwaltungseffizienz und dem Ziel von Kosteneinsparungen, insbesondere auch bei den Personalkosten, haben die Gemeinde Meinhard und die Stadt Wanfried die Baubetriebshöfe sowie die Bauverwaltungen in einem gemeinsamen Zweckverband zusammengefasst. Die entsprechenden Satzungsbeschlüsse der beiden Kommunalparlamente sind gefasst. Die Umsetzung ist ab dem 01.01.2008 erfolgt. Einsparpotenziale ergeben sich mittel- bis langfristig. Konkretisiert müssen entsprechende Analysen im Zweckverband durchgeführt werden.

Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt Wanfried derzeit an Gesprächen mit der Stadt Eschwege und weiteren Umlandkommunen, um weitere Ansätze der interkommunalen Zusammenarbeit zu prüfen.

- **Investitionsausgaben / Kreditaufnahme**

Die Investitionsausgaben werden auf das unumgänglich notwendige Maß beschränkt. Für 2013 ist keine Nettokreditaufnahme geplant. Das zeigt sehr deutlich das geringe Investitionsvolumen der Stadt Wanfried.



4. Freiwillige Leistungen

Die im Haushaltsplan 2009, 2010, 2011 und 2012 enthaltenen freiwilligen Leistungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt.

(Als Grundlage für die Zuordnung wurde die Aussonderungsliste des Regierungspräsidiums herangezogen.)

Kosten- stelle	Bezeichnung	Beträge in Euro			
		Haushaltsansatz z 2009	Haushaltsansatz z 2010	Haushaltsansatz z 2011	Haushaltsansatz z 2012
01001001	Aufwendungen für Verfügungsmittel	750	750	750	750
01001001	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	3.000	3.500	3.500	3.500
01001002	Aufwendungen für Verfügungsmittel	1.775	1.775	1.775	1.775
01001002	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	5.510	5.510	5.510	6.510
04301001	Kultur- und Musikpflege	12.890	11.840	11.640	11.640
04301002	Kulturelle Veranstaltungen	800	200	200	200
04301004	Heimatfeste	5.870	5.850	5.050	5.050
04311001	Museen	6.875	11.005	10.205	10.605
07541001	Förderung von Sozialstationen	1.470	1.470	1.470	1.470
15764001	Plessegelände - Grillstationen	1.100	2.500	2.500	2.500
15763020	Provisionen	5.000	5.000	1.000	1.000
15761050	Dorfgemeinschaftshaus Altenburschla	14.150	13.750	3.800	4.240
15761060	Dorfgemeinschaftshaus Aue	6.300	4.500	4.050	4.630
15761080	Dorfgemeinschaftshaus Völkershäuser	5.950	5.950	5.950	6.180
15764040	Treff Wallecke	1.110	1.910	1.310	1.310
15761040	Bürgersaal Schwan	21.420	13.500	15.800	15.800
15761070	Bürgerhaus Heldra	7.350	6.550	6.550	8.490
15741002	Aussichtstürme	1.330	2.830	2.330	2.340
15741001	Tourismus	55.475	53.100	51.795	55.045
15791001	Wirtschaftsförderung	8.410	9.060	9.060	9.260
15762050	Gemeineschänke Altenburschla	575	8.125	1.025	1.595
15762040	Hotel "Zum Schwan" - Bürgersaal Wanfried	18.870	40.750	16.250	17.270
15763020	Aufwand für Vermarktung	0	5.000	5.000	5.000
15763099	Grundvermögen allgemein	23.300	11.530	11.030	11.030
	Auszusondernder Gesamtbetrag	209.280	225.955	177.550	187.190



Kosten- stelle	Bezeichnung	Beträge in Euro			
		Haushaltsansatz z 2013	Haushaltsansatz z 2014	Haushaltsansatz z 2015	Haushaltsansatz z 2016
01001001	Aufwendungen für Verfügungsmittel	500	500	500	500
01001002	Aufwendungen für Verfügungsmittel	1.250	1.250	1.250	1.250
01001002	Sonstige Aufwendungen für Repräsentationen	2.500	2.500	2.500	3.800
04301001	Kultur- und Musikpflege	11.280	10.980	9.480	9.480
04301004	Heimatfeste	5.000	400	400	450
04311001	Museen	7.070	5.305	6.565	6.560
07541001	Förderung von Sozialstationen	1.360	1.230	1.230	1.230
15764001	Plessegelände - Grillstationen	2.500			
15761050	Dorfgemeinschaftshaus Altenburschla	2.570	2.060	3.270	3.590
15761060	Dorfgemeinschaftshaus Aue	4.850	4.550	1.570	1.710
15761080	Dorfgemeinschaftshaus Völkershäusen	5.150	2.110	10.590	11.820
15764040	Treff Wallecke	460	60	860	860
15761040	Bürgersaal Schwan	15.800	15.800	15.800	16.050
15761070	Bürgerhaus Heldra	7.050	6.100	6.390	7.690
15741002	Aussichtstürme	1.750	250	260	300
15741001	Tourismus	48.115	44.115	44.865	42.350
15791001	Wirtschaftsförderung	8.350	8.350	0	8.350
15762040	Hotel "Zum Schwan" - Bürgersaal Wanfried	16.850	8.780		12.080
15763020	Aufwand für Vermarktung	3.000	2.500	2.500	2.500
15763099	Grundvermögen allgemein	5.560	5.500	120	120
	Auszusondernder Gesamtbetrag	150.965	122.340	108.150	130.690



5. Schlussbemerkung

Durch das Gesetz zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen ist die Stadt Wanfried aufgefordert, intensive Anstrengungen zu unternehmen, die gemäß § 92 HGO den Haushaltsausgleich herbeiführen. Hierzu hat der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung den Vorschlag unterbreitet, eine überparteiliche Kommission zu gründen. Nach dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27.04.2012 nahm die Kommission ihre Arbeit auf und betrachtete jede Kostenstelle in Verbindung mit jedem Sachkonto und suchte nach weiteren Konsolidierungsmöglichkeiten. In einer Vielzahl von Sitzungen konnte dann ein vorläufiges Ergebnis präsentiert werden, welches einen Haushaltsausgleich ab dem Haushaltsjahr 2015 vorsieht.

Auf dieser Grundlage wurde anschließend der Antrag zum „Kommunalen Schutzschirm“ beim Hessischen Ministerium gestellt. Das Ministerium hat daraufhin bereits den Vereinbarungsentwurf zur Teilnahme am „Kommunalen Schutzschirm“ vorgelegt, der in der vorliegenden Fassung durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurden ist. Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 weist wiederholt einen Überschuss aus.





- **Ergebnishaushalt**
 - **Finanzhaushalt**
- **Investitionsprogramm**
 - **Teilergebnispläne/
Teilfinanzpläne/
Teilinvestitionspläne**
- **Mittelfristige Ergebnisplanung**
- **Ergänzung zur mittelfristigen
Ergebnisplanung**
- **Mittelfristige Finanzplanung**
- **Ergänzung zur mittelfristigen
Finanzplanung**



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	-147.530	-151.930	-77.887		
500 400 0		Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.340	-1.340	-1.338		
509 000 0		sonstige Umsatzerlöse	-146.190	-150.590	-76.549		
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.430.430	-60.350	-54.584		
510 100 0		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-42.700	-37.400	-33.895		
510 101 0		öffentl rechtl Verwaltungsgeb Zwischenabrechnung	-50	-50	-39		
511 000 0		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-23.680	-22.900	-20.318		
511 001 0		Grundgebühr Wasser	-80.000				
511 002 0		Verbrauchsgebühr Wasser	-325.000				
511 011 0		Grundgebühr Abwasser	-93.000				
511 012 0		Verbrauchsgebühr Abwasser	-597.000				
511 013 0		Niederschlagsgebühren	-269.000				
515 000 0		Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen			-333		
03		Kostensatzleistungen und - erstattungen	-152.230	-244.480	-194.539		
548 010 0		Kostenerstattungen vom Bund	-2.000	-2.000	-1.772		
548 100 0		Kostenerstattungen vom Land	-80	-80	-5.977		
548 200 0		Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-44.800	-18.000	-38.128		
548 300 0		Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-5.300	-5.300	-5.268		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
548 400 0		Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich			-44		
548 700 0		Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-300	-70.000	-145		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-49.600	-148.950	-143.046		
548 810 0		Kostenerstattungen Rep./Erneuerung Einzelbescheide	-50.000				
549 000 0		andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	-150	-150	-159		
05		Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-2.752.000	-2.746.600	-2.393.547		
550 010 0		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-1.190.000	-1.190.000	-1.232.778		
550 400 0		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-83.000	-83.000	-85.885		
555 100 0		Grundsteuer A	-90.000	-88.000	-46.869		
555 200 0		Grundsteuer B	-763.000	-762.100	-403.903		
555 201 0		Grundsteuer B Erstattungen			705		
555 300 0		Gewerbsteuer	-565.000	-562.500	-572.437		
555 912 0		Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	-21.000	-21.000	-21.579		
555 920 0		Hundesteuer	-40.000	-40.000	-30.800		
06		Erträge aus Transferleistungen	-94.200	-94.200	-95.235		
547 220 0		Leist beteil Einglied Arbeitsuch§16SGBIIOptionsgem	-5.000	-5.000	-7.035		
547 700 0		Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-89.200	-89.200	-88.200		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-2.021.970	-1.822.210	-1.993.180		
540 101 0		Schlüsselzuweisungen	-1.898.050	-1.711.670	-1.829.540		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
541 030 0		Sonstige Zuweisungen des Landes	-46.000	-46.000	-46.000		
541 039 0		Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-2.170	-2.170	-46.176		
542 010 0		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund			-4.284		
542 800 0		Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.850	-4.870	-3.118		
543 010 0		Schuldendiensthilfen vom Land	-73.900	-57.500	-64.062		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-351.000	-239.465	-256.667		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-314.350	-192.060	-207.833		
546 100 0		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-25.700	-36.790	-37.470		
546 009 9		Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-10.950	-10.615	-11.364		
09		Sonstige ordentliche Erträge	-191.360	-199.320	-238.712		
530 010 0		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-76.860	-82.770	-74.348		
530 300 0		Nebenerlöse aus Veranstaltungen			-2.284		
530 910 0		Konzessionsabgaben	-108.000	-110.000	-109.288		
530 990 0		andere sonstige Nebenerlöse	-4.800	-4.900	-4.846		
538 000 0		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-45.969		
539 900 0		andere sonstige betriebliche Erträge	-1.700	-1.650	-1.978		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-7.140.720	-5.558.555	-5.304.351		
11		Personalaufwendungen	1.147.600	943.460	933.149		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	828.850	663.210	623.403		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
620 100 1		Leistungsentgelt Beschäftigte	13.500		12.918		
620 104 0		Aufw. Bufdi	2.000	2.000	1.775		
626 100 0		Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	10.100	12.200	11.451		
629 001 0		Zuf.Rückstellungen Urlaub,Überstunden Beschäftigt	3.000	3.000	13.432		
630 100 0		Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	86.600	86.100	85.097		
630 110 0		Aufwandsentschädigung Bürgermeister	2.800	2.800	2.760		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	166.750	132.550	128.847		
640 110 0		AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.			30		
642 000 0		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	14.000	13.800	14.053		
649 010 0		Beihilfen Bezügebereich	6.000	19.800	10.451		
655 000 0		Aufwendungen für Dienstjubiläen			500		
659 000 0		übrige sonstige Personalaufwendungen	14.000	8.000	28.434		
12		Versorgungsaufwendungen	189.400	136.300	147.677		
644 100 0		Beihilfen an Versorgungsempfänger	11.000	8.400	14.789		
645 010 0		Aufw. an Versorgungskassen Beamte	96.700	69.100	77.314		
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	71.200	58.800	58.449		
646 010 0		Zuführung zu Pensionsrückstellungen	9.500		18.990		
646 100 0		Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.000		-21.864		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.129.130	768.075	690.692		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
601 010 0		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	8.250	6.000	5.269		
603 020 0		Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	3.000				
605 100 0		Strom	150.380	56.450	60.694		
605 200 0		Gas	28.100	31.600	23.467		
605 300 0		Fernwärme	10.000	10.000	8.352		
605 400 0		Heizöl	25.000	25.000	19.565		
605 500 0		Treibstoffe	25.400	22.200	24.575		
605 600 0		Wasser	6.530	4.330	3.328		
605 700 0		Abwasser	12.770	11.335	10.240		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	3.100	2.600	1.626		
606 200 0		Materialaufw. für techn. Analgen in Betriebsbauten	13.300	100	1.139		
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	13.900	9.400	5.987		
606 500 0		Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	10.000	8.000	9.843		
606 900 0		sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	2.500	2.500	4.787		
607 000 0		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	17.300	16.500	32.553		
608 100 0		Reinigungsmaterial	1.650	1.400	1.368		
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand	8.350	5.800	8.152		
610 100 0		Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	52.000	65.140	13.264		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
613 100 0		Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	34.100	32.200	32.449		
613 900 0		sonstige weitere Fremdleistungen	200	200	713		
616 100 0		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	41.550	26.550	13.188		
616 200 0		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	57.250	5.250	7.592		
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	5.200	3.700	2.036		
616 400 0		Instandhaltung von Fahrzeugen	16.800	14.000	34.376		
616 500 0		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	55.500	45.500	32.095		
616 600 0		Wartungskosten	19.050	18.020	11.539		
616 900 0		sonstige Fremdinstandhaltung	8.200	6.700	1.895		
616 910 0		Aufwand Rep./Erneuerung Einzelbescheide	50.000				
617 100 0		Aufwendungen für Fremdentsorgung	11.850	8.300	6.589		
617 300 0		Fremdreinigung	3.250	2.250	2.548		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	249.650	116.670	160.285		
670 100 0		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	13.870	13.805	13.519		
671 000 0		Leasing		1.500	2.356		
672 000 0		Lizenzen und Konzessionen	400	400	374		
673 000 0		Gebühren	1.550	1.160	1.582		
675 000 0		Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	2.200	2.000	2.186		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
677 100 0		Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	4.800	1.500	6.265		
677 200 0		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	23.600	19.600	23.285		
677 900 0		Aufw. für andere Beratungsleistungen	9.000	79.000	8.909		
681 000 0		Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	3.200	2.900	2.968		
682 000 0		Porto und Versandkosten	3.000	2.700	2.335		
683 200 0		Telefonkosten	10.990	7.300	7.939		
684 000 0		amtliche Bekanntmachungen			9.351		
685 000 0		Reisekosten	1.900	1.600	666		
686 010 0		Aufw. für Verfügungsmittel	1.750	1.750	1.239		
686 100 0		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.300	2.356		
686 200 0		Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	738		
686 900 0		sonst. Aufwendungen für Repräsentation	3.800	2.500	3.801		
687 100 0		Geschenke bis 35 €			20		
688 000 0		Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	13.550	12.750	4.616		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	20.550	14.360	15.792		
690 100 0		Kfz-Versicherungsbeiträge	7.100	8.200	6.133		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	24.200	18.350	18.155		
691 000 0		Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	9.840	9.755	9.368		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
694 000 0		Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX	2.300	1.300			
699 300 0		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	24.900	5.150	7.227		
14		Abschreibungen	935.800	382.495	408.132		
661 100 0		Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	250	220	217		
661 500 0		Abschr. aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u. -beitr	3.400	1.350	1.856		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	324.500	310.475	313.353		
663 000 0		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	4.400	3.870	4.165		
664 100 0		Abschr. auf andere Anlagen	2.100	3.860	2.049		
664 200 0		Abschr. auf Betriebsausstattung	524.900	17.000	19.575		
664 300 0		Abschr. auf Fuhrpark	40.000	26.400	36.258		
664 500 0		Abschr. auf Geschäftsausstattung	19.200	13.830	16.754		
665 000 0		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	3.550	570	2.790		
665 100 0		Abschreibung GWG bis 150 €			127		
667 200 0		Einzelwertberichtigung	10.000	1.500	7.212		
669 009 9		Abschreibungen Sonderinvest.programm	3.500	3.420	3.775		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	779.645	844.515	791.526		
710 300 0		Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckv.	30.000	37.000	36.359		
711 010 0		Aufwendungen aus Vermögensübertragungen			250		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	11.135	12.105	19.332		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
712 700 0		Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	49.750	40.350	52.620		
712 800 0		Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	580.000	535.000	470.639		
717 010 0		sonstige Erstattungen an den Bund	700	700	1.046		
717 100 0		sonstige Erstattungen an das Land	11.200	11.200	10.883		
717 200 0		sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	60.500	25.500	24.837		
717 500 0		sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen		146.300	145.700		
717 800 0		sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	36.360	36.360	29.860		
16		Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.U ml.verpfl.	2.274.000	2.218.850	2.273.516		
735 311 0		Kompensationsumlage § 40c FAG		55.000	64.019		
735 410 0		Kreisumlage	1.473.000	1.434.000	1.456.910		
735 420 0		Schulumlage	701.000	629.850	652.809		
738 010 0		Gewerbsteuerumlage	100.000	100.000	99.778		
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.090	8.540	5.976		
702 000 0		Grundsteuer	7.590	7.440	4.288		
703 000 0		Kfz-Steuer	1.500	1.100	1.688		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	6.464.665	5.302.235	5.250.667		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-676.055	-256.320	-53.684		
21		Finanzerträge	-12.740	-85.040	-88.155		
564 000 0		Erträge aus anderen Beteiligungen		-300	-265		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
571 010 0		Bankzinsen	-1.000	-500	-74		
571 200 0		Zinsen von Sparkassen		-500	-188		
575 800 0		Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvgl.an sonst.inländ. Ber.	-1.140	-1.140	-1.140		
576 100 0		Säumniszuschläge	-3.000	-3.000	-3.985		
576 200 0		Mahngebühren öff.-rechtl.	-3.500	-3.500	-4.307		
576 300 0		Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-4.000	-4.000	-6.140		
579 090 0		Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-100	-72.100	-72.057		
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	643.500	328.000	347.723		
771 000 0		Bankzinsen			46		
771 000 1		Bankzinsen für Kassenkredite	95.000	120.000	91.180		
771 000 2		Bankzinsen für langfristige Darlehen	535.000	196.000	148.945		
771 000 4		Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte			96.413		
771 009 9		Kreditzinsen „Zinsdienstumlage“	12.500	12.000	10.850		
775 000 0		Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten			42		
779 001 0		Erstattungszinsen Gewerbesteuerveranlagung	1.000		246		
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	630.760	242.960	259.568		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-45.295	-13.360	205.884		
25		Außerordentliche Erträge			-205.257		
591 000 0		Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen			-2.993		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
591 200 0		Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-189.483		
598 900 0		sonstige periodenfremde Erträge			-12.537		
599 091 0		sonstige außerordentliche Erträge investiv			-2		
599 090 0		sonstige außerordentliche Erträge			-209		
599 100 0		Kleinbeträge § 6 KAG			-33		
26		Außerordentliche Aufwendungen			318.888		
794 100 0		Verl. aus Abgang von Sachanlagen			318.795		
794 120 0		Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €			4		
794 121 0		Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. unt. 410 €			3		
799 010 0		Kleinbeträge § 6 KAG			86		
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)			113.631		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-45.295	-13.360	319.515		
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-339.870	-75.960	-442.459		
910 000 1		Erlöse ILV Leasing Fotokopierer		-1.500	-2.356		
910 000 2		Erlöse ILV Wartung Fotokopierer			-2.209		
910 000 3		Erlöse ILV Büromaterial und Drucksachen der Verw.	-6.000	-6.000	-5.015		
910 000 5		Erlöse ILV Telefonkosten	-3.600	-3.600	-3.377		
910 001 0		Erlöse ILV Nutzung DGH Altenburschla	-4.800	-4.800	-6.050		
910 001 1		Erlöse ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	-19.150	-19.150	-14.400		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
910 001 2		Erlöse ILV Nutzung DGH Aue	-2.000	-2.000	-3.300		
910 001 3		Erlöse ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	-6.100	-6.100	-4.950		
910 001 4		Erlöse ILV Nutzung BGH Heldra	-9.650	-9.650	-8.350		
910 001 5		Erlöse ILV Nutzung DGH Völkershäuser	-4.850	-4.850	-3.600		
910 001 6		Erlöse ILV Porto und Versandkosten	-2.500	-2.500	-2.165		
910 001 7		Erlöse ILV Abfallwirtschaft	-5.300	-5.300	-5.268		
910 001 8		Erlöse ILV Nutzung Schwimmbad	-2.000	-2.000	-2.000		
910 001 9		Erlöse ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	-4.120	-8.510			
910 002 0		Erlöse ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service			-71.947		
910 002 1		Erlöse ILV Verrechnung Bauhof			-238.548		
910 002 2		Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark			-68.924		
910 002 3		Erlöse ILV Straßenentwässerung	-149.000				
910 002 4		Erlöse ILV Personalkostenanteile Verwaltung	-92.000				
910 002 5		Erlöse ILV Sachkostenanteile Verwaltung	-11.200				
910 002 6		Erlöse ILV Fernwärme, Strom, Büromiete	-2.000				
910 002 7		Erlöse ILV Miete Lager Wasserwerk	-3.600				
910 002 8		Erlöse ILV Wasser Schwimmbad	-9.000				
910 002 9		Erlöse ILV Abwasser Schwimmbad	-3.000				



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	339.870	75.960	442.459		
920 000 1		Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer		1.500	2.356		
920 000 2		Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer			2.209		
920 000 3		Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	6.000	6.000	5.015		
920 000 5		Aufwendungen ILV Telefonkosten	3.600	3.600	3.377		
920 001 0		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	4.800	4.800	6.050		
920 001 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	19.150	19.150	14.400		
920 001 2		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	2.000	2.000	3.300		
920 001 3		Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	6.100	6.100	4.950		
920 001 4		Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	9.650	9.650	8.350		
920 001 5		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	4.850	4.850	3.600		
920 001 6		Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	2.500	2.500	2.165		
920 001 7		Aufwendungen ILV Abfallwirtschaft	5.300	5.300	5.268		
920 001 8		Aufwendungen ILV Nutzung Schwimmbad	2.000	2.000	2.000		
920 001 9		Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	4.120	8.510			
920 002 0		Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service			71.947		
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			238.548		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			68.924		



Ergebnishaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
920 002 3		Aufwendungen ILV Straßenentwässerung	149.000				
920 002 4		Aufwendungen ILV Personalkostenanteile Verwaltung	92.000				
920 002 5		Aufwendungen ILV Sachkostenanteile Verwaltung	11.200				
920 002 6		Aufwendungen ILV Fernwärme, Strom, Büromiete	2.000				
920 002 7		Aufwendungen ILV Miete Lager Wasserwerk	3.600				
920 002 8		Aufwendungen ILV Wasser Schwimmbad	9.000				
920 002 9		Aufwendungen ILV Abwasser Schwimmbad	3.000				
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-45.295	-13.360	319.515		



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	147.530	151.930	78.039		
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.430.430	60.350	52.834		
03	812	Kostensatzleistungen und - erstattungen	219.030	310.030	185.937		
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	2.752.000	2.746.600	2.430.668		
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	94.200	94.200	94.485		
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.021.970	1.822.210	2.033.059		
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	12.740	85.040	85.838		
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	191.360	199.320	205.149		
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	6.869.260	5.469.680	5.166.009		
10	830	Personalauszahlungen	-1.158.100	-943.460	-933.216		
11	831	Versorgungsauszahlungen	-178.900	-136.300	-142.986		
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.129.130	-768.075	-751.748		
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-779.645	-844.515	-985.373		
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-2.274.000	-2.218.850	-2.272.453		
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-643.500	-328.000	-333.274		
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-9.090	-8.540	-1.965		
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-6.172.365	-5.247.740	-5.421.014		
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	696.895	221.940	-255.005		
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und - zuschüssen	160.700	224.650	170.677		
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	2.000	2.000	21.598		
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.900	3.900	70.166		



Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis 22)	166.600	230.550	262.441		
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.000	-2.000	-8.867		
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-238.000	-196.000	-131.436		
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-217.000	-222.300	-113.935		
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.800	-3.800	-15.764		
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-460.800	-424.100	-270.002		
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-294.200	-193.550	-7.560		
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	402.695	28.390	-262.566		
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	294.200	193.550	1.631.000		
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-706.300	-226.330	-1.526.399		
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-412.100	-32.780	104.601		
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-9.405	-4.390	-157.965		
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	50.000	50.000			
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-9.405	-4.390	-157.965		
		(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	40.595	45.610	-157.965		



Investitionsprogramm

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-0100-001 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-40.364	-41.284
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							-12.327
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-40.364	-28.957
I-0100-006 Versorgungsrücklage Beamte	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-13.588	-21.249
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-13.588	-21.249
I-0100-010 Investitionszuschuss IKZ- EDV	-800	-800	-800	-800	-800	-1.600	-4.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-800	-800	-800	-800	-800	-1.600	-4.000
I-0100-011 Beschaffung Pritsche Fuhrpark	-15.000					-15.000	-15.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000					-15.000	-15.000
I-0100-012 Beschaffung Großflächenmäher Fuhrpark	-45.000					-45.000	-45.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-45.000					-45.000	-45.000
I-0100-013 Beschaffung von Ausstattungsgegenstände Fuhrpark	-5.000					-5.000	-5.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000					-5.000	-5.000
I-0100-015 Beschaffung eines Baggers		-40.000				-40.000	-40.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-40.000				-40.000	-40.000
I-0100-016 Beschaffung einer Telefonanlage		-3.000				-3.000	-3.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-3.000				-3.000	-3.000
I-0211-004 Versorgungsrücklage Beamte	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-5.938	-9.743
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-5.938	-9.743
I-0213-001 Digitalfunkumrüstung Feuerwehr	-10.000					-36.000	-23.442
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.						9.000	6.868
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							-20.310
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000					-45.000	-10.000
I-0213-019 Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital	-7.350					-7.350	-7.350
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.150					3.150	3.150
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.500					-10.500	-10.500



Investitionsprogramm

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-0213-020 Beschaffung 60 Funkmeldeempfänger digital	-16.800					-16.800	-16.800
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	7.200					7.200	7.200
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-24.000					-24.000	-24.000
I-0213-021 Beschaffung TSF-W FFW Heldra	-47.500					-47.500	-47.500
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	47.500					47.500	47.500
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-95.000					-95.000	-95.000
I-0213-022 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	-5.000	-23.000				-28.000	-29.520
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000	-23.000				-28.000	-29.520
I-0213-023 Beschaffung von Bewegungslosmeldern		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-4.800
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-4.800
I-0213-024 Beschaffung TSF-W FFW Völkershäuser		-47.500				-47.500	-47.500
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		47.500				47.500	47.500
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-95.000				-95.000	-95.000
I-0213-025 Beschaffung ELW1 FFW Wanfried			-48.000				-48.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			32.000				32.000
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-80.000				-80.000
I-0644-004 Kindergarten Altenburschla - Zuschuss Schlafräum		-3.000				-3.000	-3.000
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-3.000				-3.000	-3.000
I-0647-001 Spielplätze - Beschaffung von Geräten	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-36.000	-35.557
26 26 Ausz.f.Inv.est.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-36.000	-35.557
I-0961-002 DE Völkershäuser - Beratungsleistungen	-1.200					-12.400	-1.200
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.800					18.600	1.800
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.000					-31.000	-3.000
I-1062-001 Rückzahlung Darlehen Wohnstadt	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	27.300	42.681
22 22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.verm.	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	27.300	42.681
I-1170-001 sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-100.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-100.000



Investitionsprogramm

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1170-002 Sanierungskonzept Kernstadt und Stadtteile		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-120.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-120.000
I-1170-003 Kanalerneuerung in der Kernstadt		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
I-1170-004 Beschaffung IDM-Messeinrichtung		-5.000				-5.000	-5.000
26 26 Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-5.000				-5.000	-5.000
I-1170-005 KA Wanfried und Heldra - Absturzsicherung		-30.000				-30.000	-30.000
26 26 Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-30.000				-30.000	-30.000
I-1181-001 sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-80.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-80.000
I-1181-002 Beschaffung von Edelstahlleitern für Hochbehälter		-5.000				-5.000	-5.000
26 26 Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-5.000				-5.000	-5.000
I-1263-008 Austausch Straßenlaternen mit LED Leuchtmittel	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-191.400	-142.667
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.						39.600	38.327
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-231.000	-180.994
I-1263-010 DE-Völkersh. Platzgestaltung Jugendraum-Feuerwehr	-2.000	-20.800				-22.800	-22.800
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.000	31.200				34.200	34.200
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-52.000				-57.000	-57.000
I-1268-001 Errichtung Parkplatz Schlagd	-50.000					-50.000	-50.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000					-50.000	-50.000
I-1336-001 Naturschutzmaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.000
I-1358-001 Beschaffung von Sitzbänken	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-10.000	-15.234
26 26 Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-10.000	-15.234
I-1369-001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Maßn. Heldrabach	-9.000					-15.000	-14.191
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	36.000					70.000	36.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.000					-85.000	-50.191



Investitionsprogramm

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1375-001 DE Völkershäuser - Friedhof	-2.000					-6.000	-4.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.000					9.000	3.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000					-15.000	-7.000
I-1574-001 Tourismus - Infrastruktur Allgemein	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-57.500	-34.708
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-57.500	-34.190
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen							-519
I-1574-009 Tourismus-Biodiversität am P5							
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		13.000				13.000	13.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-13.000				-13.000	-13.000
I-1576-002 Unbebaute Grundstücke - Erlös Grundstücksverkauf	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	26.000	24.429
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlage vermögens und	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	26.000	24.429
I-1576-003 Unbebaute Grundstücke - Grunderwerb	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.418
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.418
I-1576-013 HLG-Verträge	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-462.000	-660.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-198.000	-660.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen						-264.000	
I-1576-027 Erneuerung der Bauschilder						-5.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen						-5.000	
I-1690-001 Investitionspauschale	123.000	69.000	69.000	69.000	69.000	555.000	825.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	123.000	69.000	69.000	69.000	69.000	555.000	825.000



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.350	-2.250	-2.058		
510 100 0		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-2.300	-2.100	-1.909		
510 101 0		öffentl rechtl Verwaltungsgeb Zwischenabrechnung	-50	-50	-39		
511 000 0		öffentlich rechtliche Benutzungsbegühren		-100	-110		
03		Kostensersatzleistungen und - erstattungen	-2.650	-88.850	-101.495		
548 010 0		Kostenerstattungen vom Bund	-2.000	-2.000	-1.772		
548 200 0		Kostenerstattungen von Gemeinden/GV		-6.000	-13.206		
548 400 0		Kostenerstattungen vom sonst öffentl. Bereich			-44		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-500	-80.700	-86.314		
549 000 0		andere Kostensersatzleistungen und Erstattungen	-150	-150	-159		
06		Erträge aus Transferleistungen	-5.000	-5.000	-7.035		
547 220 0		Leist beteil Einglied Arbeitsuch§16SGBIIOptionsgem	-5.000	-5.000	-7.035		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.		-1.000	-44.270		
541 039 0		Andere sonstige Zuweisungen d Landes			-44.000		
542 800 0		Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		-1.000	-270		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-3.250	-3.230	-3.239		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-700	-680	-687		
546 009 9		Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-2.550	-2.550	-2.552		
09		Sonstige ordentliche Erträge	-200		-4.807		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
530 300 0		Nebenerlöse aus Veranstaltungen			-2.284		
538 000 0		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-2.179		
539 900 0		andere sonstige betriebliche Erträge	-200		-344		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-13.450	-100.330	-162.904		
11		Personalaufwendungen	775.200	744.200	736.801		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	534.400	513.000	480.951		
620 100 1		Leistungsentgelt Beschäftigte	9.000		8.546		
620 104 0		Aufw. Bufdi	2.000	2.000	1.775		
626 100 0		Ausbildungsentgelte f. gewerb. Azubis	10.100	12.200	11.451		
629 001 0		Zuf. Rückstellungen Urlaub, Überstunden Beschäftig	3.000	3.000	13.432		
630 100 0		Dienst-, Amtsbezüge einschl. tarifl. Zulagen	86.600	86.100	85.097		
630 110 0		Aufwandsentschädigung Bürgermeister	2.800	2.800	2.760		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	107.100	102.700	99.340		
640 110 0		AG-Anteil zur Sozialvers. EFETS u.ä.			30		
642 000 0		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	6.200	6.000	6.104		
649 010 0		Beihilfen Bezügebereich	6.000	11.400	10.451		
655 000 0		Aufwendungen für Dienstjubiläen			500		
659 000 0		übrige sonstige Personalaufwendungen	8.000	5.000	16.366		
12		Versorgungsaufwendungen	149.800	111.400	126.343		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
644 100 0		Beihilfen an Versorgungsempfänger	6.000	8.400	7.108		
645 010 0		Aufw. an Versorgungskassen Beamte	81.200	53.800	60.675		
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	52.100	49.200	49.495		
646 010 0		Zuführung zu Pensionsrückstellungen	9.500		15.722		
646 100 0		Zuführung zu Beihilferückstellungen	1.000		-6.657		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.650	200.510	234.592		
601 010 0		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	6.000	6.000	5.028		
605 100 0		Strom	4.100	4.100	3.745		
605 300 0		Fernwärme	10.000	10.000	8.352		
605 500 0		Treibstoffe	19.000	19.000	21.972		
605 600 0		Wasser	500	500	266		
605 700 0		Abwasser	1.300	1.300	1.074		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	300	300			
606 200 0		Materialaufw. für techn. Analgen in Betriebsbauten			1.139		
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	400	1.709		
606 900 0		sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung	2.500	2.500	2.530		
607 000 0		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.800	1.500	1.038		
608 100 0		Reinigungsmaterial	250	250	480		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand	1.250	400	1.137		
613 100 0		Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	20.300	22.000	21.351		
616 100 0		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	500	500			
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen			167		
616 400 0		Instandhaltung von Fahrzeugen	10.000	10.000	22.704		
616 500 0		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	3.500	3.500	86		
616 600 0		Wartungskosten		500			
616 900 0		sonstige Fremdinstandhaltung			485		
617 100 0		Aufwendungen für Fremdentsorgung	2.300	2.300	1.617		
617 300 0		Fremdreinigung	200	200	267		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	44.300	39.770	57.113		
670 100 0		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	7.520	7.520	7.514		
671 000 0		Leasing		1.500	2.356		
673 000 0		Gebühren	510	660	737		
675 000 0		Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	1.600	1.600	1.812		
677 100 0		Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	1.000	1.000			
677 200 0		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	19.500	17.500	19.293		
677 900 0		Aufw. für andere Beratungsleistungen	4.000	4.000	2.909		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
681 000 0		Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	2.750	2.700	2.469		
682 000 0		Porto und Versandkosten	2.500	2.500	2.165		
683 200 0		Telefonkosten	4.620	4.960	5.182		
684 000 0		amtliche Bekanntmachungen			9.351		
685 000 0		Reisekosten	1.050	750			
686 010 0		Aufw. für Verfügungsmittel	1.750	1.750	1.239		
686 100 0		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit	2.000	2.300	1.881		
686 200 0		Aufw. für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	738		
686 900 0		sonst. Aufwendungen für Repräsentation	3.800	2.500	3.765		
687 100 0		Geschenke bis 35 €			20		
688 000 0		Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	6.750	6.750	4.222		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.900	2.600	2.573		
690 100 0		Kfz-Versicherungsbeiträge	3.000	5.000	3.389		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	2.260	2.210	2.197		
691 000 0		Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	5.740	5.640	5.325		
694 000 0		Ausgleichsabgabe nach § 77 SGB IX	2.300	1.300			
699 300 0		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen		250	3.194		
14		Abschreibungen	42.950	18.770	38.802		
661 100 0		Abschr. auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	250	220	217		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	10.400	10.200	10.233		
663 000 0		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	400		354		
664 200 0		Abschr. auf Betriebsausstattung	3.300	290	3.219		
664 300 0		Abschr. auf Fuhrpark	12.000	1.200	11.135		
664 500 0		Abschr. auf Geschäftsausstattung	5.000	5.360	4.329		
665 000 0		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.600		1.592		
665 100 0		Abschreibung GWG bis 150 €			127		
667 200 0		Einzelwertberichtigung	10.000	1.500	7.595		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	1.000	1.000	5.000		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse			5.000		
717 200 0		sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.000	1.000			
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.650	1.250	1.762		
702 000 0		Grundsteuer	150	150	74		
703 000 0		Kfz-Steuer	1.500	1.100	1.688		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.176.250	1.077.130	1.143.299		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	1.162.800	976.800	980.395		
21		Finanzerträge	-7.740	-7.740	-9.488		
575 800 0		Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	-1.140	-1.140	-1.140		
576 100 0		Säumniszuschläge	-3.000	-3.000	-3.985		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
576 200 0		Mahngebühren öff.-rechtl.	-3.500	-3.500	-4.307		
579 090 0		Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-100	-100	-57		
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-7.740	-7.740	-9.488		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.155.060	969.060	970.907		
25		Außerordentliche Erträge			-242		
599 090 0		sonstige außerordentliche Erträge			-209		
599 100 0		Kleinbeträge § 6 KAG			-33		
26		Außerordentliche Aufwendungen			45		
799 010 0		Kleinbeträge § 6 KAG			45		
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)			-197		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	1.155.060	969.060	970.710		
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-106.520	-27.410	-399.809		
910 000 1		Erlöse ILV Leasing Fotokopierer		-1.500	-2.356		
910 000 2		Erlöse ILV Wartung Fotokopierer			-2.209		
910 000 3		Erlöse ILV Büromaterial und Drucksachen der Verw.	-6.000	-6.000	-5.015		
910 000 5		Erlöse ILV Telefonkosten	-3.600	-3.600	-3.377		
910 001 6		Erlöse ILV Porto und Versandkosten	-2.500	-2.500	-2.165		
910 001 7		Erlöse ILV Abfallwirtschaft	-5.300	-5.300	-5.268		
910 001 9		Erlöse ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	-4.120	-8.510			



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
910 002 0		Erlöse ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service			-71.947		
910 002 1		Erlöse ILV Verrechnung Bauhof			-238.548		
910 002 2		Erlöse ILV Verrechnung Fuhrpark			-68.924		
910 002 4		Erlöse ILV Personalkostenanteile Verwaltung	-71.800				
910 002 5		Erlöse ILV Sachkostenanteile Verwaltung	-11.200				
910 002 6		Erlöse ILV Fernwärme, Strom, Büromiete	-2.000				
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	14.610	16.821	98.844		
920 000 1		Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer		1.111	1.579		
920 000 2		Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer			1.485		
920 000 3		Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	4.200	4.200	3.510		
920 000 5		Aufwendungen ILV Telefonkosten	2.890	2.890	2.777		
920 001 0		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	200	200	500		
920 001 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.050	1.050	900		
920 001 2		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	200	200	450		
920 001 4		Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	250	250	400		
920 001 5		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	500	500	500		
920 001 6		Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	1.850	1.850	1.602		
920 001 9		Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	3.470	4.570			



Teilergebnishaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
920 002 0		Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service			53.548		
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			26.043		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			5.550		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-91.910	-10.589	-300.964		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.063.150	958.471	669.745		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				2.217		
	Summe				2.217		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und - zuschüssen	-800		-800		-4.000	-1.600
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				-5.073	-6.000	-6.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-920	-70.000	-70.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-48.000		-71.000		-166.404	-151.404
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.600		-2.600	-2.570	-21.388	-13.588
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen				-2.217		
	Summe	-51.400		-74.400	-10.780	-267.792	-242.592
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-51.400		-74.400	-8.564	-267.792	-242.592



Investitionen Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-0100-001 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-40.364	-41.284
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							-12.327
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-6.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-40.364	-28.957
I-0100-006 Versorgungsrücklage Beamte	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-13.588	-21.249
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-13.588	-21.249
I-0100-010 Investitionszuschuss IKZ- EDV	-800	-800	-800	-800	-800	-1.600	-4.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-800	-800	-800	-800	-800	-1.600	-4.000
I-0100-011 Beschaffung Pritsche Fuhrpark	-15.000					-15.000	-15.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-15.000					-15.000	-15.000
I-0100-012 Beschaffung Großflächenmäher Fuhrpark	-45.000					-45.000	-45.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-45.000					-45.000	-45.000
I-0100-013 Beschaffung von Ausstattungsgegenstände Fuhrpark	-5.000					-5.000	-5.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000					-5.000	-5.000
I-0100-015 Beschaffung eines Baggers		-40.000				-40.000	-40.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-40.000				-40.000	-40.000
I-0100-016 Beschaffung einer Telefonanlage		-3.000				-3.000	-3.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-3.000				-3.000	-3.000



Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-43.000	-41.100	-39.262		
510 100 0		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-36.000	-34.500	-29.556		
511 000 0		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-7.000	-6.600	-9.373		
515 000 0		Erträge aus Bußgeldern u Verwarnungen			-333		
03		Kostensersatzleistungen und - erstattungen	-2.000	-12.400	-27.407		
548 200 0		Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-2.000	-2.000	-11.422		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		-10.400	-15.984		
07		Ertr. a. Zuweisgn. u. Zusch. f. lfd. Zw ecke u. allg. Uml.	-100	-120	-200		
542 800 0		Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-100	-120	-200		
08		Ertr. a. Aufl. v. Sonderp. a. Inv. zuw.- zusch. u. -Beitr.	-16.500	-15.500	-15.765		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-16.500	-15.500	-15.733		
546 009 9		Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)			-32		
09		Sonstige ordentliche Erträge	-1.500	-1.650	-1.717		
530 010 0		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung			-50		
538 000 0		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-34		
539 900 0		andere sonstige betriebliche Erträge	-1.500	-1.650	-1.633		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-63.100	-70.770	-84.350		
11		Personalaufwendungen	103.800	107.800	105.437		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	77.000	77.200	73.516		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
620 100 1		Leistungsentgelt Beschäftigte	1.300		1.302		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	16.000	15.700	15.100		
642 000 0		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	3.500	3.500	3.451		
649 010 0		Beihilfen Bezügebereich		8.400			
659 000 0		übrige sonstige Personalaufwendungen	6.000	3.000	12.069		
12		Versorgungsaufwendungen	25.300	20.300	16.959		
644 100 0		Beihilfen an Versorgungsempfänger	5.000		7.681		
645 010 0		Aufw. an Versorgungskassen Beamte	15.500	15.300	16.639		
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	4.800	5.000	4.578		
646 010 0		Zuführung zu Pensionsrückstellungen			3.268		
646 100 0		Zuführung zu Beihilferückstellungen			-15.207		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	124.560	107.555	120.916		
601 010 0		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei	2.250		227		
605 100 0		Strom	4.500	4.200	4.272		
605 200 0		Gas	7.000	7.500	7.183		
605 500 0		Treibstoffe	3.000	3.000	2.434		
605 600 0		Wasser	1.000	1.000	432		
605 700 0		Abwasser	2.500	2.500	1.898		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	200		501		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
606 200 0		Materialaufw. für techn. Analgen in Betriebsbauten	200				
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	3.500	3.200	687		
606 500 0		Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	2.000	2.000	1.141		
606 900 0		sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			549		
607 000 0		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	15.000	15.000	31.360		
608 100 0		Reinigungsmaterial	350		372		
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	1.800	1.288		
610 100 0		Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	15.000	15.000	12.561		
613 100 0		Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	13.300	9.700	10.598		
616 100 0		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	1.000	1.000			
616 200 0		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	500	519		
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	911		
616 400 0		Instandhaltung von Fahrzeugen	4.000	4.000	11.672		
616 600 0		Wartungskosten	1.000	800	472		
617 100 0		Aufwendungen für Fremdensorgung	1.200	1.200	987		
617 300 0		Fremdreinigung	1.000		394		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	19.000	12.700	14.285		
670 100 0		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	340	235	303		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
672 000 0		Lizenzen und Konzessionen	400	400	374		
673 000 0		Gebühren	540	500	719		
675 000 0		Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	300	300	361		
681 000 0		Aufw. für Zeitungen u Fachlit. d. Verw. u ähnl. Ei	450	200	499		
682 000 0		Porto und Versandkosten	300				
683 200 0		Telefonkosten	850	800	965		
685 000 0		Reisekosten	850	850	666		
686 900 0		sonst. Aufwendungen für Repräsentation			36		
688 000 0		Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	5.800	5.500	394		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	2.100	1.820	1.861		
690 100 0		Kfz-Versicherungsbeiträge	3.000	3.200	2.744		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	4.100	4.100	4.104		
691 000 0		Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	2.330	2.350	2.296		
699 300 0		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	700	700	853		
14		Abschreibungen	49.400	45.950	45.361		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	13.800	13.800	13.747		
664 200 0		Abschr. auf Betriebsausstattung	5.000	4.200	4.044		
664 300 0		Abschr. auf Fuhrpark	28.000	25.200	25.123		
664 500 0		Abschr. auf Geschäftsausstattung	2.600	2.750	2.151		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
667 200 0		Einzelwertberichtigung			256		
669 009 9		Abschreibungen Sonderinvest.programm			39		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	2.500	2.470	2.486		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.100	1.070	1.054		
717 010 0		sonstige Erstattungen an den Bund	700	700	1.046		
717 100 0		sonstige Erstattungen an das Land	700	700	373		
717 200 0		sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)			13		
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	70		
702 000 0		Grundsteuer	150	150	70		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	305.710	284.225	291.229		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	242.610	213.455	206.879		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	242.610	213.455	206.879		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	242.610	213.455	206.879		
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-10.400				
910 002 4		Erlöse ILV Personalkostenanteile Verwaltung	-10.400				
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	4.750	5.414	23.095		
920 000 1		Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer		224	424		
920 000 2		Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer			393		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
920 000 3		Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	1.200	1.200	1.003		
920 000 5		Aufwendungen ILV Telefonkosten	460	460	388		
920 001 0		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50	50	50		
920 001 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	1.900	1.900	1.600		
920 001 2		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	100	100	200		
920 001 4		Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	150	150	200		
920 001 5		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	50	50	200		
920 001 6		Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	390	390	338		
920 001 9		Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	450	890			
920 002 0		Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service			13.629		
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			3.600		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			1.070		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-5.650	5.414	23.095		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	236.960	218.869	229.974		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	47.500		57.850	6.901		
	Summe	47.500		57.850	6.901		
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-20.310	-1.200	-1.200
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-119.200		-144.500	-2.013	-965.453	-881.853
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1.200		-1.200	-1.193	-9.538	-5.938
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen				-33		
	Summe	-120.400		-145.700	-23.550	-976.191	-888.991
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-72.900		-87.850	-16.649	-976.191	-888.991



Investitionen Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-0211-004 Versorgungsrücklage Beamte	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-5.938	-9.743
27 27 Ausz.f.Invest.i.d.Finanzanl.Verm.	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-5.938	-9.743
I-0213-001 Digitalfunkumrüstung Feuerwehr	-10.000					-36.000	-23.442
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.						9.000	6.868
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen							-20.310
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.000					-45.000	-10.000
I-0213-019 Beschaffung 7 Sirenenfunksteuerungen digital	-7.350					-7.350	-7.350
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	3.150					3.150	3.150
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-10.500					-10.500	-10.500
I-0213-020 Beschaffung 60 Funkmeldeempfänger digital	-16.800					-16.800	-16.800
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	7.200					7.200	7.200
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-24.000					-24.000	-24.000
I-0213-021 Beschaffung TSF-W FFW Heldra	-47.500					-47.500	-47.500
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	47.500					47.500	47.500
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-95.000					-95.000	-95.000
I-0213-022 Beschaffung von Ausstattungsgegenständen	-5.000	-23.000				-28.000	-29.520
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen	-5.000	-23.000				-28.000	-29.520
I-0213-023 Beschaffung von Bewegungslosmeldern		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-4.800
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-1.200	-4.800
I-0213-024 Beschaffung TSF-W FFW Völkershäuser		-47.500				-47.500	-47.500
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		47.500				47.500	47.500
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen		-95.000				-95.000	-95.000
I-0213-025 Beschaffung ELW1 FFW Wanfried			-48.000				-48.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.			32.000				32.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen			-80.000				-80.000



Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.000	-1.000	-423		
509 000 0		sonstige Umsatzerlöse	-1.000	-1.000	-423		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-4.200		-4.205		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-4.200		-4.205		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-5.200	-1.000	-4.628		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.110	7.035	6.412		
605 100 0		Strom	1.400	1.100	1.376		
605 600 0		Wasser	100	200	50		
605 700 0		Abwasser	100	400	64		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen			89		
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	100	100			
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand	350	350			
613 100 0		Aufw. Entsch. ehrenamtl. Tätige (sow. N. Hkto 678)	500	500	500		
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100			
617 100 0		Aufwendungen für Fremdentsorgung	250	200	231		
617 300 0		Fremdreinigung	1.200	1.200	1.293		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	800	800	735		
683 200 0		Telefonkosten	400	400	396		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.000	880	877		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	780	780	774		
691 000 0		Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	30	25	25		
14		Abschreibungen	5.450	1.155	5.363		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	1.200	1.155	1.155		
664 500 0		Abschr. auf Geschäftsausstattung	4.250		4.208		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	680	680	3.680		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	680	680	3.680		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	13.240	8.870	15.455		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	8.040	7.870	10.827		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	8.040	7.870	10.827		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	8.040	7.870	10.827		
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	8.800	8.855	9.098		
920 000 1		Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer		55	118		
920 000 2		Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer			110		
920 001 0		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	1.950	1.950	750		
920 001 2		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	1.050	1.050	1.850		
920 001 4		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Heldra	3.700	3.700	1.700		
920 001 5		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkerhausen	2.100	2.100	1.850		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			2.100		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			620		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	8.800	8.855	9.098		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	16.840	16.725	19.925		

**Teilfinanzhaushalt Produktbereich 04 Kultur- und Wissenschaft**

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-1.200	-1.200
	Summe					-1.200	-1.200
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)					-1.200	-1.200



Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-250	-250	-250		
542 800 0		Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-250	-250	-250		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-250	-250	-250		
11		Personalaufwendungen	13.200	13.100	12.417		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	10.800	10.900	10.162		
620 100 1		Leistungsentgelt Beschäftigte	200		183		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	2.200	2.200	2.072		
12		Versorgungsaufwendungen	600	600	647		
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	600	600	647		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	171		
682 000 0		Porto und Versandkosten	200	200	171		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	2.350	2.350	1.857		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.350	2.350	1.857		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	16.350	16.250	15.092		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	16.100	16.000	14.842		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	16.100	16.000	14.842		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	16.100	16.000	14.842		
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	3.450	3.450	7.620		
920 001 0		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	50	50	50		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
920 001 2		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	400	400	100		
920 001 3		Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	1.500	1.500	1.250		
920 001 4		Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	1.200	1.200	1.300		
920 001 5		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	300	300	150		
920 002 0		Aufwendungen ILV Verrechnung Restk. Zentr. Service			4.770		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	3.450	3.450	7.620		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	19.550	19.450	22.462		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
03		Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-15.000	-15.000	-33.587		
548 100 0		Kostenerstattungen vom Land			-5.896		
548 200 0		Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-10.000	-10.000	-13.500		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-5.000	-5.000	-14.190		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-36.000	-37.000	-36.890		
541 030 0		Sonstige Zuweisungen des Landes	-36.000	-36.000	-36.000		
542 800 0		Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen		-1.000	-890		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-2.500	-480	-2.127		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-2.300	-480	-1.880		
546 009 9		Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-200		-247		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-53.500	-52.480	-72.604		
11		Personalaufwendungen			1.232		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)			966		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich			266		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.790	15.190	41.488		
605 100 0		Strom	500		497		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	700	410		
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	500	400	1.931		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
606 500 0		Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			432		
616 200 0		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	500		154		
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	700	200			
616 600 0		Wartungskosten	200	100	95		
616 900 0		sonstige Fremdinstandhaltung	200	200			
617 100 0		Aufwendungen für Fremdentsorgung			250		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.550	13.100	36.433		
670 100 0		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	50		47		
673 000 0		Gebühren	300				
677 100 0		Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	800		785		
683 200 0		Telefonkosten	390	390	386		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	100	100	68		
14		Abschreibungen	14.500	8.490	10.849		
661 500 0		Abschr. aktivierte Investzuw.,- zuschüsse u. -beitr	3.000	1.350	1.481		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	8.700	5.040	6.687		
664 200 0		Abschr. auf Betriebsausstattung	2.500	2.100	2.116		
665 000 0		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	300		265		
669 009 9		Abschreibungen Sonderinvest.programm			300		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	662.275	583.275	514.978		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.275	2.275	2.015		
712 800 0		Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	580.000	535.000	470.639		
717 200 0		sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	45.000	10.000	12.824		
717 800 0		sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	36.000	36.000	29.500		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	694.565	606.955	568.547		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	641.065	554.475	495.944		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	641.065	554.475	495.944		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	641.065	554.475	495.944		
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	4.700	7.330	39.610		
920 001 3		Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	4.600	4.600	3.700		
920 001 4		Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	100	100	50		
920 001 9		Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		2.630			
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			27.620		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			8.240		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	4.700	7.330	39.610		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	645.765	561.805	535.554		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				200		
	Summe				200		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen	-3.000			-108.308	-193.000	-193.000
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-34.000	-34.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-23.363	-7.200	-7.200
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-4.000		-4.000	-2.145	-103.500	-91.500
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen				-200		
	Summe	-7.000		-4.000	-134.015	-337.700	-325.700
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-7.000		-4.000	-133.815	-337.700	-325.700



Investitionen Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-0644-004 Kindergarten Altenburschla - Zuschuss Schlafraum		-3.000				-3.000	-3.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm ögen		-3.000				-3.000	-3.000
I-0647-001 Spielplätze - Beschaffung von Geräten	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-36.000	-35.557
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm ögen	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-36.000	-35.557



Teilergebnishaushalt Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	1.230	1.230	1.226		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	1.230	1.230	1.226		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.230	1.230	1.226		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	1.230	1.230	1.226		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.230	1.230	1.226		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	1.230	1.230	1.226		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.230	1.230	1.226		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	-40.000	-45.000	-28.714		
509 000 0		sonstige Umsatzerlöse	-40.000	-45.000	-28.714		
03		Kostenersatzleistungen und - erstattungen			-1.852		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen			-1.852		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-3.300	-3.465	-3.486		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-250	-350	-285		
546 100 0		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-100	-150	-149		
546 009 9		Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-2.950	-2.965	-3.052		
09		Sonstige ordentliche Erträge	-210	-210	-213		
530 010 0		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-210	-210	-213		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-43.510	-48.675	-34.265		
11		Personalaufwendungen	1.400	1.300	1.139		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.000	1.000	893		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	400	300	246		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.540	50.820	43.115		
605 100 0		Strom	6.000	6.500	4.936		
605 200 0		Gas	7.000	10.000	4.867		
605 700 0		Abwasser	700	650	576		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	500	500			



Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	2.000	2.000	240		
606 500 0		Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.			40		
606 900 0		sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			1.297		
607 000 0		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel			155		
608 100 0		Reinigungsmaterial	200	300	22		
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	5.034		
616 100 0		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	300	300	958		
616 200 0		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.000	1.000	1.637		
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500			
616 600 0		Wartungskosten	2.250	2.220	354		
617 100 0		Aufwendungen für Fremdensorgung			114		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.300	20.200	19.734		
670 100 0		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	650	650	229		
673 000 0		Gebühren	30		114		
677 100 0		Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	500	500	480		
677 200 0		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	800	800	740		
683 200 0		Telefonkosten	500	520	516		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	1.110	980	1.013		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
699 300 0		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	200	200	59		
14		Abschreibungen	14.400	13.770	14.424		
661 500 0		Abschr. aktivierte Investzuw.,- zuschüsse u. -beitr	400		375		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	6.900	6.810	7.111		
663 000 0		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	3.200	3.200	3.159		
664 100 0		Abschr. auf andere Anlagen	1.800	1.760	1.758		
664 200 0		Abschr. auf Betriebsausstattung	2.100	2.000	2.021		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	19.000	30.300	27.200		
711 900 0		Übrige Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.500	4.500	4.500		
717 200 0		sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	14.500	14.500	12.000		
717 500 0		sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen		11.300	10.700		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	82.340	96.190	85.877		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	38.830	47.515	51.612		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	38.830	47.515	51.612		
26		Außerordentliche Aufwendungen			13.803		
794 100 0		Verl. aus Abgang von Sachanlagen			13.803		
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)			13.803		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	38.830	47.515	65.415		
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-2.000	-2.000	-2.000		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
910 001 8		Erlöse ILV Nutzung Schwimmbad	-2.000	-2.000	-2.000		
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	39.150	27.150	40.630		
920 001 0		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Altenburschla	2.550	2.550	4.700		
920 001 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	16.200	16.200	11.900		
920 001 2		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Aue	250	250	700		
920 001 4		Aufwendungen ILV Nutzung BGH Heldra	4.250	4.250	4.700		
920 001 5		Aufwendungen ILV Nutzung DGH Völkershäuser	1.900	1.900	900		
920 001 8		Aufwendungen ILV Nutzung Schwimmbad	2.000	2.000	2.000		
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			12.120		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			3.610		
920 002 8		Aufwendungen ILV Wasser Schwimmbad	9.000				
920 002 9		Aufwendungen ILV Abwasser Schwimmbad	3.000				
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	37.150	25.150	38.630		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	75.980	72.665	104.045		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen				3.118		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens				500		
	Summe				3.618		
24A	- Ausz. aus gewährten Investitionszuweisungen und -zuschüssen					-7.500	-7.500
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-55.000	-55.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-60.000	-60.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-43.050	-43.050
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen				-3.118		
	Summe				-3.118	-165.550	-165.550
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)				500	-165.550	-165.550



Teilergebnishaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
03		Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-70.000			
548 700 0		Kostenerstattungen von priv Unternehmen		-70.000			
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.		-320	-79		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich		-320	-79		
09		Sonstige ordentliche Erträge		-400			
530 010 0		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		-400			
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)		-70.720	-79		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.000	78.000	9.513		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	13.000	3.000	3.513		
677 900 0		Aufw. für andere Beratungsleistungen	5.000	75.000	6.000		
14		Abschreibungen		650	160		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV		650	160		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	18.000	78.650	9.673		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	18.000	7.930	9.594		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	18.000	7.930	9.594		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	18.000	7.930	9.594		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	18.000	7.930	9.594		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres-abschl. 2014	Gesamt-auszahlungs b.	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.800			
	Summe			1.800			
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden			-3.000		-49.215	-49.215
	Summe			-3.000		-49.215	-49.215
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)			-1.200		-49.215	-49.215



Investitionen Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-0961-002 DE Völkershäuser - Beratungsleistungen	-1.200					-12.400	-1.200
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.	1.800					18.600	1.800
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.000					-31.000	-3.000



Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-200	-300	-230		
510 100 0		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-200	-300	-230		
03		Kostenersatzleistungen und - erstattungen		-9.400	-9.600		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		-9.400	-9.600		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-10.000	-10.000	-14.284		
541 030 0		Sonstige Zuweisungen des Landes	-10.000	-10.000	-10.000		
542 010 0		Zuweisungen für lfd Zwecke vom Bund			-4.284		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-350	-350	-350		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-350	-350	-350		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-10.550	-20.050	-24.464		
11		Personalaufwendungen	65.800	63.800	64.457		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	55.000	54.000	53.407		
620 100 1		Leistungsentgelt Beschäftigte	800		779		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	10.000	9.800	10.271		
12		Versorgungsaufwendungen	4.000	3.600	3.407		
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	4.000	3.600	3.407		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.970	12.340	15.099		
616 100 0		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	10.000	10.000	9.984		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.300	1.700	4.683		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
673 000 0		Gebühren	30		12		
683 200 0		Telefonkosten			285		
688 000 0		Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	500	500			
691 000 0		Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	140	140	136		
14		Abschreibungen	900	750	835		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	550	500	502		
664 500 0		Abschr. auf Geschäftsausstattung	350	250	333		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	82.670	80.490	83.798		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	72.120	60.440	59.334		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	72.120	60.440	59.334		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	72.120	60.440	59.334		
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-9.800				
910 002 4		Erlöse ILV Personalkostenanteile Verwaltung	-9.800				
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	630	905	870		
920 000 1		Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer		55	118		
920 000 2		Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer			110		
920 000 3		Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	300	300	251		
920 000 5		Aufwendungen ILV Telefonkosten	200	200	169		
920 001 6		Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	130	130	113		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
920 001 9		Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus		220			
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			80		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			30		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-9.170	905	870		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	62.950	61.345	60.205		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlun- g	davon bisher bereitgestellt
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.900		3.900	3.864		
	Summe	3.900		3.900	3.864		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden					-85.000	-85.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-137	-137
	Summe					-85.137	-85.137
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.900		3.900	3.864	-85.137	-85.137



Investitionen Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1062-001 Rückzahlung Darlehen Wohnstadt	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	27.300	42.681
22 22 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Finanzanl.v erm.	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	27.300	42.681



Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.368.000				
510 100 0		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-4.000				
511 001 0		Grundgebühr Wasser	-80.000				
511 002 0		Verbrauchsgebühr Wasser	-325.000				
511 011 0		Grundgebühr Abwasser	-93.000				
511 012 0		Verbrauchsgebühr Abwasser	-597.000				
511 013 0		Niederschlagsgebühren	-269.000				
03		Kostensatzleistungen und - erstattungen	-88.100	-5.300	-5.268		
548 200 0		Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	-32.800				
548 300 0		Kostenerstattungen von Zweckverbänden u. dergl.	-5.300	-5.300	-5.268		
548 810 0		Kostenerstattungen Rep./Erneuerung Einzelbescheide	-50.000				
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-111.200				
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-111.200				
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-1.567.300	-5.300	-5.268		
11		Personalaufwendungen	175.200				
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	143.800		-2.108		
620 100 1		Leistungsentgelt Beschäftigte	2.200		2.108		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	29.200				



Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
12		Versorgungsaufwendungen	9.300				
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tariff. Beschäftigte	9.300				
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.690	1.150	1.147		
603 020 0		Praxis- u. Laborbedarf, Arzneimittel	3.000				
605 100 0		Strom	93.000				
605 500 0		Treibstoffe	3.200				
605 600 0		Wasser	1.500				
605 700 0		Abwasser	600				
606 200 0		Materialaufw. für techn. Analgen in Betriebsbauten	13.000				
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	3.000				
607 000 0		Aufw. für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	500				
616 100 0		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	20.000				
616 200 0		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	51.000				
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000				
616 400 0		Instandhaltung von Fahrzeugen	2.800				
616 910 0		Aufwand Rep./Erneuerung Einzelbescheide	50.000				
617 100 0		Aufwendungen für Fremdentsorgung	3.000				
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	89.000				
673 000 0		Gebühren	140				



Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
675 000 0		Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	200				
677 100 0		Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskos	2.500				
677 200 0		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	2.000				
683 200 0		Telefonkosten	4.000				
688 000 0		Aufw. Für Fort- und Weiterbildung	500				
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	4.700				
690 100 0		Kfz-Versicherungsbeiträge	1.100				
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	6.950	1.150	1.147		
699 300 0		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	20.000				
14		Abschreibungen	505.500		-3.313		
664 200 0		Abschr. auf Betriebsausstattung	504.000				
664 500 0		Abschr. auf Geschäftsausstattung	1.000				
665 000 0		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	500				
667 200 0		Einzelwertberichtigung			-3.313		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.066.690	1.150	-2.165		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-500.610	-4.150	-7.433		
21		Finanzerträge	-1.000				
571 010 0		Bankzinsen	-1.000				
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-1.000				



Teilergebnishaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-501.610	-4.150	-7.433		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-501.610	-4.150	-7.433		
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-161.000				
910 002 3		Erlöse ILV Straßenentwässerung	-149.000				
910 002 8		Erlöse ILV Wasser Schwimmbad	-9.000				
910 002 9		Erlöse ILV Abwasser Schwimmbad	-3.000				
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	114.100	5.300	5.268		
920 001 7		Aufwendungen ILV Abfallwirtschaft	5.300	5.300	5.268		
920 002 4		Aufwendungen ILV Personalkostenanteile Verwaltung	92.000				
920 002 5		Aufwendungen ILV Sachkostenanteile Verwaltung	11.200				
920 002 6		Aufwendungen ILV Fernwärme, Strom, Büromiete	2.000				
920 002 7		Aufwendungen ILV Miete Lager Wasserwerk	3.600				
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-46.900	5.300	5.268		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-548.510	1.150	-2.165		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
25	- Ausz. für Baumaßnahmen	-85.000				-340.000	-85.000
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-40.000				-40.000	-40.000
	Summe	-125.000				-380.000	-125.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-125.000				-380.000	-125.000



Investitionen Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1170-001 sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-100.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-25.000	-100.000
I-1170-002 Sanierungskonzept Kernstadt und Stadtteile		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-120.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-120.000
I-1170-003 Kanalerneuerung in der Kernstadt		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-40.000
I-1170-004 Beschaffung IDM- Messeinrichtung		-5.000				-5.000	-5.000
26 26 Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm ögen		-5.000				-5.000	-5.000
I-1170-005 KA Wanfried und Heldra - Absturzsicherung		-30.000				-30.000	-30.000
26 26 Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm ögen		-30.000				-30.000	-30.000
I-1181-001 sonst. Maßnahmen, Leitungserneuerung, Planungskost		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-80.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-80.000
I-1181-002 Beschaffung von Edelstahlleitern für Hochbehälter		-5.000				-5.000	-5.000
26 26 Ausz.f. Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm ögen		-5.000				-5.000	-5.000



Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahresabschl. 2014		
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.200	-5.500	-640		
510 100 0		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren	-200	-500	-640		
511 000 0		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-5.000	-5.000			
03		Kostenersatzleistungen und -erstattungen		-2.000	-879		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen		-2.000	-879		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-75.900	-82.350	-81.453		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-75.350	-81.800	-80.642		
546 100 0		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich			-261		
546 009 9		Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-550	-550	-550		
09		Sonstige ordentliche Erträge	-4.820	-4.920	-4.863		
530 010 0		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-20	-20	-17		
530 990 0		andere sonstige Nebenerlöse	-4.800	-4.900	-4.846		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-85.920	-94.770	-87.835		
11		Personalaufwendungen	4.700	4.600	4.071		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	1.900	1.800	1.471		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	500	500	406		
642 000 0		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.300	2.300	2.194		
12		Versorgungsaufwendungen	100	100	84		
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	100	100	84		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahresabschl. 2014		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.670	86.660	95.333		
605 100 0		Strom	30.000	30.000	35.842		
605 700 0		Abwasser	520	20	484		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen			25		
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	700	700	154		
606 500 0		Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	4.000	4.000	1.749		
606 900 0		sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			60		
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand			310		
616 200 0		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten			22		
616 500 0		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	22.000	12.000	26.324		
616 600 0		Wartungskosten	10.000	10.000	7.734		
616 900 0		sonstige Fremdinstandhaltung	5.000	5.000			
617 100 0		Aufwendungen für Fremdensorgung	1.500	1.000	967		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.000	14.000	11.764		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	150	140	132		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	9.800	9.800	9.765		
14		Abschreibungen	177.400	176.010	170.873		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	177.000	175.650	170.470		
663 000 0		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	400	360	353		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
665 000 0		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)			50		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	25.600	159.750	159.627		
712 700 0		Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	25.600	24.750	24.627		
717 500 0		sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen		135.000	135.000		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	305.470	427.120	429.988		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	219.550	332.350	342.154		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	219.550	332.350	342.154		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	219.550	332.350	342.154		
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	149.000		116.160		
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			89.460		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			26.700		
920 002 3		Aufwendungen ILV Straßenentwässerung	149.000				
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	149.000		116.160		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	368.550	332.350	458.314		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtungs-ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres-abschl. 2014	Gesamt-auszahlungs b.	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	31.200		3.000	611		
	Summe	31.200		3.000	611		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-67.000		-70.000	-18.012	-581.400	-536.400
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-80		
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen				-611		
	Summe	-67.000		-70.000	-18.703	-581.400	-536.400
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-35.800		-67.000	-18.092	-581.400	-536.400



Investitionen Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen/ÖPNV

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1263-008 Austausch Straßenlaternen mit LED Leuchtmittel	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-191.400	-142.667
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.- zusch.s.a.Inv.beitr.						39.600	38.327
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-231.000	-180.994
I-1263-010 DE-Völkersh. Platzgestaltung Jugendraum- Feuerwehr	-2.000	-20.800				-22.800	-22.800
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.- zusch.s.a.Inv.beitr.	3.000	31.200				34.200	34.200
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-52.000				-57.000	-57.000
I-1268-001 Errichtung Parkplatz Schlagd	-50.000					-50.000	-50.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.000					-50.000	-50.000



Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	-106.340	-105.740	-48.561		
500 400 0		Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-1.150	-1.150	-1.149		
509 000 0		sonstige Umsatzerlöse	-105.190	-104.590	-47.412		
03		Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-2.480	-2.480	-4.056		
548 100 0		Kostenerstattungen vom Land	-80	-80	-80		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-2.400	-2.400	-3.976		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-2.170	-2.170	-2.176		
541 039 0		Andere sonstige Zuweisungen d Landes	-2.170	-2.170	-2.176		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-3.100				
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-3.100				
09		Sonstige ordentliche Erträge		-180	-178		
530 010 0		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung		-180	-178		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-114.090	-110.570	-54.971		
11		Personalaufwendungen	2.000	2.000	2.305		
642 000 0		Beiträge z. Berufsgenossenschaft u. Unfallvers.	2.000	2.000	2.305		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.610	65.700	17.945		
605 500 0		Treibstoffe	200	200	169		
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	1.000	120		
606 500 0		Materialaufw. für Straßen, Wege, Plätze u.ä.	4.000	2.000	6.479		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand	500		305		
610 100 0		Fremdleist. für Erzeugnisse u. and. Umsatzleist.	37.000	50.140	703		
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500			
616 500 0		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.			1.189		
616 900 0		sonstige Fremdinstandhaltung	3.000	1.500			
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	26.150	9.150	7.699		
670 100 0		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	790	790	767		
677 200 0		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung			1		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	220	170	167		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	110	110	101		
691 000 0		Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	140	140	140		
699 300 0		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen			105		
14		Abschreibungen	7.700	2.600	2.842		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	6.700	2.100	2.094		
665 000 0		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	1.000	500	748		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	10.500	10.500	10.510		
717 100 0		sonstige Erstattungen an das Land	10.500	10.500	10.510		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	93.810	80.800	33.602		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-20.280	-29.770	-21.370		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
21		Finanzerträge		-300	-261		
564 000 0		Erträge aus anderen Beteiligungen		-300	-259		
571 200 0		Zinsen von Sparkassen			-2		
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)		-300	-261		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-20.280	-30.070	-21.631		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-20.280	-30.070	-21.631		
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen			74.400		
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			57.320		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			17.080		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen			74.400		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-20.280	-30.070	52.769		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlun- g	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			39.000			
	Summe			39.000			
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.000		-52.000		-122.000	-116.000
25	- Ausz. für Baumaßnahmen				-2.751		
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.	-2.000		-2.000	-1.469	-20.000	-14.000
	Summe	-4.000		-54.000	-4.220	-142.000	-130.000
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.000		-15.000	-4.220	-142.000	-130.000



Investitionen Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1336-001 Naturschutzmaßnahmen - Tiefbaumaßnahmen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.000
I-1358-001 Beschaffung von Sitzbänken	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-10.000	-15.234
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.verm ögen	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-10.000	-15.234
I-1369-001 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie Maßn. Heldrabach	-9.000					-15.000	-14.191
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.- zusch.s.a.Inv.beitr.	36.000					70.000	36.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.000					-85.000	-50.191
I-1375-001 DE Völkershäuser - Friedhof	-2.000					-6.000	-4.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.- zusch.s.a.Inv.beitr.	3.000					9.000	3.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000					-15.000	-7.000



Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
01		Privatrechtliche Leistungsentgelte	-190	-190	-189		
500 400 0		Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	-190	-190	-189		
02		Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.680	-11.200	-12.395		
510 100 0		öffentlich rechtliche Verwaltungsgebühren			-1.560		
511 000 0		öffentlich rechtliche Benutzungsgebühren	-11.680	-11.200	-10.835		
03		Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-42.000	-39.050	-10.395		
548 700 0		Kostenerstattungen von priv Unternehmen	-300		-145		
548 800 0		Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	-41.700	-39.050	-10.250		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-1.500	-2.500	-1.508		
542 800 0		Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen	-1.500	-2.500	-1.508		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-55.700	-73.370	-77.781		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-25.400	-32.180	-35.790		
546 100 0		Erträge Auflös SOPO Invest nicht öffentl Bereich	-25.600	-36.640	-37.060		
546 009 9		Erträge Auflösung SOPO Sonderinvest. (Tilg. Land)	-4.700	-4.550	-4.931		
09		Sonstige ordentliche Erträge	-76.630	-81.960	-112.920		
530 010 0		Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	-76.630	-81.960	-73.891		
538 000 0		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-39.028		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-187.700	-208.270	-215.187		
11		Personalaufwendungen	6.300	6.660	5.291		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
620 100 0		Entg. für geleist. Arbeitszeit (einschl. Zulagen)	4.950	5.310	4.147		
640 100 0		AG-Anteil zur Sozialvers. Entgeltbereich	1.350	1.350	1.144		
12		Versorgungsaufwendungen	300	300	238		
645 100 0		Auf. an Verso. kassen f tarifl. Beschäftigte	300	300	238		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	148.240	142.815	104.949		
601 010 0		Aufw. für Büromat. u. Drucks. d. Verw. u. ähnl. Ei			15		
605 100 0		Strom	10.880	10.550	10.026		
605 200 0		Gas	14.100	14.100	11.417		
605 400 0		Heizöl	25.000	25.000	19.565		
605 600 0		Wasser	3.430	2.630	2.579		
605 700 0		Abwasser	7.050	6.465	6.144		
606 100 0		Materialaufw. für Gebäude u. Außenanlagen	1.100	1.100	600		
606 200 0		Materialaufw. für techn. Analgen in Betriebsbauten	100	100			
606 300 0		Materialaufw. für Einrichtungen und Ausstattungen	1.600	1.600	1.146		
606 900 0		sonstiger Aufw. für Reparatur u. Instandhaltung			350		
608 100 0		Reinigungsmaterial	850	850	494		
608 900 0		übriger sonstiger Materialaufwand	250	250	79		
613 900 0		sonstige weitere Fremdleistungen	200	200	713		
616 100 0		Instandh. Gebäude, Außenanl. (Bauunterhaltung)	9.750	14.750	2.247		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
616 200 0		Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	3.750	3.750	5.261		
616 300 0		Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	900	900	958		
616 500 0		Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.	30.000	30.000	4.496		
616 600 0		Wartungskosten	5.600	4.400	2.884		
616 900 0		sonstige Fremdinstandhaltung			1.410		
617 100 0		Aufwendungen für Fremdensorgung	3.600	3.600	2.422		
617 300 0		Fremdreinigung	850	850	594		
617 900 0		And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.250	2.250	4.326		
670 100 0		Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	4.520	4.610	4.659		
677 100 0		Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte u. Gerichtskosten			5.000		
677 200 0		Aufw. für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	1.300	1.300	3.251		
683 200 0		Telefonkosten	230	230	209		
686 100 0		Aufw. für Öffentlichkeitsarbeit			475		
690 010 0		Beiträge f. Gebäudebezogene Versicherungen	8.370	7.770	9.168		
690 900 0		Beiträge für sonstige Versicherungen	100	100			
691 000 0		Beitr. Wirtschaftsverb. & Berufsvertr, sonst. Vere	1.460	1.460	1.446		
699 300 0		übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	4.000	4.000	3.016		
14		Abschreibungen	117.600	114.350	119.263		
662 000 0		Abschr. Gebäude u. -einr. , SachAnlag., InfrStrktV	99.250	94.570	101.195		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
663 000 0		Abschr. auf techn. Anlagen u. Maschinen	400	310	299		
664 100 0		Abschr. auf andere Anlagen	300	2.100	291		
664 200 0		Abschr. auf Betriebsausstattung	8.000	8.410	8.175		
664 500 0		Abschr. auf Geschäftsausstattung	6.000	5.470	5.733		
665 000 0		Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	150	70	134		
669 009 9		Abschreibungen Sonderinvest.programm	3.500	3.420	3.436		
15		Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	54.510	52.960	64.961		
710 300 0		Allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckv.	30.000	37.000	36.359		
711 010 0		Aufwendungen aus Vermögensübertragungen			250		
712 700 0		Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen	24.150	15.600	27.992		
717 800 0		sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	360	360	360		
18		Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.290	7.140	4.144		
702 000 0		Grundsteuer	7.290	7.140	4.144		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	334.240	324.225	298.845		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	146.540	115.955	83.658		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	146.540	115.955	83.658		
25		Außerordentliche Erträge			-192.476		
591 000 0		Ertr. aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen			-2.993		
591 200 0		Ertr. aus der Veräuß.v. Vermögensgegenst.üb.410 €			-189.483		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
26		Außerordentliche Aufwendungen			305.019		
794 100 0		Verl. aus Abgang von Sachanlagen			304.992		
794 120 0		Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. üb. 410 €			4		
794 121 0		Verl. aus Abgang v. Vermögensgegenst. unt. 410 €			3		
799 010 0		Kleinbeträge § 6 KAG			20		
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)			112.543		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	146.540	115.955	196.201		
29		Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-50.150	-46.550	-40.650		
910 001 0		Erlöse ILV Nutzung DGH Altenburschla	-4.800	-4.800	-6.050		
910 001 1		Erlöse ILV Verrechnung Kosten DGH Aue	-19.150	-19.150	-14.400		
910 001 2		Erlöse ILV Nutzung DGH Aue	-2.000	-2.000	-3.300		
910 001 3		Erlöse ILV Verrechnung Kosten Treff Wallecke	-6.100	-6.100	-4.950		
910 001 4		Erlöse ILV Nutzung BGH Heldra	-9.650	-9.650	-8.350		
910 001 5		Erlöse ILV Nutzung DGH Völkershäuser	-4.850	-4.850	-3.600		
910 002 7		Erlöse ILV Miete Lager Wasserwerk	-3.600				
30		Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	680	735	26.863		
920 000 1		Aufwendungen ILV Leasing Fotokopierer		55	118		
920 000 2		Aufwendungen ILV Wartung Fotokopierer			110		
920 000 3		Aufwendungen ILV Bürom. und Drucksachen der Verw.	300	300	251		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahres- abschl. 2014		
920 000 5		Aufwendungen ILV Telefonkosten	50	50	42		
920 001 6		Aufwendungen ILV Porto und Versandkosten	130	130	113		
920 001 9		Aufwendungen ILV Nutzung Dienstfahrzeug/Kiga-Bus	200	200			
920 002 1		Aufwendungen ILV Verrechnung Bauhof			20.205		
920 002 2		Aufwendungen ILV Verrechnung Fuhrpark			6.024		
31		Saldo der internen Leistungsbeziehungen	-49.470	-45.815	-13.787		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	97.070	70.140	182.414		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlun- g	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	13.000			23.631		
21	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	2.000		2.000	21.098		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				2.000		
	Summe	15.000		2.000	46.729		
24	- Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-86.000		-73.000	-69.794	-1.371.750	-1.152.750
25	- Ausz. für Baumaßnahmen					-159.200	-159.200
26	- Ausz. für Investitionen in das sonst. Sachanlagevermögen und immat. Anlagever.					-292.200	-292.200
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen				-2.814		
	Summe	-86.000		-73.000	-72.608	-1.823.150	-1.604.150
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-71.000		-71.000	-25.879	-1.823.150	-1.604.150



Investitionen Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1574-001 Tourismus - Infrastruktur Allgemein	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-57.500	-34.708
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-57.500	-34.190
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen							-519
I-1574-009 Tourismus-Biodiversität am P5							
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.-zusch.s.a.Inv.beitr.		13.000				13.000	13.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen		-13.000				-13.000	-13.000
I-1576-002 Unbebaute Grundstücke - Erlös Grundstücksverkauf	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	26.000	24.429
21 21 Einz.a.Abg.v.Gegenst.d.Sachanlage vermögens und	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	26.000	24.429
I-1576-003 Unbebaute Grundstücke - Grunderwerb	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.418
24 24 Ausz.f.d.Erwerb v.Grundstücken u.Gebäuden	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-16.000	-10.418
I-1576-013 HLG-Verträge	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-462.000	-660.000
25 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-66.000	-198.000	-660.000
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen						-264.000	
I-1576-027 Erneuerung der Bauschilder						-5.000	
26 26 Ausz.f.Invest.i.d.sonst.Sachanl.vermögen						-5.000	



Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahresabsc hl. 2014		
05		Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-2.752.000	-2.746.600	-2.393.547		
550 010 0		Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-1.190.000	-1.190.000	-1.232.778		
550 400 0		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-83.000	-83.000	-85.885		
555 100 0		Grundsteuer A	-90.000	-88.000	-46.869		
555 200 0		Grundsteuer B	-763.000	-762.100	-403.903		
555 201 0		Grundsteuer B Erstattungen			705		
555 300 0		Gewerbesteuer	-565.000	-562.500	-572.437		
555 912 0		Sonst Vergnügungsst, einschl Spielapparatesteuer	-21.000	-21.000	-21.579		
555 920 0		Hundesteuer	-40.000	-40.000	-30.800		
06		Erträge aus Transferleistungen	-89.200	-89.200	-88.200		
547 700 0		Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	-89.200	-89.200	-88.200		
07		Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zw ecke u.allg.Uml.	-1.971.950	-1.769.170	-1.893.602		
540 101 0		Schlüsselzuweisungen	-1.898.050	-1.711.670	-1.829.540		
543 010 0		Schuldendiensthilfen vom Land	-73.900	-57.500	-64.062		
08		Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.- zusch.u.-Beitr.	-75.000	-60.400	-68.183		
546 010 0		Erträge Auflös SOPO Invest vom öffentl Bereich	-75.000	-60.400	-68.183		
09		Sonstige ordentliche Erträge	-108.000	-110.000	-114.015		
530 910 0		Konzessionsabgaben	-108.000	-110.000	-109.288		
538 000 0		Erträge Herabsetz/Auflös Rückst (außer Instandhal)			-4.727		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahresabsch. hl. 2014		
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-4.996.150	-4.775.370	-4.557.547		
13		Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100	100	13		
675 000 0		Bankspesen / Kosten d. Geldverkehrs u.d. Kapitalbe	100	100	13		
14		Abschreibungen			2.673		
667 200 0		Einzelwertberichtigung			2.673		
16		Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.U ml.verpfl.	2.274.000	2.218.850	2.273.516		
735 311 0		Kompensationsumlage § 40c FAG		55.000	64.019		
735 410 0		Kreisumlage	1.473.000	1.434.000	1.456.910		
735 420 0		Schulumlage	701.000	629.850	652.809		
738 010 0		Gewerbsteuerumlage	100.000	100.000	99.778		
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.274.100	2.218.950	2.276.202		
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-2.722.050	-2.556.420	-2.281.345		
21		Finanzerträge	-4.000	-77.000	-78.406		
564 000 0		Erträge aus anderen Beteiligungen			-6		
571 010 0		Bankzinsen		-500	-74		
571 200 0		Zinsen von Sparkassen		-500	-186		
576 300 0		Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstatt.	-4.000	-4.000	-6.140		
579 090 0		Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge		-72.000	-72.000		
22		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	643.500	328.000	347.723		



Teilergebnishaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Konten	Bezeichnung	HHansatz 2016	HHansatz 2015	Ergebnis Jahresabsc hl. 2014		
771 000 0		Bankzinsen			46		
771 000 1		Bankzinsen für Kassenkredite	95.000	120.000	91.180		
771 000 2		Bankzinsen für langfristige Darlehen	535.000	196.000	148.945		
771 000 4		Bankzinsen für Zinssicherungsgeschäfte			96.413		
771 009 9		Kreditzinsen „Zinsdienstumlage“	12.500	12.000	10.850		
775 000 0		Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten			42		
779 001 0		Erstattungszinsen Gewerbsteuerveranlagung	1.000		246		
23		Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	639.500	251.000	269.317		
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.082.550	-2.305.420	-2.012.028		
25		Außerordentliche Erträge			-12.539		
598 900 0		sonstige periodenfremde Erträge			-12.537		
599 091 0		sonstige außerordentliche Erträge investiv			-2		
26		Außerordentliche Aufwendungen			21		
799 010 0		Kleinbeträge § 6 KAG			21		
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)			-12.518		
28		Jahresergebnis vor intern.Leistungsbez.	-2.082.550	-2.305.420	-2.024.545		
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.082.550	-2.305.420	-2.024.545		



Teilfinanzhaushalt Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	HHansatz 2016	Verpflichtun- gs- ermächtigung	HHansatz 2015	Erg. Jahres- abschl. 2014	Gesamt- auszahlungs- b.	davon bisher bereitgestellt
20	+ Einz. aus Investitionszuweis. und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	69.000		123.000	134.000		
22	+ Einz. aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens				64.302		
31	+ Einz. aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	294.200		193.550	431.000		
	Summe	363.200		316.550	629.302		
27	- Ausz. für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				-12.000	-3.600	-3.600
32	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergl. Vorgängen	-706.300		-226.330	-217.406	-4.170.530	-2.100.680
	Summe	-706.300		-226.330	-229.406	-4.174.130	-2.104.280
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-343.100		90.220	399.896	-4.174.130	-2.104.280



Investitionen Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Finanzplan 2017	Finanzplan 2018	Finanzplan 2019	Bisher bereit- gestellt	Gesamt Ein- u. Auszahl. (mit Ansatz)
I-1690-001 Investitionspauschale	123.000	69.000	69.000	69.000	69.000	555.000	825.000
20 20 Einz.a.Inv.zuw.u.- zusch.s.a.Inv.beitr.	123.000	69.000	69.000	69.000	69.000	555.000	825.000



Mittelfristige Ergebnisplanung

KV KR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	Erträge						
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-151,9	-147,5	-147,5	-147,5	-147,5	
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60,4	-1.430,4	-1.406,4	-1.406,4	-1.406,4	
548 - 549	Kostensersatzleistungen und - erstattungen	-244,5	-152,2	-119,7	-119,7	-119,7	
52	Bestandsveränderungen & aktivierte Eigenleistungen						
550 0	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	-1.190,0	-1.190,0	-1.190,0	-1.190,0	-1.190,0	
550 4	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-83,0	-83,0	-83,0	-83,0	-83,0	
555 1	Grundsteuer A	-88,0	-90,0	-90,0	-90,0	-90,0	
555 2	Grundsteuer B	-762,1	-763,0	-763,0	-763,0	-763,0	
555 3	Gewerbsteuer	-562,5	-565,0	-565,0	-565,0	-565,0	
555 4	Grunderwerbsteuer						
555 9	Andere Steuern	-61,0	-61,0	-61,0	-61,0	-61,0	
558	Erträge aus Umlagen						
55..	Sonst. Erträge aus Steuern, sonst. steuerähnl. Erträge, sonst. Umlagen						
547	Erträge aus Transferleistungen	-94,2	-94,2	-94,2	-94,2	-94,2	
540 - 543	Erträge aus Zuweisungen & Zuschüsse für lauf. Zwecke & allg. Umlagen	-1.822,2	-2.022,0	-2.023,0	-2.022,0	-2.023,0	
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-239,5	-351,0	-351,0	-351,0	-351,0	
53	Sonstige Ordentliche Erträge	-199,3	-191,4	-191,4	-191,4	-191,4	
10	Summe der ordentlichen Erträge	-5.558,6	-7.140,7	-7.085,2	-7.084,2	-7.085,2	
	Aufwendungen						
62, 63,. .	Personalaufwendungen (62,63,640- 643,647-649,65)	943,5	1.147,6	1.175,2	1.202,9	1.230,1	
644 - 646	Versorgungsaufwendungen	136,3	189,4	195,0	200,5	206,1	
60, 61,. .	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (60,61,67-69)	768,1	1.129,1	1.041,9	1.045,6	1.045,9	
66	Abschreibungen	382,5	935,8	937,8	939,8	941,8	
71	Aufw. für Zuw. & Zuschüsse sowie bes. Finanzaufwendungen	844,5	779,6	753,5	753,5	753,5	
73	Steuerauf. einschl. Aufw. aus	2.218,9	2.274,0	2.274,0	2.274,0	2.274,0	



Mittelfristige Ergebnisplanung

KV KR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	gesetzl. Umlageverpflichtungen						
72	Transferaufwendungen						
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8,5	9,1	9,1	9,1	9,1	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.302,2	6.464,7	6.386,4	6.425,4	6.460,4	
20	Verwaltungsergebnis	-256,3	-676,1	-698,8	-658,8	-624,8	
56, 57	Finanzerträge	-85,0	-12,7	-12,7	-12,7	-12,7	
77	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	328,0	643,5	633,5	593,5	563,5	
23	Finanzergebnis	243,0	630,8	620,8	580,8	550,8	
24	Ordentliches Ergebnis	-13,4	-45,3	-78,0	-78,0	-74,0	
59	Außerordentliche Erträge						
79	Außerordentliche Aufwendungen						
27	Außerordentliches Ergebnis						
28	Jahresergebnis	-13,4	-45,3	-78,0	-78,0	-74,0	



Ergänzung zur mittelfristigen Ergebnisplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-151.930,00	-147.530,00	-147.530,00	-147.530,00	-147.530,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.350,00	1.430.430,00	1.406.430,00	1.406.430,00	1.406.430,00
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	-244.480,00	-152.230,00	-119.730,00	-119.730,00	-119.730,00
05	55	Steuern u. steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	2.746.600,00	2.752.000,00	2.752.000,00	2.752.000,00	2.752.000,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-94.200,00	-94.200,00	-94.200,00	-94.200,00	-94.200,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen	1.822.210,00	2.021.970,00	2.022.970,00	2.021.970,00	2.022.970,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen,	-239.465,00	-351.000,00	-351.000,00	-351.000,00	-351.000,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-199.320,00	-191.360,00	-191.360,00	-191.360,00	-191.360,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.558.555,00	7.140.720,00	7.085.220,00	7.084.220,00	7.085.220,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	943.460,00	1.147.600,00	1.175.200,00	1.202.900,00	1.230.100,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	136.300,00	189.400,00	194.950,00	200.500,00	206.050,00
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	768.075,00	1.129.130,00	1.041.880,00	1.045.630,00	1.045.880,00
14	66	Abschreibungen	382.495,00	935.800,00	937.800,00	939.800,00	941.800,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	844.515,00	779.645,00	753.515,00	753.515,00	753.515,00
16	73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	2.218.850,00	2.274.000,00	2.274.000,00	2.274.000,00	2.274.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.540,00	9.090,00	9.090,00	9.090,00	9.090,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	5.302.235,00	6.464.665,00	6.386.435,00	6.425.435,00	6.460.435,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-256.320,00	-676.055,00	-698.785,00	-658.785,00	-624.785,00
21	56, 57	Finanzerträge	-85.040,00	-12.740,00	-12.740,00	-12.740,00	-12.740,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	328.000,00	643.500,00	633.500,00	593.500,00	563.500,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	242.960,00	630.760,00	620.760,00	580.760,00	550.760,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	5.643.595,00	7.153.460,00	7.097.960,00	7.096.960,00	7.097.960,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr.19 und Nr.22)	5.630.235,00	7.108.165,00	7.019.935,00	7.018.935,00	7.023.935,00
26		Ordentliches Ergebnis (Nr.24 ./. Nr.25)	-13.360,00	-45.295,00	-78.025,00	-78.025,00	-74.025,00

**Ergänzung zur mittelfristigen Ergebnisplanung**

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-13.360,00	-45.295,00	-78.025,00	-78.025,00	-74.025,00



Mittelfristige Finanzplanung

	Art der Einzahlung/Auszahlung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	
	Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen	193,6	294,2				
	Investitionszuweisungen, –zuschüsse und Investitionsbeiträge	224,7	160,7	101,0	69,0	69,0	
	Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	
	Rückzahlung von gewährten Krediten	3,9	3,9	3,9	3,9	3,9	
	Summe der Einzahlungen	424,1	460,8	106,9	74,9	74,9	
	Tilgung von Krediten	-226,3	-706,3	-686,9	-682,0	-701,0	
	Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanl.	-424,1	-460,8	-271,8	-191,8	-191,8	
	Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	-0,8	-3,8	-0,8	-0,8	-0,8	
	Investitionen in Finanzanlagen	-3,8	-3,8	-3,8	-3,8	-3,8	
	Summe der Auszahlungen	-650,4	-1.167,1	-958,7	-873,8	-892,8	
	Saldo	-226,3	-706,3	-851,8	-798,9	-817,9	



Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
01	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	151.930,00	147.530,00	147.530,00	147.530,00	147.530,00
02	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60.350,00	1.430.430,00	1.406.430,00	1.406.430,00	1.406.430,00
03	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	310.030,00	219.030,00	186.530,00	186.530,00	186.530,00
04	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen	2.746.600,00	2.752.000,00	2.752.000,00	2.752.000,00	2.752.000,00
05	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	94.200,00	94.200,00	94.200,00	94.200,00	94.200,00
06	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.822.210,00	2.021.970,00	2.022.970,00	2.021.970,00	2.022.970,00
07	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	85.040,00	12.740,00	12.740,00	12.740,00	12.740,00
08	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen,	199.320,00	191.360,00	191.360,00	191.360,00	191.360,00
09		Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 1 bis 8)	5.469.680,00	6.869.260,00	6.813.760,00	6.812.760,00	6.813.760,00
10	830	Personalauszahlungen	-943.460,00	-	-	-	-
				1.158.100,00	1.185.700,00	1.213.400,00	1.240.600,00
11	831	Versorgungsauszahlungen	-136.300,00	-178.900,00	-184.450,00	-190.000,00	-195.550,00
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-768.075,00	-	-	-	-
				1.129.130,00	1.041.880,00	1.045.630,00	1.045.880,00
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-844.515,00	-779.645,00	-753.515,00	-753.515,00	-753.515,00
15	835	Auszahlungen f. Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-	-	-	-	-
			2.218.850,00	2.274.000,00	2.274.000,00	2.274.000,00	2.274.000,00
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-328.000,00	-643.500,00	-633.500,00	-593.500,00	-563.500,00
		die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-8.540,00	-9.090,00	-9.090,00	-9.090,00	-9.090,00
18		Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nrn. 10 bis 17)	-5.247.740,00	-6.172.365,00	-6.082.135,00	-6.079.135,00	-6.082.135,00
19		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender	221.940,00	696.895,00	731.625,00	733.625,00	731.625,00
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen	224.650,00	160.700,00	101.000,00	69.000,00	69.000,00
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
23		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 20 bis	230.550,00	166.600,00	106.900,00	74.900,00	74.900,00



Ergänzung zur mittelfristigen Finanzplanung

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019
		22)					
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-196.000,00	-238.000,00	-173.000,00	-173.000,00	-173.000,00
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen	-222.300,00	-217.000,00	-93.000,00	-13.000,00	-13.000,00
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00	-3.800,00
28		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn.24 bis 27)	-424.100,00	-460.800,00	-271.800,00	-191.800,00	-191.800,00
29		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-193.550,00	-294.200,00	-164.900,00	-116.900,00	-116.900,00
30		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nrn. 19 und 29)	28.390,00	402.695,00	566.725,00	616.725,00	614.725,00
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich	193.550,00	294.200,00	0,00	0,00	0,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich	-226.330,00	-706.300,00	-686.850,00	-682.000,00	-701.000,00
33		Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus	-32.780,00	-412.100,00	-686.850,00	-682.000,00	-701.000,00
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-4.390,00	-9.405,00	-120.125,00	-65.275,00	-86.275,00
35		Geplanter Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	50.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
36		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34)	-4.390,00	-9.405,00	-120.125,00	-65.275,00	-86.275,00
		(Summe aus den Summen Nrn. 35 und 36)	45.610,00	40.595,00	-120.125,00	-65.275,00	-86.275,00





Stellenplan



**Stellenplan
Teil A: Beamtinnen / Beamte**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz															Beamte zusammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen	
		höherer Dienst					gehobener Dienst					mittlerer Dienst									einf. D.
		A 16	A 15	A 14	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A 5-1						
01001001	Magistrat	1,00																1,00	1,00	1,00	
Stellenplan 2016		1,00																1,00			
Stellenplan 2015		1,00																	1,00		
Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen		1,00																			1,00


**Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmer**

Teil- haushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst													Arbeit- nehmer zu- sammen 2016	Zahl der Stellen nach dem Stellen- plan 2015	Zahl der am 30.06.2015 tatsächlich besetzten Stellen	Vermerke, Erläuterungen		
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3					2	1
01002001	Hauptverwaltung					1,00		1,00			1,00	1,00	*				4,00	3,00	2,50	* Besetzung erst ab Be- endigung des bisherigen Ausbildungsverhältnisses und kw ab 01.01.2017
01002003	Zentraler Service														0,50		0,50	0,50	0,35	
01003001	Haushaltswesen					1,00					0,75						1,75	1,75	1,75	
01003002	Steuerverwaltung										0,25						0,25	0,25	0,25	
01003003	Kasse										1,00		0,50				1,50	1,65	1,50	
01004001	Liegenschaftsver- waltung							0,30	0,10			0,05					0,45	0,45	0,45	
01005001	Bauhof									1,00	1,00	2,00	1,00				5,00	5,00	5,00	
02111001	Ordnungs- und Einwohnermeldeamt							0,60	0,50			0,25					1,35	1,35	1,35	
02112001	Standesamt								0,30			0,15					0,45	0,45	0,45	
05421002	Sozialverwaltung							0,10	0,10			0,05					0,25	0,25	0,25	
10601001	Bauverwaltung							1,00									1,00	1,00	1,00	
11701001	Abwasser										1,00	1,00					2,00	0,00	0,00	
11811001	Wasser								1,00								1,00	0,00	0,00	
15761060	DGH Aue															0,25	0,25	0,25	0,16	
Stellenplan 2016						2,00	0,00	3,00	4,00	1,00	4,00	4,00	1,00				19,75			
Stellenplan 2015						2,00	0,00	3,00	3,00	1,00	3,15	2,00	1,00						15,90	
Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen						2,00	0,00	3,00	3,00	1,00	2,50	2,00	1,00				0,51			15,01


**Stellenplan
Teil C: Zusammenstellung**

Teilhaus- halt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
01001001	Magistrat	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	
01002001	Hauptverwaltung		4,00 *	0,00		3,00	3,00		2,50	2,50	* Besetzung der Stelle Entgeltgruppe 5 erst nach Beendigung des bisherigen Ausbildungsverhältnisses und kw ab 01.01.2017
01002003	Zentraler Service		0,50	0,50		0,50	0,50		0,35	0,35	
01003001	Haushaltswesen		1,75	1,75		1,75	1,75		1,75	1,75	
01003002	Steuerverwaltung		0,25	0,25		0,25	0,25		0,25	0,25	
01003003	Kasse		1,65	1,50		1,65	1,65		1,50	1,50	
01004001	Liegenschafts- verwaltung		0,45	0,45		0,45	0,45		0,45	0,45	
01005001	Bauhof		5,00	5,00		5,00	5,00		5,00	5,00	<u>Nachrichtlich</u> 1 Stelle für Auszubildende
02111001	Ordnungs- und Einwohnermeldeamt		1,35	1,35		1,35	1,35		1,35	1,35	10 Aushilfen
02112001	Standesamt		0,45	0,45		0,45	0,45		0,45	0,45	
05421002	Sozialverwaltung		0,25	0,25		0,25	0,25		0,25	0,25	
10601001	Bauverwaltung		1,00	1,00		1,00	1,00		1,00	1,00	
1170100	Abwasserbeseitigung		2,00	2,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
11811001	Wasserversorgung		1,00	1,00		0,00	0,00		0,00	0,00	
15761060	DGH Aue		0,25	0,25		0,25	0,25		0,16	0,16	
	Insgesamt:	1,00	15,90	16,75	1,00	15,90	16,90	1,00	15,01	16,01	



Erläuterungen zum Stellenplan 2016

		Stellen	Entgelt / Besoldung	tatsächlich besetzt am 30.06.2015
01001001	Magistrat	1,00	A 16	1,00
01002001	Hauptverwaltung	0,25 0,75 1,00 1,00 1,00	TVöD 11 TVöD 11 TVöD 9 TVöD 6 TVöD 5	0,25 0,75 1,00 0,50 0,00
01002003	Zentraler Service	0,50	TVöD 2/Ü	0,35
01003001	Haushaltswesen	0,75 0,25 0,75	TVöD 11 TVöD 11 TVöD 8	0,75 0,25 0,75
01003002	Steuerverwaltung	0,25	TVöD 8	0,25
01003003	Kasse	1,00 0,50	TVöD 8 TVöD 6	1,00 0,50
01004001	Liegenschafts- verwaltung	0,30 0,10 0,05	TVöD 9 TVöD 8 TVöD 6	0,30 0,10 0,05
01005001	Bauhof	1,00 1,00 2,00 1,00	TVöD 7 TVöD 6 TVöD 5 TVöD 4	1,00 1,00 2,00 1,00
02111001	Ordnungs- und Einwohnermeldeamt	0,60 0,50 0,25	TVöD 9 TVöD 8 TVöD 6	0,60 0,50 0,25
02112001	Standesamt	0,30 0,15	TVöD 8 TVöD 6	0,30 0,15
05421002	Sozialverwaltung	0,10 0,10 0,05	TVöD 9 TVöD 8 TVöD 6	0,10 0,10 0,05
10601001	Bauverwaltung	1,00	TVöD 9	1,00
11701001	Abwasserbeseitigung	1,00 1,00	TVöD 6 TVöD 5	0,00 0,00
11811001	Wasserversorgung	1,00	TVöD 8	0,00
15761080	DGH Aue	0,25	TVöD 2U	0,16
		20,75		16,01

Stellenplan 2016:
1,00 Beamter
19,75 Beschäftigte
20,75 insgesamt

davon besetzt am 30.06.2015:
1,00 Beamter
15,01 Beschäftigte
16,01 insgesamt



Erläuterung:

Die Veränderungen im Stellenplan sind auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Die drei Stellen in den Bereichen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung wurden bisher im Eigenbetrieb „Städtische Wasserver- und Abwasserentsorgung“ geführt. Da der Eigenbetrieb zum 31.12.2015 aufgelöst wird/wurde, mussten die Stellen im Stellenplan der Stadt ausgewiesen werden.
- Eine Stelle in der Hauptverwaltung wird zusätzlich eingestellt. Diese Stelle ist für die jetzige Auszubildende vorgesehen und wird erst nach Beendigung ihres Ausbildungsverhältnisses für ein halbes Jahr besetzt. Die Stelle fällt ab dem 01.01.2017 wieder weg.
- Im Bereich der Kasse wurden 0,15 Stellen gestrichen.



Anlagen



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

1000

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2016	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2016
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.3 Zweckgebundene Rücklagen			
1.4 Sonderrücklage (Versorgungsrücklage)	33	36	40
1.4.1 Stiftungskapital			
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen			
Summe der Rücklagen	33	36	40
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon aus Mitteln der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG)	1.164	1.153	1.142
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	183	181	159
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit und ähnlichen Maßnahmen			
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien			
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten			
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleiches und von Steuerschuldverhältnissen			
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.9 Sonstige Rückstellungen			
Summe der Rückstellungen	1.347	1.334	1.301



Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

1000 Euro

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2016	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2016
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten			
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	1.344	1.247	1.128
2.2 Land			
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände			
2.4 Zweckverbände und dgl.			
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6 Kreditmarkt	3.434	10.567	9.993
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
Summe	4.778	11.814	11.121
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
3.1 Leasing			
3.2 Sonstige			
Summe			
<u>Nachrichtlich</u>			
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
4.1 Aus Krediten			
4.1 Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
5 Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
6. Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden			
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
8. Langfristige Mieterträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			



**Übersicht über die den Fraktionen
nach § 36 a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel im Haushaltsjahr 2016**

Kostenstelle Bezeichnung	Sachkonto Bezeichnung Haushaltsansatz 2016
01001002 Stadtverordnetenversammlung/Ausschüsse	6860100 Aufwendungen für Verfügungsmittel 750,00 €

Die Mittel werden den Fraktionen nach dem Stärkeverhältnis zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen. Über die Verwendung der Mittel ist ein Nachweis zu führen.



OE : 241 Forstamt Wehretal
 Betrieb : 1152 Stadtwald Wanfried
 GJ : 2016

Datum: 22.09.2015

Personalkostenverrechnungssatz : 1,00



Daten ungefiltert

SOL182015.txt H

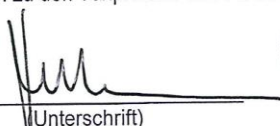
Wirtschaftsplan (Haushalt) in €

EINNAHMEN		
0855.130 00	Erlöse	105.190
5004000	Erlöse Überlassung Rechte (Jagdrecht)	1.250
SUMME EINNAHMEN / ERLÖSE		106.440
AUSGABEN (LÖHNE und deckungsfähige Titel)		
6065000	Wegebaumaterial	4.500
6101000	Unternehmereinsatz technische Produktion	12.880
6165000	Wegebau durch Unternehmer	2.500
SA. LÖHNE WALDARBEITER		
SA. DECKUNGSFÄHIGE TITEL		19.880
AUSGABEN (Sonstige HH-Stellen)		
6101000	Fremdleistungen für and. Umsatzleistungen	9.280
6101000	Fremdleistung für Erzeugnisse	27.745
7171000	Sonst. Erstatt. an Land (Beförderung)	10.500
SA. SONSTIGE AUSGABEN		47.525
SUMME AUSGABEN / KOSTEN		67.405
Verwaltungshaushalt Überschuß		39.035
Nachrichtlich: Summe der Eigenleistungen / Zurechnungsbeträge		0

Wirtschafts- und Hauungsplan werden anerkannt!

HESSEN-FORST -Forstamt Wehretal- wird beauftragt, den Holzverkauf gem. HKS und AVZB des Landes Hessen über die FBG Ringgau durchzuführen. Pflanzgut und Material kann in meinem/unserem Namen beschafft werden. Die anfallenden Nebennutzungen können zu den Taxpreisen des Forstamtes abgegeben werden.

Wanfried, den 14. Okt. 2015


 (Unterschrift)

Wilhelm Gebhard
 Bürgermeister